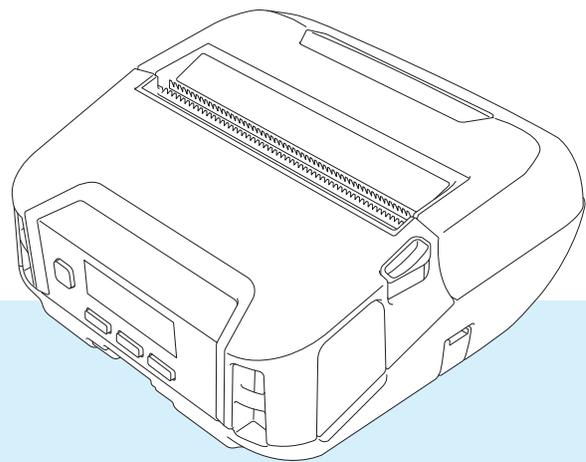


Benutzerhandbuch

RJ-4250WB
RJ-4230B



Verwenden Sie den Drucker erst, nachdem Sie dieses Benutzerhandbuch gelesen haben.

Bewahren Sie dieses Handbuch sorgfältig auf, damit Sie jederzeit schnell wieder darauf zugreifen können.

Einleitung

Wichtiger Hinweis

- Der Inhalt dieses Dokuments sowie die Spezifikationen des Produkts können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Das Vervielfältigen oder Reproduzieren der Inhalte oder von Teilen der Inhalte dieses Dokuments ohne Genehmigung ist untersagt.
- Brother behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen und Materialien ohne vorherige Ankündigung zu ändern, und übernimmt ausdrücklich keine Haftung für Schäden (einschließlich Folgeschäden), die durch das Vertrauen in die vorgelegten Materialien entstehen. Dies gilt unter anderem für Druck- und Satzfehler sowie andere Fehler im Zusammenhang mit den Publikationen.
- Bitte beachten Sie, dass wir keine Haftung für Schäden oder entgangene Gewinne übernehmen, die sich aus der Verwendung der mit diesem Drucker erstellten Etiketten oder aus einem Verlust bzw. einer Änderung von Daten aufgrund eines Ausfalls, einer Reparatur, durch Verbrauchsartikel, durch Verwendung des Lithium-Ionen-Akkus oder aufgrund von Ansprüchen Dritter ergeben.
- Wenden Sie sich zur Durchführung von Wartungsarbeiten, Modifikationen oder Reparaturen an Ihren Brother Kundenservice oder an Ihren Brother-Händler vor Ort.
- Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert oder eine Fehlfunktion auftritt, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie alle Kabel vom Gerät ab und wenden Sie sich an den Brother Kundenservice oder Ihren Brother-Händler vor Ort.
- In diesem Dokument enthaltene Abbildungen von Bildschirmen können je nach Version Ihres Windows-Computers abweichen.
- Bevor Sie mit dem Drucker arbeiten, lesen Sie sich bitte alle im Lieferumfang enthaltenen Dokumente zum ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb durch.
- Nicht alle Modelle sind in allen Ländern oder Regionen erhältlich.

Warenzeichen

- Android ist ein Warenzeichen von Google LLC.
- Die Wortmarke Bluetooth[®] und die dazugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen im Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Jede Nutzung dieser Zeichen durch Brother Industries, Ltd. erfolgt unter Lizenz.
- QR Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von DENSO WAVE INCORPORATED.
- Epson ESC/P ist ein eingetragenes Warenzeichen der Seiko Epson Corporation.
- AirPrint, iPad, iPhone und iPod touch sind Warenzeichen von Apple Inc.
- Wi-Fi[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wi-Fi Alliance[®].
- Wi-Fi Protected Setup[™] ist ein Warenzeichen der Wi-Fi Alliance[®].

Lizenz

- QR Code Generating Program Copyright © 2008 DENSO WAVE INCORPORATED.
- BarStar Pro Encode Library (PDF417, Micro PDF417, DataMatrix, MaxiCode, AztecCode, GS1 Composite, GS1 Databar, Code93, MSI/Plessey, POSTNET, Intelligent Mail Barcode).
Copyright © 2007 AINIX Corporation. All rights reserved.
- Blue SDK
Copyright © 1995-2018 OpenSynergy GmbH.
All rights reserved. All unpublished rights reserved.
- Portions of this software are copyright © 2014 The FreeType Project (www.freetype.org). All rights reserved.

Verfügbare Handbücher

Sie können die neuesten Handbücher von der Brother Support Website (support.brother.com) herunterladen.

Produkt-Sicherheitshinweise ^{1, 2}	Dieses Handbuch enthält Sicherheitsinformationen. Lesen Sie diese aufmerksam durch, bevor Sie den Drucker verwenden.
Installationsanleitung ^{1, 2}	Dieses Handbuch enthält grundlegende Informationen zur Verwendung des Druckers sowie Sicherheitshinweise und detaillierte Tipps zur Problemlösung.
Benutzerhandbuch ²	Dieses Handbuch umfasst die Inhalte der <i>Installationsanleitung</i> und zusätzliche Informationen zu Druckereinstellungen, Bedienung, Netzwerkverbindung und -einstellungen sowie Sicherheitshinweise, Kommunikationseinstellungen, Tipps zu Problemlösungen und Wartungsanweisungen.
Command Reference (Referenz zu Steuerungsbefehlen) ²	Dieses Handbuch enthält Informationen über Druckersteuerungsbefehle zur direkten Steuerung des Druckers.

¹ Im Lieferumfang enthaltene Druckversion

² Handbuch im PDF-Format auf der Brother Support Website

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Im vorliegenden Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

 GEFAHR	Die Missachtung von Anweisungen und Warnungen kann schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben. Beachten Sie diese Hinweise, um Gefahren durch Hitze- und Rauchentwicklung, Explosionen oder Brände zu verhindern.
 WARNUNG	Die Missachtung von Anweisungen und Warnungen kann schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben. Beachten Sie diese Hinweise, um Gefahren und Verletzungen durch Hitze- und Rauchentwicklung, Explosionen oder Brände zu verhindern.
 VORSICHT	Die Missachtung von Anweisungen und Warnungen kann leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben. Beachten Sie diese Hinweise, um Verletzungen zu vermeiden.
 Wichtig	Weist auf Informationen oder Anweisungen hin, die befolgt werden sollten. Die Nichtbeachtung kann zu Schäden oder Fehlfunktionen führen.
 Hinweis	Hebt Hinweise mit Informationen oder Anweisungen hervor, die zum besseren Verständnis und einer effektiveren Nutzung des Produkts beitragen können.

Wichtige Sicherheitsanweisungen

GEFAHR

Lithium-Ionen-Akku

- Achten Sie darauf, dass der Akku niemals mit Flüssigkeiten in Berührung kommt.
- Den Akku niemals bei hohen Temperaturen (über 60 °C) aufladen, verwenden oder aufbewahren.
- Versuchen Sie niemals, den Akku mit einem nicht unterstützten Ladegerät zu laden.
- Den Akku ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Zweck benutzen.
- Von Hitze und Feuer fernhalten.
- Verbinden Sie den Plus- und Minuspol (+/-) niemals durch Metallgegenstände wie zum Beispiel einen Draht. Den Akku niemals zusammen mit Metallgegenständen transportieren oder aufbewahren.
- Den Akku niemals werfen, Erschütterungen aussetzen oder anderweitig beschädigen.
- Niemals irgendwelche Anschlüsse am Akku anlöten.
- Den Akku niemals zerlegen oder modifizieren.
- Den Akku nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen.

WARNUNG

Verwenden Sie den Drucker NICHT an Orten, an denen der Gebrauch verboten ist, wie z. B. in Flugzeugen. Dies kann durch Beeinträchtigung der technischen Einrichtungen des Flugzeugs zu einem Unfall führen.

Verwenden Sie den Drucker NICHT in speziellen Umgebungen, wie z. B. in der Nähe von medizinischen Geräten. Elektromagnetische Wellen können eine Fehlfunktion der medizinischen Ausrüstung verursachen.

Bringen Sie KEINE organischen Lösungsmittel wie Benzol, Verdünner, Nagellackentferner oder Deodorants in Kontakt mit dem Kunststoffgehäuse. Hierdurch kann sich das Kunststoffgehäuse verformen oder auflösen, sodass die Gefahr von Stromschlag oder Feuer besteht.

Drucker, Netzadapter (optional) oder Autoadapter (optional)

- Sollten Fremdkörper in den Drucker oder in die Anschlüsse und Buchsen gelangen, verwenden Sie den Drucker nicht weiter und schalten Sie das Gerät am Netzschalter aus. Ziehen Sie dann alle Kabel vom Gerät ab und entnehmen Sie den Akku.
- Das Produkt darf nicht verwendet, geladen oder aufbewahrt werden:
 - An Orten, an denen das Gerät mit Flüssigkeiten in Kontakt kommen könnte.
 - An Orten, an denen Kondenswasser entsteht.
 - An Orten, an denen sich viel Staub ansammelt.
 - An Orten mit extrem hohen Temperaturen.
 - Während eines Gewitters.
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Produkt niemals.
- Tragen Sie keine Chemikalien auf und verwenden Sie keine brennbaren Sprays auf dem Produkt.
- Verwenden oder lagern Sie den Drucker, andere Komponenten oder die Verpackung außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Entfernen Sie den Akku bzw. ziehen Sie die Kabel vom Gerät ab, wenn Sie das Produkt versenden.
- Wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht verwenden, entnehmen Sie vor dem Einlagern den Akku bzw. ziehen Sie die Kabel vom Gerät ab.

Lithium-Ionen-Akku

- Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren. Bei Verschlucken sofort einen Notarzt rufen.
- Bei ungewöhnlicher Geruchs- oder Wärmeentwicklung, Verformung, Verfärbung oder anderen Auffälligkeiten darf der Akku nicht weiterverwendet werden.
- Gelangt Akkufflüssigkeit in die Augen, sofort gründlich mit klarem Wasser ausspülen. Sofort einen Notarzt rufen.

Netzadapter, Autoadapter

- Nur mit dem angegebenen Produkt verwenden!
- Stecken Sie den Stecker fest in die Steckdose.
- Verwenden Sie den Netzadapter mit einer geeigneten Netzsteckdose (100–240 V 50/60 Hz Wechselstrom) und den Autoadapter mit einer 12-V-Gleichstromquelle.
- Verhindern Sie, dass Metallgegenstände in die Anschlüsse und Buchsen gelangen.
- Ziehen Sie nicht an den Kabeln, wenn Sie das Netzadapterkabel oder den Autoadapter von der Netzsteckdose trennen. Fassen Sie am Stecker an und ziehen Sie ihn aus der Steckdose.
- Keine Gegenstände auf den Netzadapter oder den Autoadapter stellen, die Kabel nicht verdrehen, übermäßig biegen, zusammenbinden oder daran ziehen.
- Achten Sie darauf, dass die Kabel des Netz- oder Autoadapters nicht gequetscht werden.
- Überlasten Sie die Netzsteckdosen nicht.

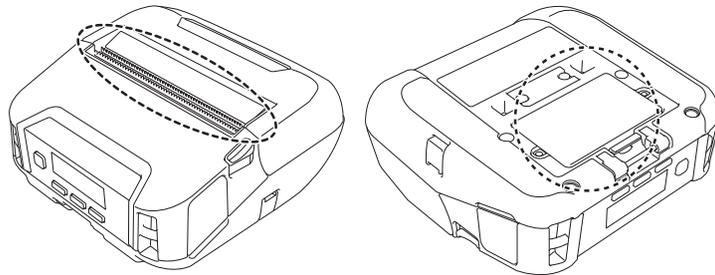
⚠ VORSICHT

RD-Rollen bestehen aus Thermopapier. Daher kann sich die Farbe der Etiketten bzw. des Drucks ändern oder verblassen, wenn sie Sonnenlicht oder Wärme ausgesetzt werden. Für den Einsatz im Freien oder wenn es auf lange Haltbarkeit ankommt, ist die Verwendung von RD-Rollen NICHT zu empfehlen.

Je nach Ort, Material oder Umgebungsbedingungen kann sich das Etikett eventuell ablösen oder nicht mehr entfernt werden. Die Etikettenfarbe kann sich verändern oder auf andere Gegenstände abfärben. Bevor Sie das Etikett anbringen, prüfen Sie die Umgebungsbedingungen und die Oberfläche des Materials. Testen Sie das Etikett, indem Sie ein kleines Stück auf eine unauffällige Stelle der gewünschten Oberfläche kleben.

Drucker

- Heben Sie den Drucker nicht an der RD-Rollenfachabdeckung oder der Rollenführung hoch. Es besteht die Gefahr, dass sich die Abdeckung löst und der Drucker herunterfällt.
- Befolgen Sie beim Anschließen von Kabeln und Zubehör die entsprechenden Anweisungen.
- Fassen Sie den Druckkopf oder die Metallteile in der Nähe des Druckkopfes nicht an.
- Bei lang andauerndem Druckbetrieb können die markierten Teile des Druckers so heiß werden, dass die Gefahr leichter Verbrennungen besteht.



Lithium-Ionen-Akku

Gelangt Akkuflüssigkeit auf Haut oder Kleidung, spülen Sie sie sofort mit Wasser ab.

Netzadapter, Autoadapter

Achten Sie darauf, dass die Kabel und der Adapter jederzeit zugänglich sind, sodass Sie die Kabel im Notfall sofort abziehen können.

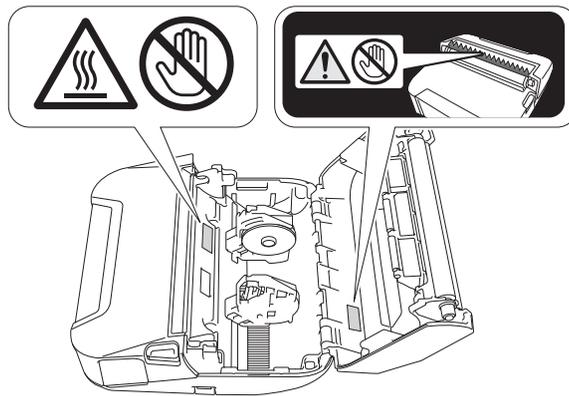
Gürtelklammer

Überzeugen Sie sich, dass die Gürtelklammer sicher am Drucker und am Gürtel des Trägers befestigt ist.

⚠ VORSICHT

Warnetikett

Fassen Sie die Klinge und den Druckkopf nicht an.



WICHTIG

- Entfernen Sie NICHT die Etiketten, die am Drucker angebracht sind. Auf diesen Etiketten sind betriebsrelevante Informationen und die Modellnummer des Druckers angegeben.
- Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste oder die LED-Anzeige NICHT mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Bleistift. Dadurch könnte die Taste oder die LED-Anzeige beschädigt werden.
- Transportieren Sie den Drucker NICHT, solange Kabel mit dem Gleichstromanschluss oder dem Mini-USB-Anschluss verbunden sind. Dadurch könnten die betreffenden Anschlüsse beschädigt werden.
- Bewahren Sie den Drucker NICHT an einem Ort auf, an dem er hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung oder Staub ausgesetzt ist. Dies könnte zu einer Verfärbung oder Fehlfunktion führen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Drucker

- Wenn sowohl die Bluetooth- als auch die WLAN-Funktion eingeschaltet sind, sinkt möglicherweise die Übertragungsgeschwindigkeit aufgrund von Funkinterferenzen. Schalten Sie in diesem Fall die Funktion aus, die Sie gerade nicht verwenden (Bluetooth- oder WLAN-Funktion).
- Decken Sie den Papierausgabe-Schlitz, den Stromanschluss oder den Mini-USB-Anschluss NICHT ab und stecken Sie KEINE Fremdkörper hinein.
- Verwenden Sie KEINEN Verdünnner, Benzin, Alkohol oder andere organische Lösungsmittel zum Säubern des Druckers. Hierdurch könnte die Oberfläche des Druckers beschädigt werden. Zum Reinigen des Druckkopfes oder der Rolle sollte nur Isopropylalkohol oder Ethanol verwendet werden. Reinigen Sie den Drucker mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Wenn der Drucker längere Zeit nicht verwendet wird, nehmen Sie die Rolle heraus.
- Die Rollenfachabdeckung muss beim Drucken immer geschlossen sein.
- Dieser Drucker verarbeitet Thermopapier. Wenn bedrucktes Papier mit Tinte beschriftet wird, zum Beispiel durch handschriftliche Eintragungen oder Stempelaufdruck, kann die Tinte dazu führen, dass der gedruckte Text verblasst oder sich verfärbt. Außerdem kann es relativ lange dauern, bis die Tinte trocken ist. Der gedruckte Text kann auch verblassen oder sich verfärben, wenn das Etikett mit Folgendem in Kontakt kommt: Vinylchlorid-Produkte, Lederwaren wie Brieftaschen oder Geldbörsen, organische Verbindungen wie Alkohol, Keton oder Ester, Klebeband, Radiergummis, Gummimatten, Textmarker, Permanentmarker, Korrekturflüssigkeit, Kohlepapier, Klebstoff, Diazo-Papier, Handcremes, Haarpflegeprodukte, Kosmetika, Wasser oder Schweiß.
- Berühren Sie den Drucker NICHT mit nassen Händen.
- Verwenden Sie KEIN geknicktes, nasses oder feuchtes Papier, da es ansonsten zu einem Fehleinzug oder einer Fehlfunktion kommen kann.
- Berühren Sie Papier oder Etiketten NICHT mit nassen Händen, da es ansonsten zu einer Fehlfunktion kommen kann.

RD-Rolle

- Verwenden Sie nur Zubehör und Verbrauchsmaterialien von Brother (mit dem  Zeichen).
- Wenn die Etiketten auf eine feuchte, verschmutzte oder ölige Oberfläche geklebt werden, können sie sich leicht lösen. Säubern Sie die zu beklebende Oberfläche, bevor Sie das Etikett aufkleben.
- Die RD-Rollen bestehen aus Thermopapier. Durch Sonneneinstrahlung, Wind und Regen kann die Farbe der Etiketten verblassen und deren Ränder können sich ablösen.
- Setzen Sie die RD-Rolle NICHT direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Staub aus. Lagern Sie sie an einem kühlen, dunklen Ort. Verbrauchen Sie die RD-Rolle bald nach dem Öffnen der Verpackung.
- Wenn Sie die bedruckte Oberfläche des Etiketts mit den Fingernägeln oder metallischen Objekten abkratzen oder die bedruckte Oberfläche mit feuchten Händen (Wasser, Schweiß, Hautcreme etc.) berühren, kann es zu Farbveränderungen oder Ausbleichen kommen.
- Kleben Sie Etiketten NICHT auf Personen, Tiere oder Pflanzen. Kleben Sie Etiketten nicht ohne vorherige Genehmigung auf öffentliches oder privates Eigentum.
- Es kann vorkommen, dass die letzten Etiketten auf der RD-Rolle nicht richtig gedruckt werden. Daher enthält jede Rolle mehr Etiketten als auf der Packung angegeben.
- Wenn ein Etikett entfernt wird, nachdem es auf eine Oberfläche geklebt wurde, bleibt unter Umständen ein Teil des Etiketts haften.
- Ein einmal aufgeklebtes Etikett lässt sich unter Umständen nur schwer wieder entfernen.

Drucker, Netzadapter, Autoadapter oder Zubehör

Beachten Sie bei der Entsorgung dieser Produkte alle geltenden Vorschriften.

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt I Grundfunktionen

1	Drucker einrichten	13
	Beschreibung der Einzelteile	13
	Bedienfeld.....	14
	LCD	15
	LED-Anzeigen	17
	Tastenfunktionen	18
	Akku einsetzen/entfernen	19
	Akku einsetzen	19
	Akku aufladen.....	21
	In eingesetztem Zustand	21
	Laden des Akkus beenden	24
	Tipps zur Verwendung des Akkus	24
	Nichtverwendung des Akkus	24
	Drucker ein- und ausschalten	25
	Sprache einstellen	25
	Rolle einlegen	25
	Rollenhalter-Arretierungen verwenden	27
	Druckmedien abreißen	29
	Gürtelklammer anbringen	30
	Software auf einem Windows-Computer oder Mobilgerät installieren	31
	Verfügbare Software.....	31
	Druckertreiber und Software installieren (bei Verwendung eines Computers).....	33
	Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät verbinden	34
	Über USB verbinden (nur Computer)	34
	Über Bluetooth verbinden.....	35
	Über WLAN verbinden (nur RJ-4250WB).....	36
	Über NFC verbinden (Android).....	40
	LCD	41
	LCD-Einstellungen.....	41
2	Drucker verwenden	44
	Drucken über Ihren Windows-Computer	44
	Drucken mit dem Druckertreiber.....	44
	Druckertreiberoptionen einstellen.....	44
	Benutzerdefiniertes Drucken über ein Mobilgerät.....	45
3	Druckereinstellungen ändern	46
	Druckereinstellungen-Dienstprogramm	46
	Bevor Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm verwenden	46
	Druckereinstellungen-Dienstprogramm verwenden.....	47
	Kommunikationseinstellungen	49
	Einstellungsdialogfeld	49
	Menüleiste	51

Registerkarte „Allgemein“	54
Registerkarte „Wireless-LAN“ (nur RJ-4250WB).....	58
Registerkarte „Wireless Direct“ (nur RJ-4250WB).....	62
Registerkarte „Bluetooth“	63
Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden	67
Geräteeinstellungen.....	68
Einstellungsdialogfeld	68
Menüleiste	70
Registerkarte „Basis“	72
Registerkarte „Erweitert“	74
Druckposition / Sensoren	76
Registerkarte „Anzeigeeinstellungen“	77
Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden	78
P-touch Template-Einstellungen.....	79
P-touch Template	79
Dialogfeld „P-touch Template-Einstellungen“	80
Papiergrößen-Einstellung	82
Dialogfeld „Papiergrößen-Einstellung“	82
Papierformate verteilen	87
Einstellungen beim Drucken von einem Mobilgerät ändern	87

4 Andere Funktionen 88

Druckerinformationen drucken.....	88
Massenspeichermodus.....	89
Beschreibung.....	89
Massenspeichermodus verwenden	89
JPEG-Bilder drucken	90
Remote Update (nur RJ-4250WB).....	90

Abschnitt II Software

5 P-touch Editor verwenden 92

P-touch Editor verwenden	92
P-touch Editor starten.....	92
Mit P-touch Editor drucken	94
Tipps zum Erstellen von Vorlagen	96
Eine Vorlage erstellen	96
Datenbank mit einer Vorlage verknüpfen	100

6 P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden 102

P-touch Transfer Manager.....	102
Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen.....	103
Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen	106
Im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern.....	110
Daten vom Drucker löschen	111
Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen	112
P-touch Library verwenden.....	113
P-touch Library starten	113

Vorlagen öffnen und bearbeiten	115
Vorlagen drucken.....	116
Nach Vorlagen suchen	117

7 Vorlagen mit P-touch Transfer Express übertragen 118

P-touch Transfer Express vorbereiten	118
Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen	119
Vorlage als Transfer-Package-Datei (.pdz) speichern	120
Transfer-Package-Datei (.pdz) und P-touch Transfer Express an den Benutzer übermitteln	122
Transfer-Package-Datei (.pdz) an den Drucker übertragen	123

8 P-touch-Software aktualisieren 126

P-touch Software aktualisieren	126
Firmware aktualisieren.....	128

9 Wireless-Netzwerk (nur RJ-4250WB) 131

Netzwerkfunktionen	131
Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern (IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway)	132
Verwendung des Dienstprogramms BRAdmin Light	132
Weitere Verwaltungsprogramme	134
Web-based Management (Webbrowser) verwenden	134
Verwenden des Dienstprogramms BRAdmin Professional	134
Web-based Management	135
Druckereinstellungen mit Web-based Management (Webbrowser) konfigurieren	136

Abschnitt III Anhang

10 Druckerwartung 138

Gehäuse reinigen	138
Wartung des Druckkopfes	138
Wartung der Transportrolle	139
Wartung des Papierausgabe-Schlitzes.....	139
Wartung der Linerless-Druckwalze.....	140

11 Produktspezifikationen 141

12 Ladestation (optional: PA-BC-003) 143

Beschreibung der Einzelteile	143
Spezifikationen	143
Akkus laden	144
Wandmontage	145
Gewindebuchsen verwenden	145
Mehrere Ladestationen anschließen	147
Ladestationen trennen.....	148

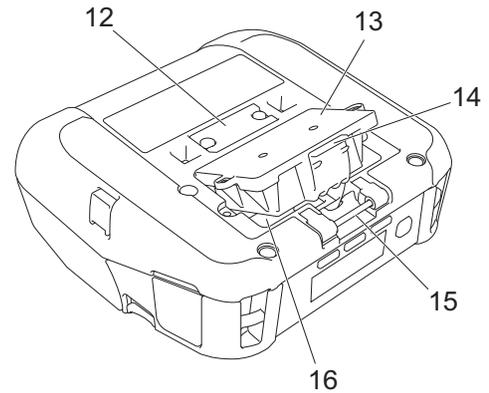
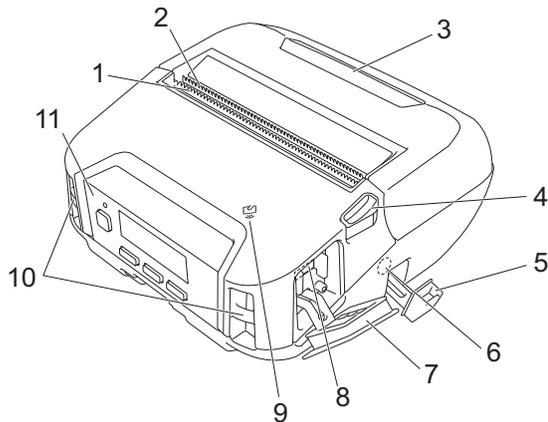
13	Linerless-Druckwalzenset (Optional: PA-LPR-001)	149
	Beschreibung der Einzelteile	149
	Linerless-Druckwalze installieren	150
14	Ladeschale (optional: PA-CR-002)	152
	Beschreibung der Einzelteile	152
	Spezifikationen	152
	Akkus laden	153
	Drucker entnehmen	154
	Wandmontage	155
15	Problemlösung	156
	Übersicht.....	156
	Druckprobleme	156
	Druckbildprobleme.....	158
	Druckerprobleme	159
	Probleme mit der Netzwerkeinrichtung.....	162
	Über das Netzwerk kann nicht gedruckt werden	
	Der Drucker wird auch nach erfolgreicher Installation nicht im Netzwerk gefunden	163
	Probleme mit der Sicherheitssoftware	164
	Betrieb der Netzwerkgeräte prüfen.....	164
	Probleme mit der Ladestation (optional).....	165
	Probleme mit der Ladeschale (optional).....	166
	Probleme mit der Linerless-Druckwalze (Optional)	166
	Fehlermeldungen des Druckers	167



Grundfunktionen

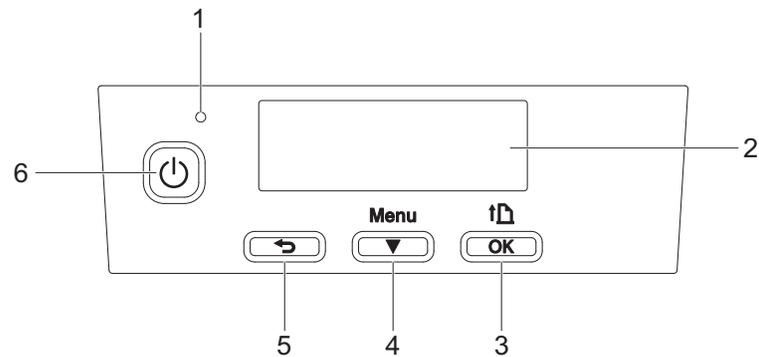
Drucker einrichten	13
Drucker verwenden	44
Druckereinstellungen ändern	46
Andere Funktionen	88

Beschreibung der Einzelteile



- 1 Obere Abreißkante
- 2 Untere Abreißkante
- 3 Rollenfachabdeckung
- 4 Lösehebel für die Rollenabdeckung
- 5 Gleichstromanschluss-Abdeckung
- 6 Gleichstromanschluss
- 7 Schnittstellenabdeckung
- 8 Mini-USB-Anschluss
- 9 Nahfeldkommunikations-Sensor (NFC-Sensor)
- 10 Schultergurt-Schlitz
- 11 Bedienfeld
 Siehe *Bedienfeld* auf Seite 14.
- 12 Ladeschalen-Anschlussabdeckung
- 13 Akkufachabdeckung (nur RJ-4250WB/RJ-4230B)
- 14 Akkuabdeckungsriegel
- 15 Haken für Gürtelschlaufe
- 16 Akkufach

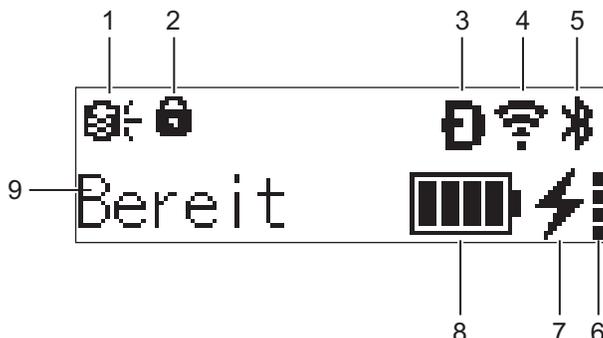
Bedienfeld



- 1 LED-Anzeige
Siehe *LED-Anzeigen* auf Seite 17.
- 2 LCD
Siehe *LCD* auf Seite 15.
- 3 Taste  (Vorschub) / OK
Zum Einziehen des Papiers oder Drucken der Druckereinstellungen
- 4 Taste Menu (Menü) /  (Auswahl)
- 5 Taste  (Zurück)
- 6 Taste  (Ein/Aus)
Zum Ein-/Ausschalten des Druckers

LCD

Nach dem Einschalten des Druckers erscheint der Hauptbildschirm.



1 Update-Symbol (nur RJ-4250WB)

Zeigt den Status der FTP-Verbindung und des Update-Vorgangs an.

: Es sind neue Daten vorhanden.

(blinkt): Daten-Update fehlgeschlagen.

(blinkt): Verbindung mit dem Server nicht möglich.

2 Menütasten-Sperrsymbol

Wird angezeigt, wenn die [Menütastenfunktion] im Druckereinstellungen-Dienstprogramm auf [Deaktivieren] eingestellt wurde.

3 Wireless-Direct-Symbol (nur RJ-4250WB)

Zeigt an, dass Wireless Direct verfügbar ist.

4 WLAN-Symbol (nur RJ-4250WB)

, , : Der Drucker ist mit dem Netzwerk verbunden.

: Der Drucker sucht nach dem Netzwerk.

5 Bluetooth-Symbol

Zeigt an, dass Bluetooth eingeschaltet ist. Wenn das Symbol blinkt, ist die Autom.

Verbindungswiederherstellung aktiv (siehe *Autom. Verbindungswiederherstellung* auf Seite 65).

6 Akkuzustand-Symbol

Nach dem Einschalten des Druckers erscheint das Akkuzustand-Symbol. Es erscheint nicht, wenn kein Aufladen möglich ist.

Nachricht	Symbol	Status
Akkuzustand Sehr gut		Keine Probleme. Der Akku kann verwendet werden.
Akkuzustand Gut		Der Akku ist noch brauchbar. Der Akku kann verwendet werden.
Akku schwach Bald ersetzen		Der Akkuzustand verschlechtert sich.
Akku schlecht Akku ersetzen		Der Akku ist unbrauchbar.

7 Ladezustand-Symbol

Zeigt den Ladezustand des Akkus an.

- Wird geladen (Netzadapter angeschlossen): ⚡
- Wird nicht geladen (Der Akku kann bei einer Akkutemperatur von über 40 °C oder unter 0 °C nicht geladen werden.): ✖
- Der Akku wird nicht geladen (Ladevorgang beendet oder unterbrochen): Es wird kein Symbol angezeigt.

8 Ladezustand des Akkus

Zeigt den verbleibenden Akkustand an.

- Voll: 
- Hoch: 
- Halbvoll: 
- Niedrig: 

9 Druckerstatus

LED-Anzeigen

Das Leuchten und Blinken der Anzeige zeigt den jeweiligen Druckerstatus an. Dieser Abschnitt enthält folgende Symbole zur Kennzeichnung der verschiedenen Anzeigefarben und -muster:

-  oder  oder  Die Anzeige leuchtet in der dargestellten Farbe.
-  oder  oder  Die Anzeige blinkt in der dargestellten Farbe.
-  Keine Anzeige.

LED-Anzeige	Status
	Ausgeschaltet Ladevorgang abgeschlossen (bei ausgeschaltetem Gerät) Kein Ladevorgang (bei ausgeschaltetem Gerät)
	Ladezustand: mindestens halbvoll Ladevorgang abgeschlossen (bei eingeschaltetem Gerät) Netzbetrieb (Akku nicht in Betrieb, Netzadapter angeschlossen) Kein Ladevorgang (bei eingeschaltetem Gerät)
	Wird geladen
	Lade-Modus
	Ladezustand: niedrig
	Energiesparmodus
	Rollenende Vorschubfehler Abdeckung geöffnet Kommunikationsfehler WPS-Verbindungsfehler BLF-Dateifehler Fehler: keine Vorlage Speicher voll ESC/P-Fehler, Speicher voll JPEG-Dateifehler Fehler bei unbrauchbarem Akku Massenspeicher-Fehler Ladezustand: leer Systemfehler Fehler bei der Datenbanksuche Akkufehler (wenn der Akku nach der festgelegten Zeitspanne nicht vollständig geladen ist)

 **Hinweis**

Falls die Anzeige rot leuchtet (Lade-Modus), wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler vor Ort.

Tastenfunktionen

Taste  (Ein/Aus) – Funktion	Bedienung
Drucker einschalten	Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste  (Ein/Aus).
Drucker ausschalten	Wenn der Drucker eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste  (Ein/Aus), bis die Meldung [System Aus] auf dem LCD erscheint. (Wenn in den Geräteeinstellungen die Funktion [Automatische Abschaltung] aktiviert wurde, schaltet sich der Drucker nach der eingestellten Zeit der Inaktivität automatisch aus.)
Drucker im Massenspeichermodus starten	Wenn Sie die Taste  (Ein/Aus) und gleichzeitig die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl) drücken, startet der Drucker im Massenspeichermodus (siehe <i>Massenspeichermodus</i> auf Seite 89).

Taste  (Zurück) – Funktion	Bedienung
Menüauswahl abbrechen und zum Anfang zurückkehren	Drücken Sie die Taste  (Zurück), um zur vorherigen Einstellungskategorie zurückzukehren.
Aktuellen Druckauftrag abbrechen	Drücken Sie die Taste  (Zurück), um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.

Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl) – Funktion	Bedienung
Der Menüauswahlmodus wird gestartet	Wenn der Drucker eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl).
Die Menüoption wird ausgewählt	Wenn das Menü angezeigt wird, drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl), um die nächste Option auszuwählen.
Eine im Massenspeicherbereich gespeicherte Datei ausführen	Wenn Sie diese Taste drücken, während sich der Drucker im Massenspeichermodus befindet, können Sie eine im Massenspeicherbereich abgelegte Befehlsdatei ausführen (siehe <i>Massenspeichermodus</i> auf Seite 89).

Taste  (Vorschub) / OK – Funktion	Bedienung
Papier zuführen	Wenn als Druckmedium [Einzel-Etiketten] oder [Medium mit Markierungen] eingestellt ist: Drücken Sie die Taste  (Vorschub) / OK, um das Papier automatisch in die Druckposition vorzuschieben. Wenn als Druckmedium [Endlos-Etikett] eingestellt ist: Drücken Sie die Taste  (Vorschub) / OK, um das Papier vorzuschieben.
Druckerinformationen drucken	Überzeugen Sie sich davon, dass eine Rolle eingelegt ist, und halten Sie dann die Taste  (Vorschub) / OK gedrückt. Der Drucker druckt die Einstellungen aus (siehe <i>Druckerinformationen drucken</i> auf Seite 88).
Funktionsmodus für das ausgewählte Element aktivieren	Drücken Sie die Taste  (Vorschub) / OK, um die ausgewählte Menüoption zu aktivieren.

Akku einsetzen/entfernen

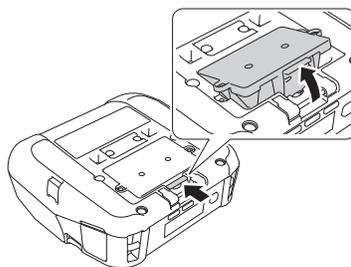
! Wichtig

Laden Sie den Lithium-Ionen-Akku (PA-BT-006) vor der ersten Inbetriebnahme unbedingt im Drucker oder in der Ladestation auf.

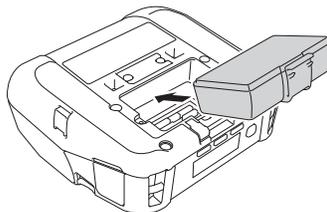
Akku einsetzen

■ Für RJ-4250WB/RJ-4230B

- 1 Entriegeln Sie die Akkufachabdeckung und nehmen Sie sie heraus.



- 2 Schieben Sie den Akku hinein, bis er einrastet.

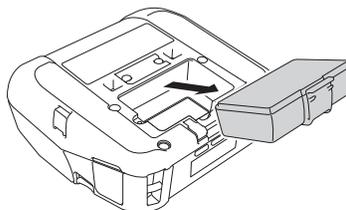


Hinweis

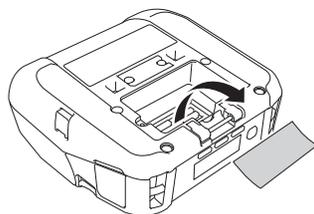
- Zum Entnehmen des Akkus gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.
- Bewahren Sie die Akkufachabdeckung gut auf. Sie muss später wieder angebracht werden.

■ Für RJ-4250WB-L/RJ-4230B-L

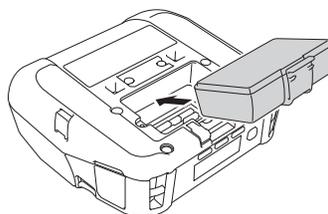
- 1 Entriegeln Sie den Akku und nehmen Sie ihn heraus.



- 2 Entfernen Sie die Isolierfolie.



- 3 Schieben Sie den Akku hinein, bis er einrastet.



Akku aufladen

In eingesetztem Zustand

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku (PA-BT-006) zum Aufladen in den Drucker ein und führen Sie folgende Schritte durch:



Hinweis

- Vor der Verwendung müssen Sie den Akku wie folgt aufladen.
- Die Druckgeschwindigkeit ist abhängig von der Akkuleistung.



1 Stellen Sie sicher, dass der Akku in den Drucker eingesetzt wurde.



2 Schließen Sie den Drucker mit dem kompatiblen Brother-Netzadapter (PA-AD-600) und dem Netzkabel an eine Netzsteckdose (siehe *Akku über den Netzadapter (optional) laden* auf Seite 22) oder über den Brother-kompatiblen Autoadapter (PA-CD-600CG) an eine Gleichstromsteckdose (Zigarettenanzünder) an (siehe *Akku über den Autoadapter (optional) laden* auf Seite 23).



Hinweis

- Während der Akku geladen wird, leuchtet die LED-Anzeige des Akkus orange.
Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, erlischt die LED-Anzeige (bei ausgeschaltetem Gerät) oder leuchtet grün (bei eingeschaltetem Gerät).
 - Die Ladezeit beträgt ca. 4 Stunden. Die Ladezeit kann je nach Umgebungsbedingungen abweichen.
 - Da der Akku empfindlich auf außergewöhnlich hohe oder niedrige Temperaturen reagiert, wird der Ladevorgang möglicherweise unterbrochen, wenn die Umgebungstemperatur außerhalb des folgenden Bereichs liegt: 0 bis 40 °C.
 - Der empfohlene Ladetemperaturbereich des Akkus liegt zwischen 5 und 35 °C.
-

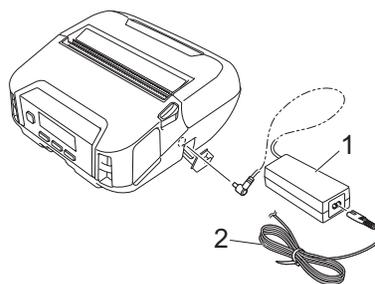
Akku über den Netzadapter (optional) laden

Hinweis

Netzadapter und Netzkabel sind optionales Zubehör. Achten Sie beim Kauf des Druckers darauf, dass der Netzadapter und das Netzkabel für die Verwendung in dem Land geeignet sind, in dem der Drucker zum Einsatz kommen soll.

Mit dem Netzadapter können Sie den Drucker auch dann verwenden, wenn kein Akku eingesetzt ist.

- 1 Öffnen Sie die Gleichstromanschluss-Abdeckung und schließen Sie den Netzadapter an den Drucker an.
- 2 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzadapter.
- 3 Schließen Sie das Netzkabel an eine in der Nähe befindliche Netzsteckdose (100–240 V Wechselstrom, 50–60 Hz) an.



- 1 Netzadapter
- 2 Netzkabel

Akku über den Autoadapter (optional) laden

Schließen Sie den Drucker an die 12-V-Gleichstromsteckdose Ihres Fahrzeugs (Zigarettenanzünder o. Ä.) an, um den Akku aufzuladen.

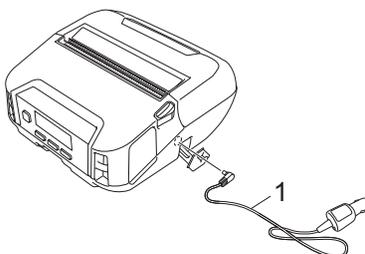


Hinweis

Der Autoadapter ist ein optionales Zubehörteil.

Der Drucker funktioniert im Netzbetrieb auch ohne eingesetzten Akku.

- 1 Schließen Sie den Autoadapter an eine 12-V-Gleichstromsteckdose des Fahrzeugs an.
- 2 Öffnen Sie die Gleichstromanschluss-Abdeckung und schließen Sie den Autoadapter an den Drucker an.



1 Autoadapter

Akku über die Ladestation (optional) oder Ladeschale (optional) laden

Der Akku kann über die Ladestation (optional) oder die Ladeschale (optional) geladen werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Ladestation (optional: PA-BC-003)* auf Seite 143 oder *Ladeschale (optional: PA-CR-002)* auf Seite 152.

Laden des Akkus beenden

Um das Laden des Akkus zu beenden, trennen Sie den Netz- bzw. Autoadapter vom Gleichstromanschluss.

Tipps zur Verwendung des Akkus

- (Dunkles) Drucken mit hoher Dichte entlädt den Akku schneller als Drucken mit geringer Dichte. Sie können die Druckdichte-Einstellung in den Geräteeinstellungen ändern (siehe *Geräteeinstellungen* auf Seite 68).
- Das Aufladen des Akkus muss in einer Umgebung mit einer Temperatur zwischen 0 und 40 °C erfolgen. Andernfalls wird der Akku nicht geladen. Wird der Ladevorgang wegen zu niedriger oder zu hoher Temperatur gestoppt, stellen Sie den Drucker an einen Ort mit einer Umgebungstemperatur zwischen 0 und 40 °C und versuchen Sie, das Laden fortzusetzen.
- Der empfohlene Ladetemperaturbereich des Akkus liegt zwischen 5 und 35 °C.
- Wenn der Drucker mit eingesetztem Akku und angeschlossenem Netz- oder Autoadapter verwendet wird, kann der Ladevorgang möglicherweise auch dann beendet werden, wenn der Akku noch nicht voll aufgeladen ist.

Merkmale des Akkus

Um eine optimale Leistung und lange Lebensdauer des Akkus sicherzustellen:

- Verwenden oder lagern Sie den Akku nicht an Orten, die extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt sind, da dies zu einer vorzeitigen Leistungsminderung des Akkus führen kann.
- Nehmen Sie den Akku heraus, wenn Sie den Drucker für längere Zeit lagern.
- Lagern Sie den Akku mit weniger als 50 % Ladezustand an einem kühlen, trockenen Ort, der vor direktem Sonnenlicht geschützt ist.
- Laden Sie den Akku bei Lagerung über einen längeren Zeitraum alle sechs Monate neu auf.
- Es ist normal und ungefährlich, wenn der Drucker während des Aufladens warm wird. Trennen Sie die Verbindung zum Ladegerät und verwenden Sie den Drucker nicht weiter, wenn er heiß wird.
- Beim Einschalten des Druckers wird der Akkuzustand auf dem LCD angezeigt.
Weitere Informationen zur Akkuzustands-Anzeige finden Sie unter *LCD* auf Seite 15.

Nichtverwendung des Akkus

Der Drucker kann folgendermaßen ohne Akku betrieben werden:

- Mit angeschlossenem Netzadapter (PA-AD-600) oder Autoadapter (PA-CD-600CG).
- Wenn der Drucker in die Ladeschale (PA-CR-002) eingesetzt ist.



Hinweis

Befestigen Sie die Akkufachabdeckung bei nicht eingesetztem Akku mit Blechschrauben (M 2,6 × 6 mm) (nicht im Lieferumfang enthalten).

Drucker ein- und ausschalten

Ein: Drücken Sie die Taste  (Ein/Aus).

Aus: Drücken Sie die Taste  (Ein/Aus), bis die Meldung [System Aus] auf dem LCD angezeigt wird.

Hinweis

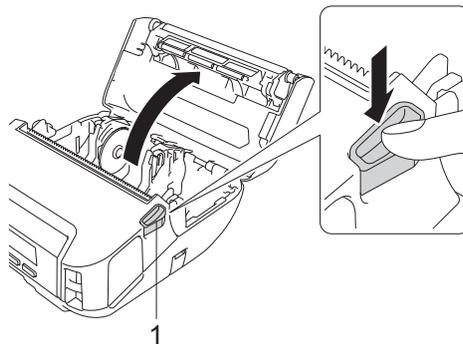
- Beim Anschluss des Druckers an den Netzadapter schaltet sich das Gerät automatisch ein.
- Entnehmen Sie den Akku erst bei ausgeschaltetem LCD, wenn der Netzadapter nicht an den Drucker und eine Netzsteckdose angeschlossen ist.

Sprache einstellen

- 1 Drücken Sie die Taste Menu (Menü) /  (Auswahl), um das Menü [Einstellungen] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / OK.
- 2 Wählen Sie  Sprache] aus und drücken Sie die Taste  (Vorschub) / OK.
- 3 Legen Sie eine Sprache fest und drücken Sie die Taste  (Vorschub) / OK.

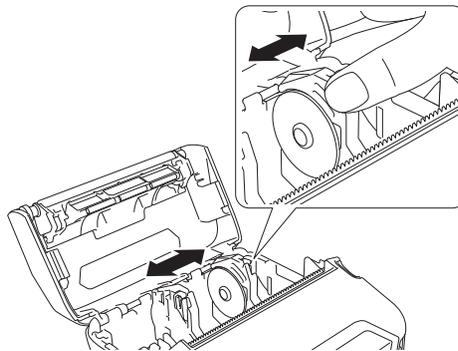
Rolle einlegen

- 1 Drücken Sie den Lösehebel für die Rollenabdeckung, um die Rollenfachabdeckung zu öffnen.

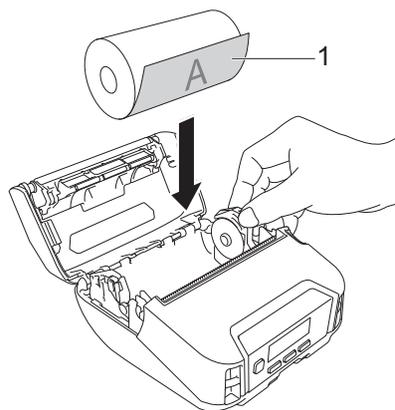


1 Lösehebel für die Rollenabdeckung

- 2 Schieben Sie beide Rollenführungen nach außen.

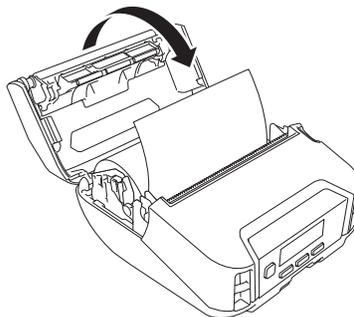


- 3 Legen Sie die Rolle ein.



1 Druckoberfläche (zeigt an der Rolle nach außen)

- 4 Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet.



! Wichtig

Die beste Leistung erzielen Sie mit Originalrollen von Brother.

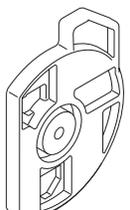
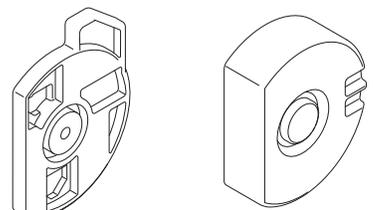
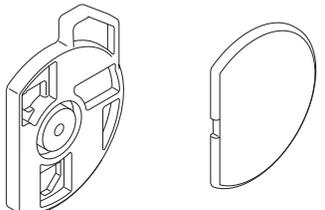
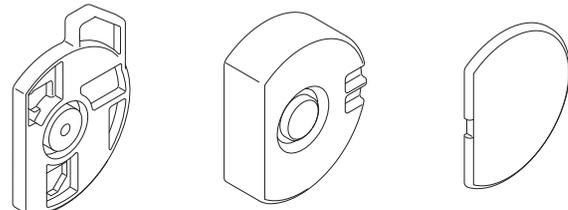
 **Hinweis**

- Falls Sie Einzel-Etiketten verwenden, stellen Sie als Druckmedium [**Einzel-Etikett**] ein und drücken Sie nach dem Einlegen der Rolle die Taste  (Vorschub) / OK. Der Drucker schiebt das Etikett in die korrekte Startposition vor.
- Gehen Sie zum Herausnehmen der Rolle in umgekehrter Reihenfolge wie beim Einsetzen vor.
- Achten Sie darauf, dass sich die Rolle richtig dreht.

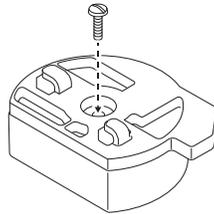
Rollenhalter-Arretierungen verwenden

Setzen Sie Rollenhalter-Arretierungen ein, um die Rollenführung sicher zu fixieren. Rollenhalter-Arretierungen können wie folgt kombiniert werden, um das Einsetzen einer von vier verschiedenen Rollenbreiten zu ermöglichen:

Rollenbreite	Rollenhalter-Arretierung 1	Rollenhalter-Arretierung 2	Rollenhalter-Arretierung 3	Kombinations-Abbildung
105,6 mm	✓	—	—	A
101,6 mm	✓	—	✓	B
84 mm	✓	✓	—	C
80 mm	✓	✓	✓	D

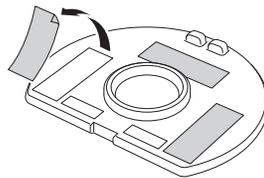
	Kombinationen (L/R symmetrisch)		Kombinationen (L/R symmetrisch)
A	Rollenhalter-Arretierung 1 	C	Rollenhalter-Arretierung 1 + Rollenhalter-Arretierung 2 
B	Rollenhalter-Arretierung 1 + Rollenhalter-Arretierung 3 	D	Rollenhalter-Arretierung 1 + Rollenhalter-Arretierung 2 + Rollenhalter-Arretierung 3 

- Verwenden Sie die Rollenhalter-Arretierung 2, indem Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben der Rollenhalter-Arretierung 1 montieren.



- Verwenden Sie die Rollenhalter-Arretierung 3, indem Sie sie mit doppelseitigem Klebeband an Rollenhalter-Arretierung 1 oder Rollenhalter-Arretierung 2 befestigen.

Die Rollenhalter-Arretierung 3 ist werkseitig bereits an drei Stellen mit doppelseitigem Klebeband versehen. Achten Sie darauf, die Schutzstreifen vor der erstmaligen Verwendung vom doppelseitigen Klebeband abzuziehen.



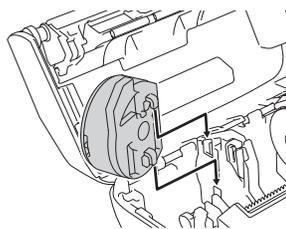
! Wichtig

Installieren Sie immer die linken und rechten Rollenhalter-Arretierungen auf beiden Seiten in derselben Konfiguration.

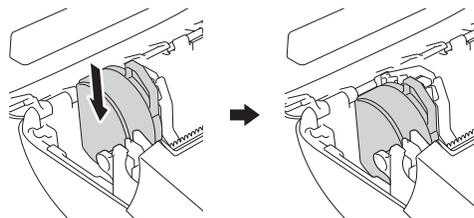
Falsch befestigte Rollen können sich lösen und den Drucker beschädigen.

Rollenhalter-Arretierungen installieren

- 1 Setzen Sie die Haken der Rollenhalter-Arretierung 1 in die Öffnungen der Rollenführung ein.

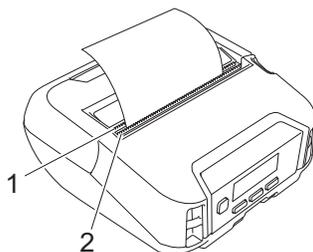


- 2 Drücken Sie die Rollenhalter-Arretierung nach unten.



Druckmedien abreißen

Papierbelege, Etiketten und Papierschilder lassen sich durch ruckartiges Ziehen am Druckmedium je nach eingestellter Schnittposition nach oben oder unten abreißen. Linerless-Medien lassen sich nur nach oben abreißen.



1 Untere Abreißkante

2 Obere Abreißkante

⚠ VORSICHT

Fassen Sie die Klinge nicht an.



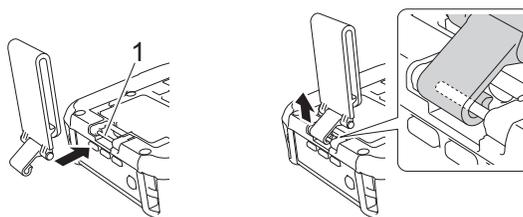
Hinweis

- Die **[Abreißkante]** ist werkseitig auf die Position **[Nach oben]** eingestellt. (Wenn auf der Registerkarte **[Erweitert]** im Druckereinstellungen-Dienstprogramm unter **[Linerless]** die Option **[Ein]** ausgewählt ist, steht die Einstellung **[Abreißkante]** nicht zur Verfügung.)
- Öffnen Sie zum Einstellen der Schnittposition das Druckereinstellungen-Dienstprogramm und gehen Sie zu **[Druckposition / Sensoren]** in den **[Geräteeinstellungen]**. Geben Sie dann die gewünschte Einstellung im Feld **[Abstand Schnittkante]** ein. Weitere Informationen siehe *Druckposition / Sensoren* auf Seite 76.

Gürtelklammer anbringen

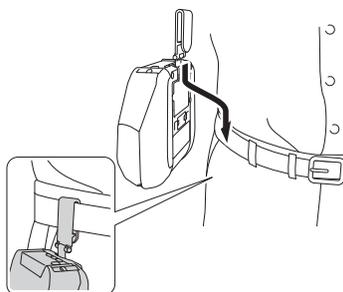
Durch Anbringen der mitgelieferten Gürtelklammer am Drucker können Sie diesen an Ihrem Gürtel mit sich tragen und verwenden. Befestigen Sie die Klammer wie unten beschrieben am Drucker und an Ihrem Gürtel. Nach dem Anbringen am Drucker können Sie die Klammer an Ihrem Gürtel befestigen.

- 1 Befestigen Sie die Gürtelklammer wie dargestellt an der Gürtelschleufe des Druckers.



1 Haken für Gürtelschleufe

- 2 Bringen Sie die Klammer an Ihrem Gürtel an.



! Wichtig

- Achten Sie darauf, dass die Gürtelklammer fest am Drucker angebracht ist.
- Gehen Sie zum Abnehmen der Gürtelklammer in umgekehrter Reihenfolge vor.
- Wir empfehlen die Verwendung mit einem Gürtel, der weniger als 5 mm dick und weniger als 47,63 mm breit ist.

Software auf einem Windows-Computer oder Mobilgerät installieren

Je nach Druckermodell und Computer oder Mobilgerät, von dem aus gedruckt wird, sind mehrere Druckmethoden verfügbar.

Näheres hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle. Je nach Bedarf können Sie andere Software auf dem Computer oder Mobilgerät installieren.

Verfügbare Software

Für Computer

Um den Drucker mit einem Computer zu verwenden, müssen Sie den Druckertreiber installieren.

Software		RJ-4250WB	RJ-4230B	Funktionen	
1	Druckertreiber	✓	✓	—	
2	Drucker-einstellungen-Dienstprogramm	Kommunikationseinstellungen	✓	✓	Ermöglicht das Festlegen der Kommunikationseinstellungen des Druckers und der Geräteeinstellungen vom Computer aus.
		Geräteeinstellungen	✓	✓	
		P-touch Template-Einstellungen	✓	✓	Ermöglicht das Konfigurieren der P-touch Template-Einstellungen. P-touch Template bietet Funktionen zum Einfügen von Daten von einem Gerät (z. B. von einem an den Drucker angeschlossenen Barcode-Lesegerät) in Text- und Barcodeobjekte aus Layouts, die im Drucker gespeichert sind; nützlich zum Drucken von Vorlagen und Barcodes.
		Papiergrößen-Einstellung	✓	✓	Ermöglicht das Hinzufügen von Papiergrößen, die in der Liste [Papiergröße] des Druckertreibers nicht verfügbar sind.
3	P-touch Editor	✓	✓	Die Anwendung ermöglicht: <ul style="list-style-type: none"> ■ das Speichern benutzerdefinierter Dokumente als Vorlagendaten; ■ die Verwendung einer umfangreichen Bibliothek mit Etiketten und Schildern über eine Datenbank-Verbindung. 	
4	P-touch Transfer Manager	✓	✓	Ermöglicht die Übertragung der mit P-touch Editor erstellten Dateien an einen Drucker sowie das Speichern der Dateien im Arbeitsspeicher des Druckers. Dann können Sie diese Dokumente aus dem Arbeitsspeicher des Druckers drucken, ohne dass dazu eine Verbindung zum Computer erforderlich ist.	

Software		RJ-4250WB	RJ-4230B	Funktionen
5	P-touch Library	✓	✓	Ermöglicht das Verwalten und Drucken von P-touch Editor-Vorlagen.
6	P-touch Transfer Express	✓	✓	Ermöglicht die Übertragung von Dokumenten an den Drucker.
7	P-touch Update Software	✓	✓	Ermöglicht die Aktualisierung der Firmware und der Software.
8	BRAdmin Professional	✓	—	BRAdmin Professional verfügt über leistungsfähigere Funktionen zur Verwaltung von Netzwerkdruckern als BRAdmin Light. Sie können den Status Ihrer an das Netzwerk angeschlossenen Drucker festlegen und prüfen sowie die Vorlage über ein Netzwerk an den Drucker übertragen.
9	BRAdmin Light	✓	—	Ermöglicht die Konfiguration der Grundeinstellungen der mit dem Netzwerk verbundenen Drucker.
10	BRAgent	✓	—	Ermöglicht die Verwaltung von Druckern in verschiedenen lokalen Netzwerken und das Senden von Daten an den Computer, auf dem BRAdmin Professional installiert ist. * Ein lokales Netzwerk ist der Bereich, der von einem einzelnen Router verwaltet wird.
11	Web-based Management	✓	—	Ermöglicht Ihnen die Verwendung eines standardmäßigen Webbrowsers, um über HTTP die Drucker in Ihrem Netzwerk zu verwalten.
12	Font Manager	✓	✓	Ermöglicht das Übertragen von Schriftarten an den Drucker sowie das Löschen von Schriftarten aus dem Drucker. Übertragene Schriftarten können mithilfe verschiedener Druckbefehle abgerufen und ausgedruckt werden. ■ Über die Berechtigung zur Verwendung von Schriftarten Bei der Verwendung von Schriftarten müssen Sie alle Nutzungsbedingungen einhalten, die vom jeweiligen rechtmäßigen Eigentümer der Schriftarten festgelegt wurden. Bevor Sie Schriftarten herunterladen, müssen Sie bestätigen, dass Sie über gültige Lizenzen zur Nutzung der Schriftarten verfügen und die zugehörigen Bestimmungen einhalten. Andernfalls dürfen Sie Schriftarten nicht herunterladen.

Für Mobilgeräte

Software		RJ-4250WB	RJ-4230B	Funktionen
1	Mobile Transfer Express	✓	✓	Ermöglicht es, von einem Mobilgerät aus Dateien (Vorlagen, Datenbanken und Bilder), die mit dem P-touch Transfer Manager (Windows-Version) vorbereitet wurden, auf einen Drucker zu übertragen.
2	AirPrint (für Apple-Geräte)	✓	—	Ermöglicht es, ohne die Installation zusätzlicher Software bequem von einem Apple-Gerät (iPad, iPhone oder iPod touch) aus zu drucken.
3	Web-based Management	✓	—	Ermöglicht Ihnen die Verwendung eines standardmäßigen Webbrowsers, um über HTTP die Drucker in Ihrem Netzwerk zu verwalten.
4	Print Service Plugin (Android)	✓	✓	Ermöglicht es, ohne die Installation zusätzlicher Software bequem von einem Android-Gerät aus zu drucken.
5	Mobile Deploy	✓	✓	Ermöglicht auch unterwegs das Aktualisieren der Einstellungen und Firmware von Druckern mit einem Mobilgerät. Diese Software sendet vorab auf Dropbox oder einen HTTP(S)-Server hochgeladene Update-Dateien an die entsprechenden Zieldrucker.

Darüber hinaus stellen wir Ihnen ein Software Development Kit (SDK) zur Verfügung.

Das SDK und der Font Manager sind im Brother Developer Center (www.brother.co.jp/eng/dev/) verfügbar.

Druckertreiber und Software installieren (bei Verwendung eines Computers)

Installieren Sie zum Drucken von Ihrem Computer aus die entsprechenden Druckertreiber, den P-touch Editor und weitere Software auf Ihrem Computer.

Besuchen Sie unsere Website (install.brother) und laden Sie das Softwareinstallationsprogramm und die Handbücher herunter.

Falls die Eingabe einer Seriennummer erforderlich ist, finden Sie diese auf der Unterseite des Druckers.

Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät verbinden

Schließen Sie den Drucker unter Verwendung einer der folgenden Methoden an:

- USB-Kabelverbindung (nur Computer)
Siehe *Über USB verbinden (nur Computer)* auf Seite 34.
- Bluetooth-Verbindung
Siehe *Über Bluetooth verbinden* auf Seite 35.
- WLAN-Verbindung (nur RJ-4250WB)
Siehe *Über WLAN verbinden (nur RJ-4250WB)* auf Seite 36.
- NFC-Verbindung (Android)
Siehe *Über NFC verbinden (Android)* auf Seite 40.

Über USB verbinden (nur Computer)

- 1 Bevor Sie das USB-Kabel anschließen, vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Stecken Sie das druckerseitige Ende des USB-Kabels in den Mini-USB-Anschluss seitlich am Drucker.
- 3 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss am Computer.
- 4 Schalten Sie den Drucker ein.

Über Bluetooth verbinden



Hinweis

Folgen Sie den Empfehlungen des Herstellers für Ihre Bluetooth-fähigen Geräte (Computer und Mobilgeräte) oder Ihren Bluetooth-Adapter und installieren Sie die notwendige Hard- und Software.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Drucker mithilfe der Bluetooth-Management-Software mit dem Computer zu koppeln.

- 1 Drücken Sie die Taste **Menu (Menü) / ▼ (Auswahl)**, um das Menü **[Bluetooth]** zu öffnen, und drücken Sie dann die Taste **↑ (Vorschub) / OK**.
- 2 Wählen Sie **[Ein/Aus]** und drücken Sie die Taste **↑ (Vorschub) / OK**.
Wählen Sie **[Ein]**.
- 3 Verwenden Sie zur Erkennung des Druckers die Bluetooth-Management-Software.
Wählen Sie den Drucker aus, wobei „XXXX“ für die letzten vier Ziffern der Seriennummer des Druckers steht. Das Etikett mit der Seriennummer finden Sie an der Unterseite des Druckers.
Die Bluetooth-Kommunikation ist jetzt verfügbar.



Hinweis

- Die Kommunikationseinstellungen des Druckers können auch über die Kommunikationseinstellungen geändert werden (siehe *Kommunikationseinstellungen* auf Seite 49).
 - Standardmäßig ist der Bluetooth-Modus auf **[Klassisch+spar]** eingestellt, wobei möglicherweise zwei identische Bluetooth-Bezeichnungen (für Klassisch und Energie sparen) im Bluetooth-Menü Ihres Android-Gerätes angezeigt werden.
-

Über WLAN verbinden (nur RJ-4250WB)

Die folgenden WLAN-Verbindungsarten werden unterstützt:

- Wireless Direct
- Infrastruktur-Modus
- Infrastruktur-Modus + Wireless Direct
- WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Wireless Direct

Wireless Direct ermöglicht eine direkte Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer oder Mobilgerät ohne einen Wireless Access Point/Router; dabei dient der Drucker als Wireless Access Point.

- 1 Bestätigen Sie die Wireless-Direct-Einstellungen des Druckers.
 - Verwenden des Druckers
 - 1 Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl) am Drucker und wählen Sie das Menü [WLAN]. Drücken Sie anschließend die Taste ↑ (Vorschub) / OK.
 - 2 Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl), um das Menü [Modus] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ↑ (Vorschub) / OK.
 - 3 Wählen Sie [Direkt] und drücken Sie dann die Taste ↑ (Vorschub) / OK. Das Wireless-Direct-Symbol erscheint auf dem LCD.
 - Verwenden eines Computers

Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer. Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm auf Ihrem Computer und klicken Sie auf die Schaltfläche [Kommunikationseinstellungen]. Bestätigen Sie, dass [Wireless Direct] für [Ausgewählte Schnittstelle] auf der Registerkarte [Allgemein] ausgewählt wurde.

Weitere Informationen zu den Kommunikationseinstellungen finden Sie unter *Kommunikationseinstellungen* auf Seite 49.
- 2 Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl) am Drucker und wählen Sie das Menü [WLAN]. Drücken Sie anschließend die Taste ↑ (Vorschub) / OK. Wählen Sie unter [Ein/Aus] die Option [Ein].
- 3 Wählen Sie über Ihren Computer oder Ihr Mobilgerät die SSID des Druckers aus („DIRECT-*****_RJ-4250WB“). Geben Sie, falls erforderlich, das Kennwort („425*****“) ein. Hierbei steht „*****“ für die letzten fünf Ziffern der Seriennummer.



Hinweis

- Sie können die Netzwerkeinstellungen des Druckers mithilfe des Druckereinstellungen-Dienstprogramms ändern (siehe *Druckereinstellungen ändern* auf Seite 46).
- Über das Druckereinstellungen-Dienstprogramm können Sie die Änderungen an den Netzwerkeinstellungen auf mehrere Drucker anwenden. (Siehe *Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden* auf Seite 67.)
- Das Etikett mit der Seriennummer finden Sie an der Unterseite des Druckers. Informationen zur Seriennummer erhalten Sie auch, indem Sie die Druckerinformationen ausdrucken (siehe *Druckerinformationen drucken* auf Seite 88).
- Wireless Direct unterstützt keine Internetverbindung über WLAN. Zur Nutzung des Internets stellen Sie eine Verbindung über den Infrastruktur-Modus her.

Infrastruktur-Modus

Im Infrastruktur-Modus können Sie den Drucker mit einem Computer oder einem Mobilgerät über einen Wireless Access Point/Router verbinden.

■ Vorbereitung

Zunächst müssen Sie die WLAN-Einstellungen des Druckers konfigurieren, damit dieser mit Ihrem Wireless Access Point/Router kommunizieren kann. Nachdem der Drucker eingerichtet wurde, können Computer oder Mobilgeräte im Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

❗ Wichtig

- Wenn Sie den Drucker mit Ihrem Netzwerk verbinden wollen, sollten Sie sich vor der Installation an Ihren Systemadministrator wenden. Bevor Sie mit dieser Installation beginnen können, müssen Sie Ihre WLAN-Einstellungen bestätigen.
- Wenn Sie die WLAN-Einstellungen erneut konfigurieren möchten oder der Status der WLAN-Verbindung des Druckers unbekannt ist, setzen Sie die WLAN-Einstellungen des Druckers zurück.
 - 1 Drücken Sie die Taste  (Ein/Aus), um den Drucker auszuschalten.
 - 2 Halten Sie die Tasten  (Vorschub) / OK und  (Ein/Aus) ca. fünf Sekunden lang gedrückt. Die LED-Anzeige beginnt, grün zu blinken.
 - 3 Halten Sie die Taste  (Ein/Aus) gedrückt und drücken Sie zweimal die Taste  (Vorschub) / OK.
 - 4 Lassen Sie die Taste  (Ein/Aus) los.

Hinweis

Um optimale Ergebnisse im alltäglichen Druckbetrieb zu erzielen, sollten Sie den Drucker möglichst nahe am Wireless Access Point/Router aufstellen und darauf achten, dass sich möglichst keine Hindernisse dazwischen befinden. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Geräte können die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigen.

■ Drucker mit dem Wireless Access Point/Router verbinden

- 1 Notieren Sie zunächst die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort (Netzwerkschlüssel) des Wireless Access Points/Routers.
- 2 Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer.
- 3 Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl) am Drucker und wählen Sie das Menü [WLAN]. Drücken Sie anschließend die Taste  (Vorschub) / OK. Wählen Sie unter [Ein/Aus] die Option [Ein].
- 4 Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Infrastruktur-Modus des Druckers.
 - Verwenden des Druckers
 - 1 Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl) am Drucker und wählen Sie das Menü [WLAN]. Drücken Sie anschließend die Taste  (Vorschub) / OK.
 - 2 Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl), um das Menü [Modus] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste  (Vorschub) / OK.
 - 3 Wählen Sie [Infrastruktur] und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / OK.

■ Verwenden eines Computers

Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm auf Ihrem Computer und klicken Sie auf die Schaltfläche **[Kommunikationseinstellungen]**. Wählen Sie **[Wireless-LAN]** für **[Ausgewählte Schnittstelle]** auf der Registerkarte **[Allgemein]** und wählen Sie **[Infrastruktur]** für **[Kommunikationsmodus]** in **[Wireless-Einstellungen]** auf der Registerkarte **[Wireless-LAN]**.

Weitere Informationen zu den Kommunikationseinstellungen finden Sie unter *Kommunikationseinstellungen* auf Seite 49.

- 5 Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm auf Ihrem Computer und klicken Sie auf die Schaltfläche **[Kommunikationseinstellungen]**. Wählen Sie **[Wireless-Einstellungen]** auf der Registerkarte **[Wireless-LAN]**.
Geben Sie die von Ihnen notierte SSID ein oder klicken Sie auf **[Suchen]**, um die SSID aus der angezeigten Liste auszuwählen.
- 6 Geben Sie das Kennwort als **[Schlüsselsatz (Passphrase)]** ein.



Hinweis

Die erforderlichen Informationen hängen von der Authentifizierungsmethode und dem Verschlüsselungsmodus ab. Geben Sie ausschließlich die Informationen ein, die für Ihre Netzwerkumgebung relevant sind.

- 7 Klicken Sie auf **[Anwenden]**.
Wenn die Verbindung zwischen dem Drucker und Ihrem Wireless Access Point/Router eingerichtet ist, erscheint das Symbol  (WLAN) auf dem LCD des Druckers. Computer und Mobilgeräte, die sich im selben Netzwerk wie der Drucker befinden, haben Zugang zum Drucker.



Hinweis

- Mithilfe des Druckereinstellungen-Dienstprogramms können Sie auch andere Netzwerkeinstellungen ändern (siehe *Druckereinstellungen ändern* auf Seite 46).
- Um Ihr Mobilgerät mit dem Wireless Access Point/Router zu verbinden, wählen Sie die SSID und geben Sie das Kennwort des Wireless Access Point/Routers ein, um die Verbindung zwischen dem Mobilgerät und dem Wireless Access Point/Router herzustellen.

Infrastruktur-Modus + Wireless Direct

Der Infrastruktur-Modus und Wireless Direct können gleichzeitig verwendet werden.

■ Verwenden des Druckers

- 1 Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl) am Drucker und wählen Sie das Menü **[WLAN]**. Drücken Sie anschließend die Taste  (Vorschub) / OK.
- 2 Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl), um das Menü **[Modus]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste  (Vorschub) / OK.
- 3 Wählen Sie **[Direkt/Infra]** und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / OK.

■ Verwenden eines Computers

- 1 Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm auf Ihrem Computer und klicken Sie auf die Schaltfläche **[Kommunikationseinstellungen]**.
- 2 Wählen Sie **[Infrastruktur und Wireless Direct]** für **[Ausgewählte Schnittstelle]** auf der Registerkarte **[Allgemein]**.
Weitere Informationen zu den Kommunikationseinstellungen finden Sie unter *Kommunikationseinstellungen* auf Seite 49.

WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Sofern Ihr Wireless Access Point/Router WPS unterstützt, können Einstellungen und Verbindungen ohne großen Zeitaufwand konfiguriert werden.

- 1 Überzeugen Sie sich zuerst, ob Ihr Wireless Access Point/Router mit dem WPS-Symbol gekennzeichnet ist.



- 2 Stellen Sie den Drucker in Reichweite Ihres Wireless Access Points/Routers auf. Die Reichweite kann je nach Umgebung unterschiedlich sein. Lesen Sie die Anleitung für Ihren Wireless Access Point/Router.
- 3 Drücken Sie die WPS-Taste am Wireless Access Point/Router.
- 4 Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl) am Drucker und wählen Sie das Menü **[WLAN]**. Drücken Sie anschließend die Taste **↑** (Vorschub) / OK.
- 5 Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl), um das Menü **[WPS]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **↑** (Vorschub) / OK.
- 6 Wählen Sie **[Tastendruck]** oder **[PIN-Code]** und drücken Sie dann die Taste **↑** (Vorschub) / OK.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der Anleitung für Ihren Wireless Access Point/Router.

Sobald die Verbindung hergestellt wurde, erscheint das WLAN-Symbol auf dem LCD des Druckers. Computer und Mobilgeräte, die sich im selben Netzwerk wie der Drucker befinden, haben Zugang zum Drucker.

Hinweis

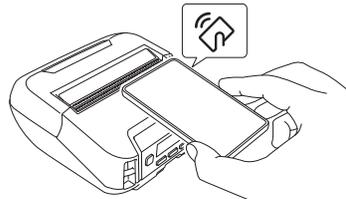
- Der Drucker versucht zwei Minuten lang, eine Verbindung über WPS herzustellen. Wenn während dieser Zeit die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl) gedrückt wird, versucht der Drucker weitere zwei Minuten lang, eine Verbindung herzustellen.
- Wenn der Computer oder das Mobilgerät die PIN-Authentifizierungsmethode unterstützt, wählen Sie **[PIN-Code]**, da dies eine erhöhte Sicherheit bietet.

IP-Adresse des Druckers bestätigen

- 1 Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl) am Drucker und wählen Sie das Menü **[WLAN]**. Drücken Sie anschließend die Taste **↑** (Vorschub) / OK.
- 2 Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl), um das Menü **[IP-Adresse]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **↑** (Vorschub) / OK.
Das LCD zeigt die IP-Adresse und die SSID (Netzwerkname) für den Wireless-Direct- oder Infrastruktur-Modus an.

Über NFC verbinden (Android)

Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Einstellungen des Druckers sowie die Bluetooth- und NFC-Einstellungen des Mobilgerätes auf EIN gestellt sind, und legen Sie Ihr Mobilgerät an den Drucker an.



Hinweis

- Der Bluetooth-Modus des Druckers muss auf [Klassisch+spar] oder [Klassisch] eingestellt sein. [Strom sparen] wird nicht unterstützt.
- Es kann nicht garantiert werden, dass Ihr Android-Gerät mit NFC kompatibel ist.

LCD

LCD-Einstellungen

Festlegen von Einstellungen über den Computer

Sie können die LCD-Einstellungen entweder am Drucker festlegen oder über das Druckereinstellungen-Dienstprogramm auf einem mit dem Drucker verbundenen Computer. Weitere Informationen über das Anschließen eines Computers und das Festlegen von Einstellungen finden Sie unter *Druckereinstellungen ändern* auf Seite 46.

Festlegen von Einstellungen über den Drucker

Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl), um eine Menüoption auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ⬆️ (Vorschub) / OK. Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl), um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ⬆️ (Vorschub) / OK.



- 1 Die aktuell ausgewählte Option ist hervorgehoben.
- 2 Die Bildlaufleiste zeigt den ersten Parameter mit dem Aufwärtspfeil und den letzten Parameter mit dem Abwärtspfeil an. Wenn der letzte Parameter ausgewählt ist, wird durch Drücken der Taste ▼ (Auswahl) wieder der erste Parameter aufgerufen.

■ Medienformat einstellen

- 1 Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl), um das Menü [Medien] zu öffnen, und drücken Sie dann die OK-Taste.
- 2 Wählen Sie [Medium wählen] und drücken Sie dann die OK-Taste.

■ Medienformat erkennen

Einzelmedien können automatisch erkannt werden.

- 1 Legen Sie die Einzelmedien in den Drucker ein.
- 2 Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl), um das Menü [Medien] zu öffnen, und drücken Sie dann die Taste ⬆️ (Vorschub) / OK.
- 3 Wählen Sie [Aut. erkennen] und drücken Sie dann die Taste ⬆️ (Vorschub) / OK.

Hinweis

Falls das Medienformat nicht erkannt wird, stellen Sie das Medienformat über das Menü [Medium wählen] ein.

■ LCD-Kontrast einstellen

- 1 Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl), um das Menü [Einstellungen] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ↑ (Vorschub) / OK.
- 2 Wählen Sie [LCD-Kontrast] und drücken Sie dann die Taste ↑ (Vorschub) / OK. Wählen Sie eine Option aus und drücken Sie die Taste ↑ (Vorschub) / OK.

■ Piepser einstellen

Sie können einstellen, ob beim Auftreten eines Fehlers sowie beim Starten und Herunterfahren des Druckers ein Piepen ertönen soll.

- 1 Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl), um das Menü [Einstellungen] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ↑ (Vorschub) / OK.
- 2 Wählen Sie [Piepser] und drücken Sie die Taste ↑ (Vorschub) / OK. Wählen Sie eine Option aus und drücken Sie die Taste ↑ (Vorschub) / OK.

■ Bluetooth-Funktionen

[Ein/Aus]: Informationen zum Verbinden des Druckers mit Bluetooth-fähigen Geräten finden Sie unter *Über Bluetooth verbinden* auf Seite 35.

[Modus]: Für den Bluetooth-Modus sind die Einstellungen [Klassisch+spar], [Klassisch] und [Strom sparen] verfügbar.

[Aut. Neuverb.]: Stellt automatisch die Verbindung zu einem zuvor verbundenen iOS-Gerät, z. B. iPhone, iPad und iPod touch, wieder her.

[Verl. löschen]: Löscht die Daten der am Drucker angemeldeten Geräte mit automatischer Verbindungswiederherstellung.

[BT-Adresse]: Die Bluetooth-Adresse des Druckers erscheint auf dem Display.

[Barcode-Druck]: Die Bluetooth-Adresse und der entsprechende Barcode (Breite: 42 mm) können gedruckt werden.

Hinweis

Wenn größere Druckaufträge ausgeführt werden sollen, stellen Sie den Bluetooth-Modus auf **[Standard]** ein.

■ WLAN-Optionen (nur RJ-4250WB)

Mögliche Verbindungsarten und Einstellungen für die Verwendung der WLAN-Funktion finden Sie im Kapitel *Über WLAN verbinden (nur RJ-4250WB)* auf Seite 36.

[Ein/Aus]: Drucker mit einem Mobilgerät verbinden

[Modus]: Wireless-LAN-Modus auswählen

Mögliche Einstellungen: [Direkt], [Infrastruktur-Modus], [Direkt/Infra]

[WPS]: WPS-Verbindung einrichten

[WLAN-Assist.]: Diese Funktion wird möglicherweise bei der Treiberinstallation benötigt.

[IP-Adresse]: IP-Adresse und SSID (Netzwerkname) des Druckers anzeigen

■ Remote Update (nur RJ-4250WB)

Verbindung mit dem FTP-Server herstellen und Vorlagen, Datenbanken und andere aktualisierte Dateien herunterladen. Stellen Sie vorher die FTP-Serverinformationen mithilfe der **[Kommunikationseinstellungen]** im Druckereinstellungen-Dienstprogramm ein. Weitere Informationen siehe *Kommunikationseinstellungen* auf Seite 49.

Dieses Element erscheint, wenn der FTP-Server eingestellt ist und aktualisierte Dateien verfügbar sind.

- 1 Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl), um das Menü [Update] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ↑ (Vorschub) / OK.
- 2 Wählen Sie [Start] und drücken Sie dann die Taste ↑ (Vorschub) / OK.
Wenn das Update startet, erscheint die Meldung [Empfängt] oder [Download läuft] auf dem LCD.

Drucken über Ihren Windows-Computer

Drucken mit dem Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das gedruckt werden soll.
- 2 Verbinden Sie den Drucker über USB, Bluetooth oder WLAN mit einem Computer (siehe *Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät verbinden* auf Seite 34).



Hinweis

Ändern Sie bei Bedarf die Druckereinstellungen im Druckertreiber-Dialogfeld oder im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (siehe *Druckereinstellungen ändern* auf Seite 46).

- 3 Führen Sie in der Software den Befehl zum Drucken aus.
Die Meldung [Ausdruck] erscheint auf dem LCD. Nach Beendigung des Druckvorgangs kehrt der Drucker in den Modus zurück, der vor Beginn des Druckvorgangs ausgewählt war.



Hinweis

Für Informationen zum Drucken eines JPEG-Bildes ohne den Druckertreiber siehe *JPEG-Bilder drucken* auf Seite 90.

Heller oder dunkler drucken

Sie können heller oder dunkler drucken, indem Sie die Druckdichte in den Geräteeinstellungen entsprechend anpassen (siehe *Geräteeinstellungen* auf Seite 68).

Im Akkubetrieb kann sich die Änderung der Druckdichte geringfügig auf die Druckgeschwindigkeit oder die Anzahl der Seiten, die mit einer Akkuladung gedruckt werden können, auswirken.

Druckertreiberoptionen einstellen

Im Dialogfeld des Druckertreibers können Sie verschiedene Einstellungen konfigurieren, z. B. Papierformat, Anzahl der Exemplare usw.



Hinweis

Im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (siehe *Druckereinstellungen ändern* auf Seite 46) können Sie erweiterte Einstellungen vornehmen.

Benutzerdefiniertes Drucken über ein Mobilgerät

Wir stellen Ihnen ein Software Development Kit (SDK) zur Verfügung.

Besuchen Sie das Brother Developer Center (www.brother.co.jp/eng/dev/).

Mithilfe von AirPrint können Sie über Ihr Mobilgerät drucken (nur RJ-4250WB).

Weitere Informationen finden Sie in der *AirPrint Anleitung*. Gehen Sie auf der Brother Support Website unter support.brother.com auf die Seite mit den Handbüchern zu Ihrem Modell, um die Anleitung herunterzuladen.

Druckereinstellungen-Dienstprogramm

Über das Druckereinstellungen-Dienstprogramm können Sie die Kommunikationseinstellungen, die Betriebseinstellungen, die P-touch Template-Einstellungen und die Papiergrößen-Einstellung von einem Windows-Computer aus festlegen.



Hinweis

Bei der Installation des Druckertreibers über das Installationsprogramm wird das Druckereinstellungen-Dienstprogramm automatisch installiert. Weitere Informationen siehe *Software auf einem Windows-Computer oder Mobilgerät installieren* auf Seite 31.



Wichtig

Das Druckereinstellungen-Dienstprogramm ist nur in Verbindung mit kompatiblen Druckern verfügbar.

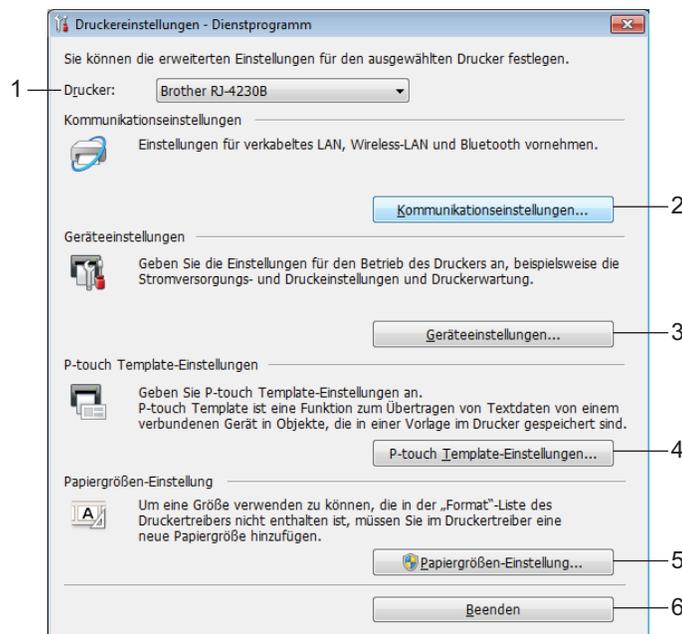
Bevor Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm verwenden

- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an eine Netzsteckdose angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber richtig installiert ist und Sie drucken können.
- Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer. Mit diesem Dienstprogramm können Sie Drucker konfigurieren, die mit einem Wireless-Netzwerk verbunden sind.

Druckereinstellungen-Dienstprogramm verwenden

- 1 Verbinden Sie den zu konfigurierenden Drucker mit dem Computer.
- 2 Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm.
 - **Für Windows 10 / Windows Server 2016 (RJ-4250WB):**
Klicken Sie auf [Start] > [Brother] > [Printer Setting Tool] (Druckereinstellungen-Dienstprogramm).
Das Hauptfenster wird angezeigt.
 - **Für Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 (RJ-4250WB) / Windows Server 2012 R2 (RJ-4250WB):**
Klicken Sie im Bildschirm [Apps] auf das Symbol [Printer Setting Tool] (Druckereinstellungen-Dienstprogramm).
 - **Für Windows 7 / Windows Server 2008 (RJ-4250WB) / Windows Server 2008 R2 (RJ-4250WB):**
Klicken Sie auf [Start] > [Alle Programme] > [Brother] > [Label & Mobile Printer] > [Printer Setting Tool] (Druckereinstellungen-Dienstprogramm).

3



1 Drucker

Zeigt eine Liste der verbundenen Drucker an.

2 Kommunikationseinstellungen

Legt die Kommunikationseinstellungen für WLAN (nur RJ-4250WB) und Bluetooth fest.

3 Geräteeinstellungen

Legt die Betriebseinstellungen für den Drucker (z. B. Stromversorgung) und die Druckereinstellungen fest. Auch für das LCD können Einstellungen festgelegt werden.

4 P-touch Template-Einstellungen

Legt die P-touch Template-Einstellungen fest.

Wenn Sie weitere Informationen zu P-touch Template erhalten möchten, laden Sie das Dokument „*P-touch Template Manual/Command Reference*“ (*P-touch Template Handbuch/Referenz zu Steuerungsbefehlen*) (nur auf Englisch) von der Brother Support Website support.brother.com herunter.

5 Papiergrößen-Einstellung

Fügt dem Druckertreiber Medieninformationen und Einstellungen hinzu, wenn Sie Formate nutzen möchten, die nicht in der Liste [**Papiergröße**] des Druckertreibers aufgeführt wird.

! Wichtig

Zum Öffnen der [**Papiergrößen-Einstellung**] müssen Sie mit Administratorrechten angemeldet sein.

6 Beenden

Schließt das Fenster.

- 3 Vergewissern Sie sich, dass neben [**Drucker**] der Drucker angezeigt wird, den Sie konfigurieren möchten. Wenn ein anderer Drucker angezeigt wird, wählen Sie den gewünschten Drucker aus der Dropdown-Liste aus.
- 4 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie ändern möchten, und konfigurieren oder ändern Sie diese dann im Dialogfeld.
Einzelheiten zu den Einstellungsdialogfeldern finden Sie unter *Kommunikationseinstellungen* auf Seite 49, *Geräteinstellungen* auf Seite 68, *P-touch Template-Einstellungen* auf Seite 79 oder *Papiergrößen-Einstellung* auf Seite 82.
- 5 Klicken Sie im Einstellungsdialogfeld auf [**Anwenden**] - [**Beenden**], um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden.
- 6 Klicken Sie im Hauptfenster auf [**Beenden**], um die Festlegung der Einstellungen abzuschließen.

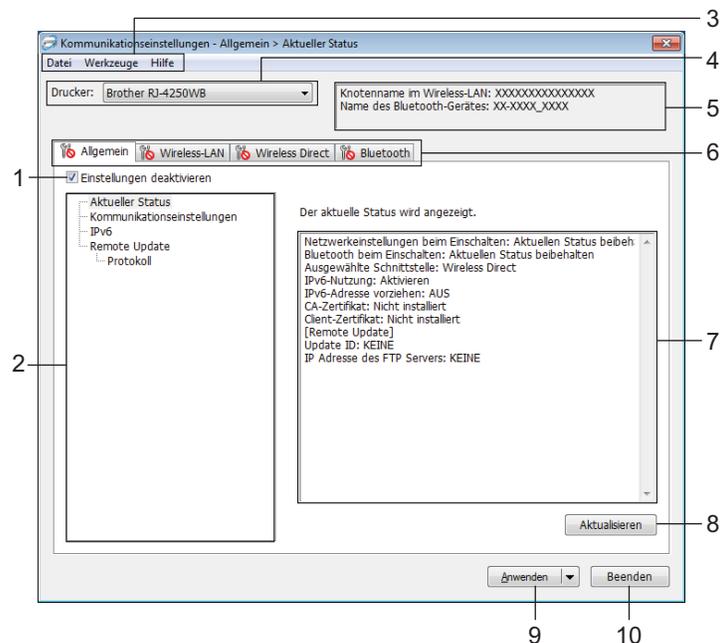
! Wichtig

Konfigurieren Sie den Drucker nur dann mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm, wenn sich der Drucker im Bereitschaftsmodus befindet. Wenn Sie den Drucker während eines Druckauftrags konfigurieren, kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

Kommunikationseinstellungen

Mit den **[Kommunikationseinstellungen]** im Druckereinstellungen-Dienstprogramm können die Kommunikationsinformationen des Druckers festgelegt oder geändert werden, wenn der Drucker und der Computer über ein USB-Kabel oder über eine Bluetooth-Verbindung miteinander verbunden sind. Sie können nicht nur die Kommunikationseinstellungen für einen Drucker ändern, sondern auch dieselben Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden.

Einstellungsdialogfeld



1 Einstellungen deaktivieren

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird auf der Registerkarte  angezeigt und die Einstellungen können nicht mehr festgelegt oder geändert werden.

Einstellungen auf einer Registerkarte, auf der  angezeigt wird, werden auch beim Klicken auf **[Anwenden]** nicht auf den Drucker angewendet. Zudem werden die Einstellungen auf der Registerkarte nicht gespeichert oder exportiert, wenn der Befehl **[In Befehlsdatei speichern]** oder **[Exportieren]** ausgeführt wird.

Um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden oder zu exportieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

2 Elemente

Wenn **[Aktueller Status]** ausgewählt ist, werden die aktuellen Einstellungen im Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen angezeigt.

Wählen Sie das Element für die Einstellungen aus, die Sie ändern möchten.

3 Menüleiste

4 Drucker

Zeigt eine Liste der verbundenen Drucker an.

5 Knotenname/Bluetooth-Gerätename

Zeigt den Knotennamen (Knoten können umbenannt werden) und den Bluetooth-Gerätenamen an. (Siehe *8 Knotennamen/Bluetooth-Gerätenamen ändern* unter *Menüleiste* auf Seite 51.)

6 Registerkarten zum Festlegen der Einstellungen

Enthalten die Einstellungen, die festgelegt oder geändert werden können.

Wenn  in der Registerkarte angezeigt wird, werden die Einstellungen dieser Registerkarte nicht auf den Drucker angewendet.

7 Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen

Zeigt die aktuellen Einstellungen für das ausgewählte Element an.

8 Aktualisieren

Aktualisiert die angezeigten Einstellungen mit den neuesten Informationen.

9 Anwenden

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an.

Um die angegebenen Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option [**In Befehlsdatei speichern**]. Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf einen Drucker verwendet werden. (Siehe *Massenspeichermodus* auf Seite 89.)

! Wichtig

Durch Klicken auf [**Anwenden**] werden die Einstellungen aller Registerkarten auf den Drucker angewendet.

Wenn das Kontrollkästchen [**Einstellungen deaktivieren**] aktiviert ist, werden die Einstellungen dieser Registerkarte nicht angewendet.

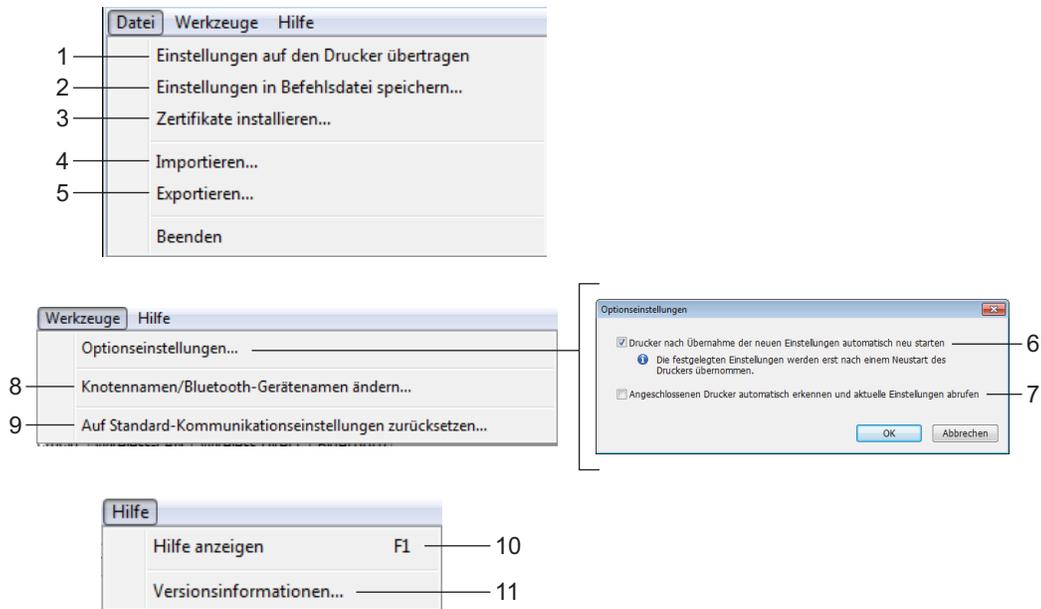
10 Beenden

Beendet die [**Kommunikationseinstellungen**] und bringt Sie zum Hauptfenster des Druckereinstellungen-Dienstprogramms zurück.

! Wichtig

Geänderte Einstellungen werden vom Drucker nicht übernommen, wenn Sie auf [**Beenden**] klicken, ohne zuerst auf die Schaltfläche [**Anwenden**] geklickt zu haben.

Menüleiste



1 Einstellungen auf den Drucker übertragen

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an.

2 Einstellungen in Befehlsdatei speichern

Speichert die festgelegten Einstellungen in einer Befehlsdatei. Die Dateinamenerweiterung lautet `.bin`. Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf einen Drucker verwendet werden. (Siehe *Massenspeichermodus* auf Seite 89.)



Hinweis

Wenn das Kontrollkästchen **[Einstellungen deaktivieren]** aktiviert ist, werden die Einstellungen dieser Registerkarte nicht gespeichert.

Wichtig

- Folgende Informationen werden nicht mit der Befehlsdatei gespeichert:
 - Knotenname
 - IP-Adresse, Subnetzmaske und Standardgateway (wenn die IP-Adresse auf **[STATIC]** eingestellt ist)
- Die gespeicherten Kommunikationseinstellungsbefehle sind nur zum Anwenden von Einstellungen auf einen Drucker vorgesehen. Um die Einstellungen auf den Drucker mit dieser Befehlsdatei anzuwenden, aktivieren Sie den Massenspeichermodus.
- Gespeicherte Befehlsdateien enthalten Authentifizierungsschlüssel und Kennwörter. Wir empfehlen, Befehlsdateien nur zu speichern, wenn es notwendig ist.
- Senden Sie die Befehlsdatei nicht an ein anderes Druckermodell.

3 Zertifikate installieren (nur RJ-4250WB)

Einige Netzwerk-Authentifizierungsmethoden erfordern eventuell ein Zertifikat.

Installieren Sie ein Zertifikat auf dem verbundenen Drucker oder speichern Sie ein Zertifikat als Befehlsdatei, die Sie an andere Drucker des gleichen Modells verteilen können.

4 Importieren

■ Aktuelle Wireless-Einstellungen des Computers importieren

Importiert die Einstellungen vom Computer.



Hinweis

- Zum Importieren der Wireless-Einstellungen sind Administratorrechte für den Computer erforderlich.
- Nur die Einstellungen für die persönliche Sicherheitsauthentifizierung (offenes System, Authentifizierung mit öffentlichem Schlüssel und WPA/WPA2-PSK) können importiert werden. Einstellungen für die Sicherheitsauthentifizierung für Unternehmen (z. B. EAP-FAST) und für WPA2-PSK (TKIP) und WPA-PSK (AES) können nicht importiert werden.
- Wenn mehrere Wireless-Netzwerke auf dem verwendeten Computer aktiviert sind, werden nur die zuerst erkannten persönlichen Einstellungen importiert.
- Nur die Einstellungen in der Registerkarte **[Wireless-LAN]**, Fensterbereich **[Wireless-Einstellungen]** (Kommunikationsmodus, SSID, Authentifizierungsmethode, Verschlüsselungsmodus und Authentifizierungsschlüssel) können importiert werden.

■ Profil zum Importieren auswählen

Importiert die exportierte Datei und wendet die Einstellungen auf einen Drucker an.

Klicken Sie auf **[Durchsuchen]** und wählen Sie die Datei aus, die importiert werden soll. Die Einstellungen in der ausgewählten Datei werden im Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen angezeigt.



Hinweis

- Alle Einstellungen (z. B. Wireless- oder TCP/IP-Einstellungen), ausgenommen der Knotennamen, können importiert werden.
- Nur Profile, die mit dem gewählten Drucker kompatibel sind, können importiert werden.
- Wenn in einem importierten Profil die IP-Adresse auf **[STATIC]** eingestellt ist, ändern Sie die IP-Adresse im importierten Profil ggf. so, dass sie nicht identisch mit der IP-Adresse eines anderen im Netzwerk vorhandenen Druckers ist.

5 Exportieren

Speichert die aktuellen Einstellungen in einer Datei.



Hinweis

Wenn das Kontrollkästchen **[Einstellungen deaktivieren]** aktiviert ist, werden die Einstellungen dieser Registerkarte nicht gespeichert.

❗ Wichtig

Exportierte Dateien werden nicht verschlüsselt.

6 Drucker nach Übernahme der neuen Einstellungen automatisch neu starten

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der Drucker nach dem Anwenden der Kommunikationseinstellungen automatisch neu gestartet.

Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, müssen Sie den Drucker von Hand neu starten.



Hinweis

Wenn Sie mehrere Drucker konfigurieren, können Sie die für das Ändern der Einstellungen benötigte Zeit verkürzen, indem Sie das Kontrollkästchen deaktivieren. In diesem Fall empfiehlt es sich, das Kontrollkästchen beim Konfigurieren des ersten Druckers zu aktivieren, damit Sie sich davon überzeugen können, dass die einzelnen Einstellungen die gewünschte Wirkung haben.

7 Angeschlossenen Drucker automatisch erkennen und aktuelle Einstellungen abrufen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der Drucker automatisch erkannt, sobald er mit dem Computer verbunden wird. Die aktuellen Einstellungen des Druckers werden im Fensterbereich **[Aktueller Status]** angezeigt.



Hinweis

Wird ein anderes Druckermodell angeschlossen als der Drucker, der in der Dropdown-Liste **[Drucker]** angegeben ist, ändern sich die Einstellungen aller Registerkarten entsprechend dem angeschlossenen Drucker.

8 Knotennamen/Bluetooth-Gerätenamen ändern

Ermöglicht das Umbenennen eines Knotens und eines Bluetooth-Gerätes.

9 Auf Standard-Kommunikationseinstellungen zurücksetzen

Setzt die Kommunikationseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

10 Hilfe anzeigen

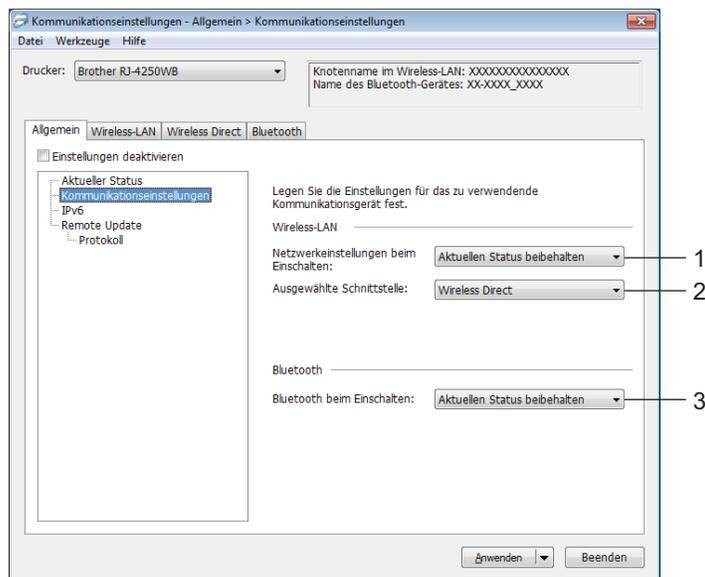
Zeigt die Hilfedatei an.

11 Versionsinformationen

Zeigt Versionsinformationen an.

Registerkarte „Allgemein“

Kommunikationseinstellungen



1 Netzwerkeinstellungen beim Einschalten (nur RJ-4250WB)

Legt die Bedingungen für das Herstellen der WLAN-Verbindung beim Einschalten des Druckers fest.

Mögliche Einstellungen: [Standardmäßig eingeschaltet], [Standardmäßig ausgeschaltet], [Aktuellen Status beibehalten]

2 Ausgewählte Schnittstelle (nur RJ-4250WB)

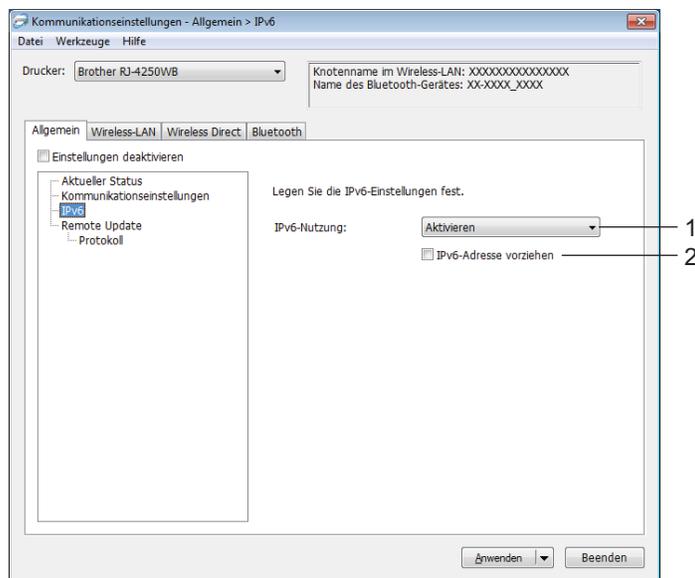
Mögliche Einstellungen: [Infrastruktur], [Infrastruktur und Wireless Direct], [Wireless Direct]

3 Bluetooth beim Einschalten

Legt die Bedingungen für das Herstellen der Bluetooth-Verbindung beim Einschalten des Druckers fest.

Mögliche Einstellungen: [Standardmäßig eingeschaltet], [Standardmäßig ausgeschaltet], [Aktuellen Status beibehalten]

IPv6 (nur RJ-4250WB)



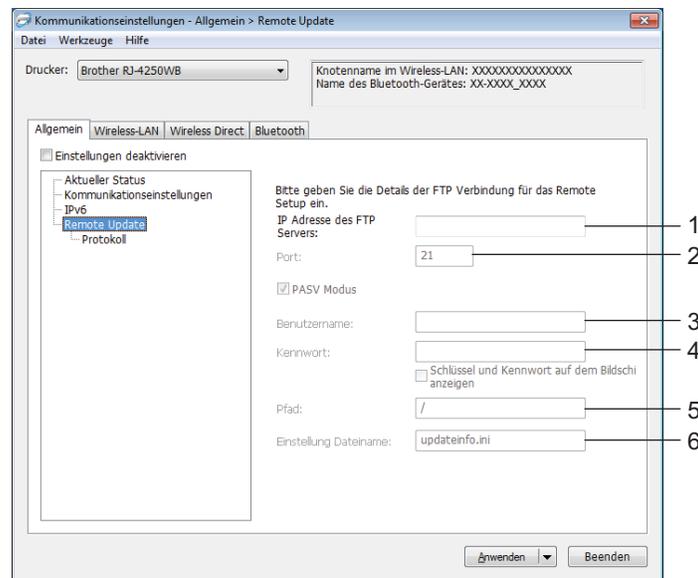
1 IPv6-Nutzung

Mögliche Einstellungen: **[Aktivieren]**, **[Deaktivieren]**

2 IPv6-Adresse vorziehen

Wählen Sie diese Option aus, um der IPv6-Adresse Vorrang einzuräumen.

Remote Update (nur RJ-4250WB)



1 IP Adresse des FTP Servers

Geben Sie die FTP-Serveradresse ein.

2 Port

Gibt die Portnummer an, über die auf den FTP-Server zugegriffen wird.

3 Benutzername

Geben Sie einen Benutzernamen ein, der über die Berechtigung zur Anmeldung auf dem FTP-Server verfügt.

4 Kennwort

Geben Sie das Kennwort ein, das dem Benutzernamen zugeordnet ist, den Sie im Feld Benutzername eingegeben haben.

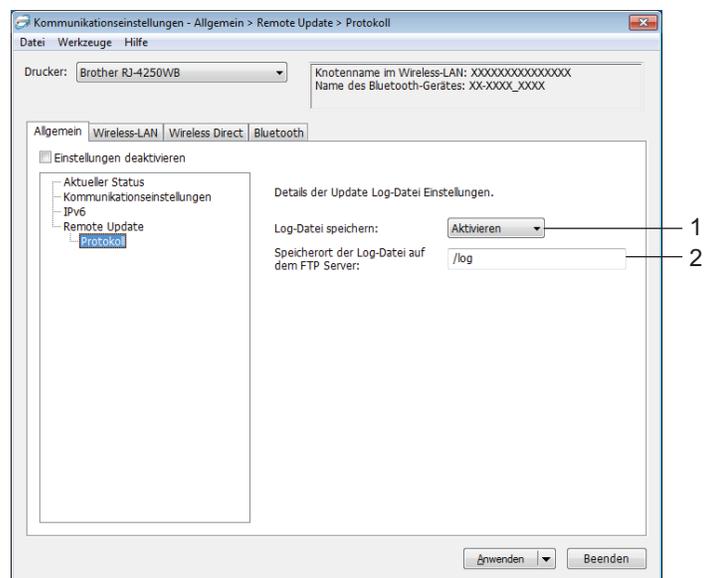
5 Pfad

Geben Sie den Pfad des Ordners auf dem FTP-Server ein, aus dem Sie die Aktualisierungsdatei herunterladen möchten.

6 Einstellung Dateiname

Legt den Dateinamen der Update-Datei auf dem FTP-Server fest.

■ Protokoll



1 Log-Datei speichern

Wählen Sie, ob Sie das Aktualisierungsprotokoll auf den FTP-Server exportieren möchten.

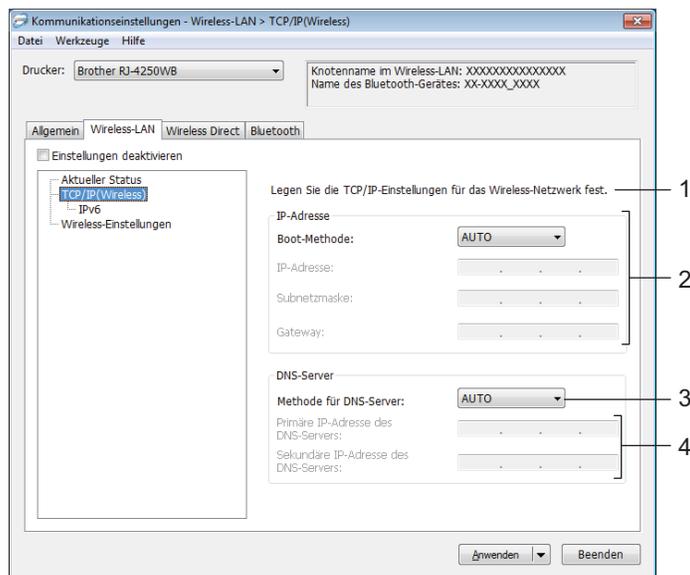
Mögliche Einstellungen: **[Aktivieren]**, **[Deaktivieren]**

2 Speicherort der Log-Datei auf dem FTP Server

Geben Sie den Pfad des Ordners auf dem FTP-Server ein, in den Sie die Protokolldaten exportieren möchten.

Registerkarte „Wireless-LAN“ (nur RJ-4250WB)

TCP/IP (Wireless)



1 Boot-Methode

Mögliche Einstellungen: [AUTO], [BOOTP], [DHCP], [RARP], [STATIC]

2 IP-Adresse/Subnetzmaske/Gateway

Sie können diese Werte nur eingeben, wenn die IP-Adresseinstellung [STATIC] ist.

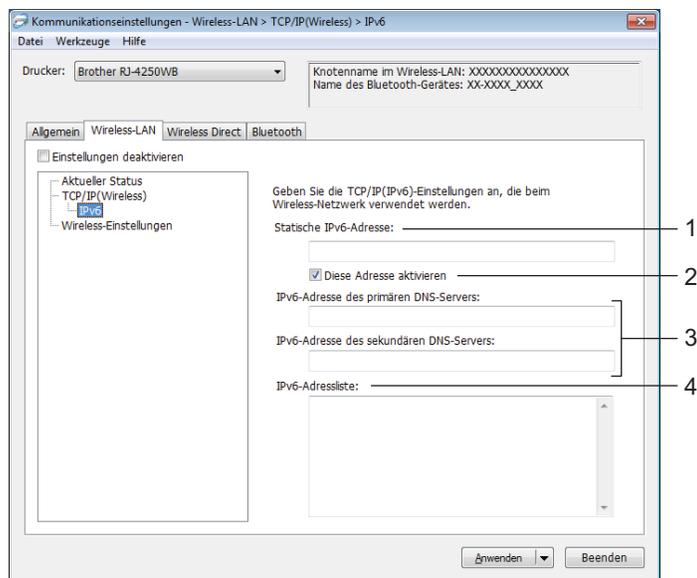
3 Methode für DNS-Server

Mögliche Einstellungen: [AUTO], [STATIC]

4 Primäre IP-Adresse des DNS-Servers / Sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers

Sie können diese Werte nur eingeben, wenn die Einstellung für DNS-Server [STATIC] ist.

IPv6



1 Statische IPv6-Adresse

Legt die permanente IPv6-Adresse fest.

2 Diese Adresse aktivieren

Aktiviert die angegebene statische IPv6-Adresse.

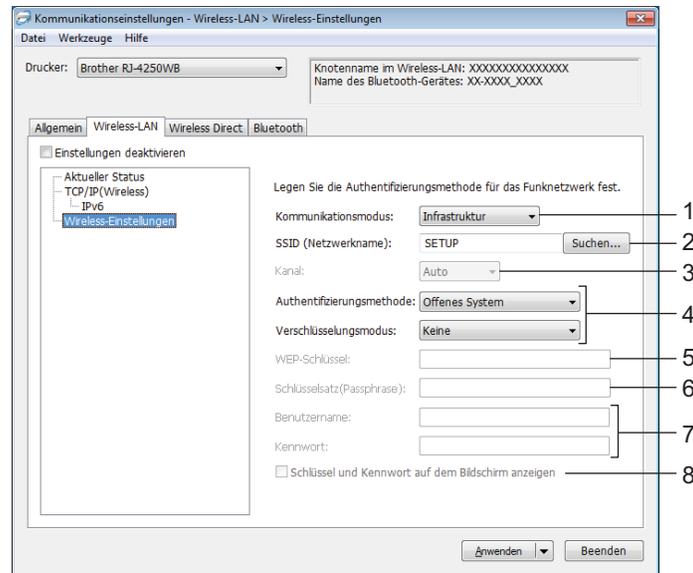
3 IPv6-Adresse des primären DNS-Servers / IPv6-Adresse des sekundären DNS-Servers

Legt die IPv6-Adressen des DNS-Servers fest.

4 IPv6-Adressliste

Zeigt eine Liste der IPv6-Adressen an.

Wireless-Einstellungen



1 Kommunikationsmodus

Die Einstellung [Infrastruktur]-Modus ist nur für den RJ-4250WB verfügbar.

2 SSID (Netzwerkname)

Wenn Sie auf [Suchen] klicken, werden die zur Auswahl stehenden SSIDs in einem separaten Dialogfeld angezeigt.

3 Kanal

Diese Einstellung wird für den RJ-4250WB automatisch gewählt.

4 Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmodus

Die unterstützten Verschlüsselungsmodi für die Authentifizierungsmethoden sind unter *Authentifizierungsmethoden und Verschlüsselungsmodi* auf Seite 61 aufgeführt.

5 WEP-Schlüssel

Sie können eine Einstellung nur festlegen, wenn WEP als Verschlüsselungsmethode ausgewählt wurde.

6 Schlüsselsatz(Passphrase)

Sie können nur dann eine Einstellung festlegen, wenn WPA/WPA2-PSK als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde.

7 Benutzername/Kennwort

Sie können nur dann Einstellungen festlegen, wenn EAP-FAST, PEAP, EAP-TTLS oder EAP-TLS als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde. Zudem muss bei EAP-TLS kein Kennwort, sondern ein Client-Zertifikat registriert werden. Zum Registrieren eines Zertifikats stellen Sie über einen Webbrowser eine Verbindung zum Drucker her und geben Sie dann das Zertifikat an. Weitere Informationen siehe *Web-based Management* auf Seite 135 oder *Zertifikate installieren (nur RJ-4250WB)* auf Seite 52.

8 Schlüssel und Kennwort auf dem Bildschirm anzeigen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden Schlüssel und Kennwort als Klartext (unverschlüsselter Text) angezeigt.

Authentifizierungsmethoden und Verschlüsselungsmodi

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus
Offenes System	Keine/WEP
Shared Key	WEP
WPA/WPA2-PSK	TKIP+AES / AES
EAP-FAST/KEINE	TKIP+AES / AES
EAP-FAST/MS-CHAPv2	TKIP+AES / AES
EAP-FAST/GTC	TKIP+AES / AES
PEAP/MS-CHAPv2	TKIP+AES / AES
PEAP/GTC	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/CHAP	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/MS-CHAP	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/MS-CHAPv2	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/PAP	TKIP+AES / AES
EAP-TLS	TKIP+AES / AES

! Wichtig

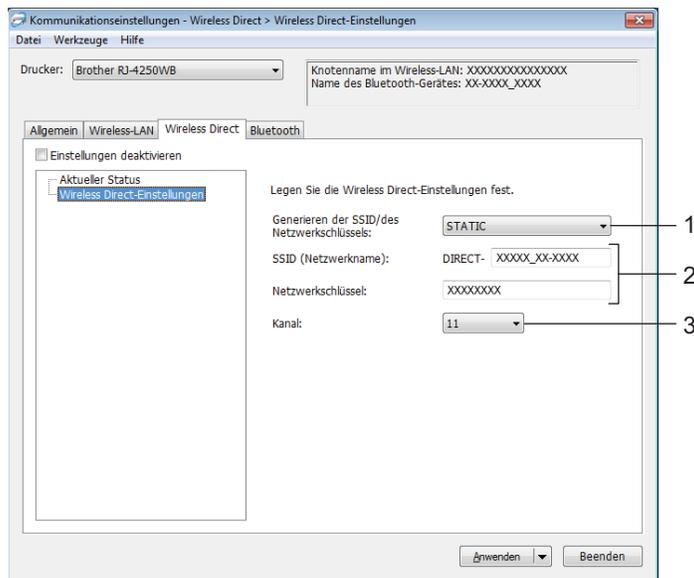
So legen Sie die übergeordneten Sicherheitseinstellungen fest:

Bei Zertifikat-Überprüfungen mit den Authentifizierungsmethoden EAP-FAST, PEAP, EAP-TTLS oder EAP-TLS kann das Zertifikat nicht über das Druckereinstellungen-Dienstprogramm festgelegt werden. Um das Zertifikat festzulegen, müssen Sie daher, nachdem der Drucker für den Anschluss an das Netzwerk konfiguriert wurde, über einen Webbrowser auf den Drucker zugreifen.

Weitere Informationen siehe *Web-based Management* auf Seite 135 oder *Zertifikate installieren (nur RJ-4250WB)* auf Seite 52.

Registerkarte „Wireless Direct“ (nur RJ-4250WB)

Wireless Direct-Einstellungen



1 Generieren der SSID/des Netzwerkschlüssels

Mögliche Einstellungen: [AUTO], [STATIC]

2 SSID (Netzwerkname)/Netzwerkschlüssel

Legt die SSID (höchstens 25 ASCII-Zeichen) und den Netzwerkschlüssel (höchstens 63 Zeichen) fest, die bzw. den Sie im Wireless Direct-Modus verwenden möchten.

Sie können nur dann eine Einstellung festlegen, wenn unter [Generieren der SSID/des Netzwerkschlüssels] die Option [STATIC] gewählt wurde.

Hinweis

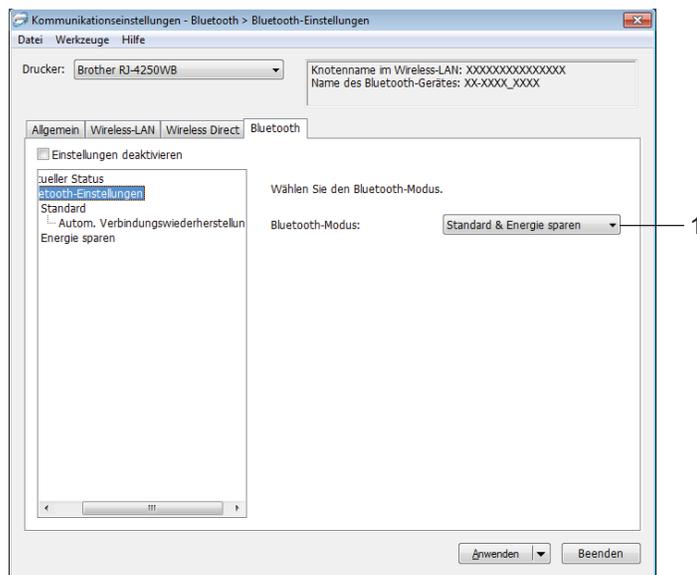
Die werkseitige Standard-SSID ist „DIRECT-*****_RJ-4250WB“ und das Kennwort lautet „425*****“. Hierbei steht „*****“ für die letzten fünf Ziffern der Seriennummer. (Das Etikett mit der Seriennummer finden Sie an der Unterseite des Druckers.)

3 Kanal

Legt den Kanal fest, der im Modus Wireless Direct verwendet wird.

Registerkarte „Bluetooth“

Bluetooth-Einstellungen

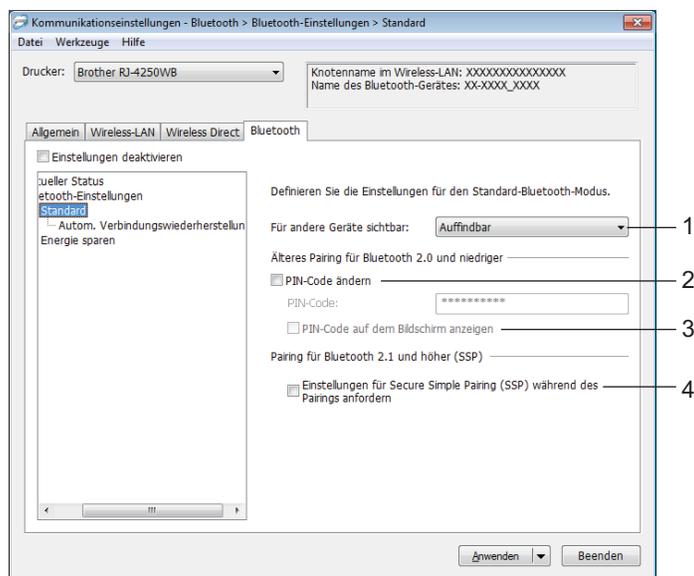


1 Bluetooth-Modus

Stellen Sie den Steuerungsmodus ein, wenn Bluetooth aktiviert ist.

Mögliche Einstellungen: **[Standard & Energie sparen]**, **[Nur Standard]**, **[Nur Energie sparen]**

■ Standard



1 Für andere Geräte sichtbar

Erlaubt die Erkennung des Druckers durch andere Bluetooth-Geräte.
Mögliche Einstellungen: **[Auffindbar]**, **[Nicht auffindbar]**

2 PIN-Code ändern

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie den PIN-Code ändern.

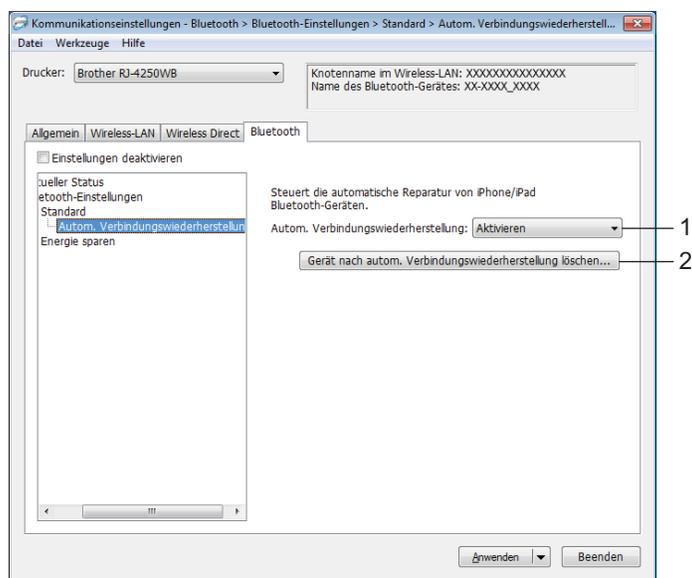
3 PIN-Code auf dem Bildschirm anzeigen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, zeigt Ihr Computer standardmäßig die PIN an.

4 Einstellungen für Secure Simple Pairing (SSP) während des Pairings anfordern

Wenn dieses Kontrollkästchen bei der Verwendung des klassischen Bluetooth-Modus aktiviert ist, muss zusätzlich die Taste  (Vorschub) / OK am Drucker gedrückt werden (Authentifizierungsvorgang), wenn Geräte mit der Bluetooth-Version 2.1 oder höher verbunden werden.

- **Autom. Verbindungswiederherstellung**



1 Autom. Verbindungswiederherstellung

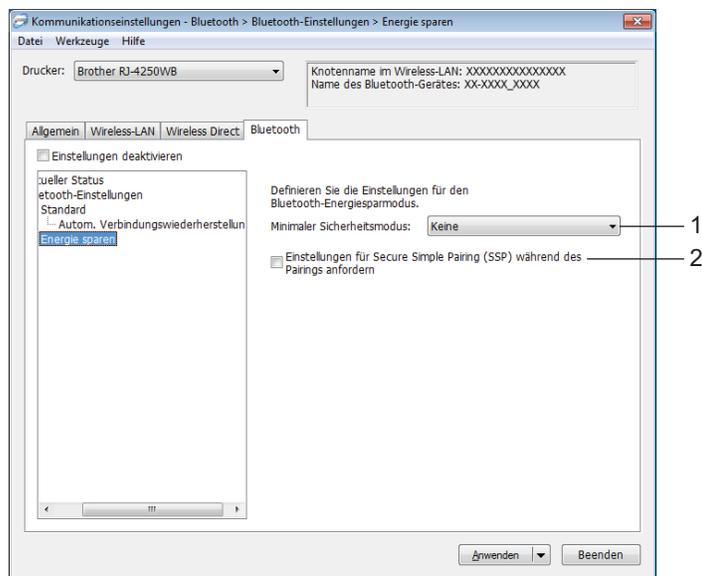
Legt fest, ob die zuvor bestehende Verbindung zu einem iOS-Gerät automatisch wiederhergestellt werden soll.

Mögliche Einstellungen: [**Aktivieren**], [**Deaktivieren**]

2 Gerät nach autom. Verbindungswiederherstellung löschen

Durch Betätigen dieser Taste werden die Daten der am Drucker angemeldeten Geräte mit automatischer Verbindungswiederherstellung gelöscht.

■ Energie sparen



1 Minimaler Sicherheitsmodus

Wählen Sie die minimale Sicherheitsstufe, wenn Sie den Modus **[Nur Energie sparen]** verwenden. Mögliche Einstellungen: **[Keine]**, **[Nicht authentifizierte Verschlüsselung]**, **[Authentifizierte Verschlüsselung]**, **[Sichere Verbindungen im Energiesparmodus]**

2 Einstellungen für Secure Simple Pairing (SSP) während des Pairings anfordern

Wenn dieses Kontrollkästchen bei der Verwendung des Modus **[Nur Energie sparen]** aktiviert ist, muss zusätzlich die Taste  (Vorschub) / OK am Drucker gedrückt werden (Authentifizierungsvorgang), wenn Geräte verbunden werden, die die Funktion „Strom sparen“ unterstützen.

Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden

- 1 Nachdem Sie die Einstellungen auf den ersten Drucker angewendet haben, trennen Sie den Drucker vom Computer und schließen Sie dann den zweiten Drucker an den Computer an.
- 2 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **[Drucker]** den neu angeschlossenen Drucker aus.

Hinweis

Nachdem das Kontrollkästchen **[Angeschlossenen Drucker automatisch erkennen und aktuelle Einstellungen abrufen]** im Dialogfeld **[Optionseinstellungen]** aktiviert wurde, wird automatisch der über das USB-Kabel angeschlossene Drucker ausgewählt.

Weitere Informationen siehe *Kommunikationseinstellungen* auf Seite 49.

- 3 Klicken Sie auf **[Anwenden]**.
Damit werden dieselben Einstellungen, die auf den ersten Drucker angewendet wurden, jetzt auch auf den zweiten Drucker übertragen.

Hinweis

Wir empfehlen, das Kontrollkästchen **[Drucker nach Übernahme der neuen Einstellungen automatisch neu starten]** beim Konfigurieren des ersten Druckers zu aktivieren, damit Sie sich davon überzeugen können, dass mit diesen Einstellungen eine WLAN-Verbindung zum Wireless Access Point/Router hergestellt werden kann. Weitere Informationen siehe *Kommunikationseinstellungen* auf Seite 49.

- 4 Wiederholen Sie die Schritte ❶ bis ❸ für alle Drucker, deren Einstellungen Sie ändern möchten.

Wichtig

Wenn die IP-Adresse des ersten Druckers auf **[STATIC]** eingestellt ist, werden auch die anderen Drucker dieselbe Adresse verwenden. Bei Bedarf kann die IP-Adresse jedes einzelnen Druckers auf der Registerkarte **[Wireless-LAN]** geändert werden.

Hinweis

Wenn Sie die aktuellen Einstellungen in einer Datei speichern möchten, klicken Sie auf **[Datei]** - **[Exportieren]**. Dieselben Einstellungen können Sie auch auf einen weiteren Drucker anwenden, indem Sie auf **[Datei]** - **[Importieren]** klicken und dann die exportierte Einstellungsdatei auswählen (Siehe *Kommunikationseinstellungen* auf Seite 49.)

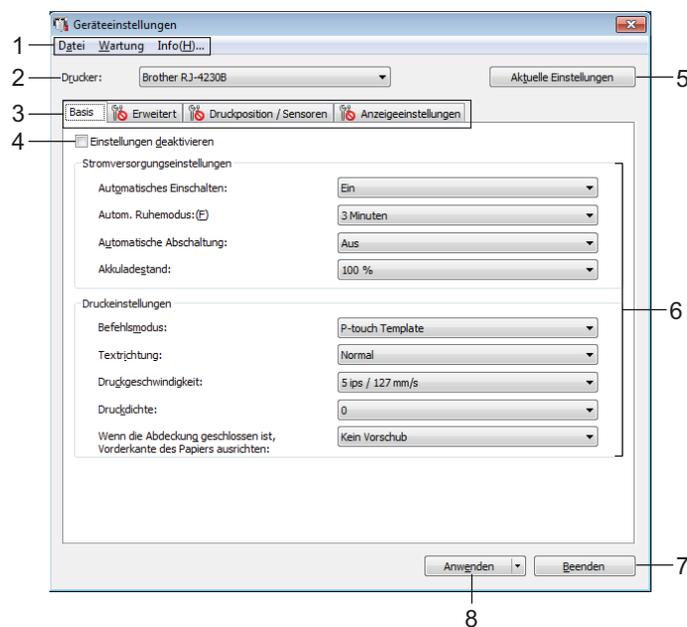
Geräteeinstellungen

Mit den **[Geräteeinstellungen]** im Druckereinstellungen-Dienstprogramm können die Druckereinstellungen festgelegt oder geändert werden, wenn der Drucker und der Computer über ein USB-Kabel oder über eine Bluetooth-Verbindung miteinander verbunden sind. Sie können nicht nur die Geräteeinstellungen für einen Drucker ändern, sondern auch dieselben Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden.

Wenn Sie von Computeranwendungen aus drucken, können Sie verschiedene Druckereinstellungen über den Druckertreiber festlegen. Über die **[Geräteeinstellungen]** im Druckereinstellungen-Dienstprogramm können jedoch noch weitere Einstellungen festgelegt werden.

Beim Öffnen der **[Geräteeinstellungen]** werden die aktuellen Einstellungen des Druckers abgerufen und angezeigt. Wenn die aktuellen Einstellungen nicht abgerufen werden können, werden die vorherigen Einstellungen angezeigt. Wenn die aktuellen Einstellungen nicht abgerufen werden können und zuvor keine Einstellungen festgelegt wurden, werden die Standardeinstellungen des Programms angezeigt.

Einstellungsdialogfeld



1 Menüleiste

Wählen Sie den gewünschten Befehl aus der Liste von Menüeinträgen.

2 Drucker

Legt den Drucker fest, dessen Geräteeinstellungen konfiguriert werden sollen.

Wenn nur ein Drucker angeschlossen ist, muss keine Auswahl getroffen werden, da nur dieser Drucker angezeigt wird.

3 Registerkarten zum Festlegen der Einstellungen

Enthalten die Einstellungen, die festgelegt oder geändert werden können.

Hinweis

Wenn  auf der Registerkarte angezeigt wird, können die Einstellungen dieser Registerkarte nicht angegeben oder geändert werden. Außerdem werden die Einstellungen auf der Registerkarte auch beim Klicken auf **[Anwenden]** nicht vom Drucker übernommen. Zudem werden die Einstellungen in der Registerkarte nicht gespeichert oder exportiert, wenn der Befehl **[In Befehlsdatei speichern]** oder **[Exportieren]** ausgeführt wird.

3

4 Einstellungen deaktivieren

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird auf der Registerkarte  angezeigt und die Einstellungen können nicht mehr festgelegt oder geändert werden.

Einstellungen auf einer Registerkarte, auf der  angezeigt wird, werden auch beim Klicken auf **[Anwenden]** nicht auf den Drucker angewendet. Zudem werden die Einstellungen auf der Registerkarte nicht gespeichert oder exportiert, wenn der Befehl **[In Befehlsdatei speichern]** oder **[Exportieren]** ausgeführt wird.

5 Aktuelle Einstellungen

Ruft die Einstellungen vom derzeit angeschlossenen Drucker ab und zeigt diese im Dialogfeld an. Die Einstellungen werden auch für Parameter auf Registerkarten mit  abgerufen.

6 Parameter

Zeigt die aktuellen Einstellungen an.

7 Beenden

Beendet die **[Geräteeinstellungen]** und bringt Sie zum Hauptfenster des Druckereinstellungen-Dienstprogramms zurück.

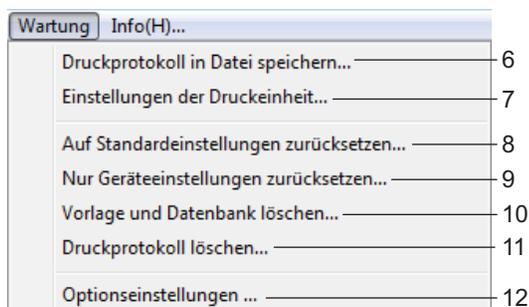
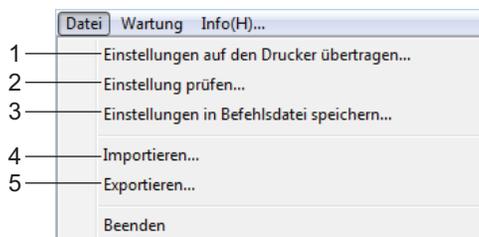
8 Anwenden

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an.

Um die angegebenen Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option **[In Befehlsdatei speichern]**.

Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf einen Drucker verwendet werden. (Siehe *Massenspeichermodus* auf Seite 89.)

Menüleiste



1 Einstellungen auf den Drucker übertragen

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an.

Führt denselben Vorgang wie beim Klicken auf **[Anwenden]** aus.

2 Einstellung prüfen

Zeigt die derzeit registrierte Einstellung an.

3 Einstellungen in Befehlsdatei speichern

Speichert die festgelegten Einstellungen in einer Befehlsdatei.

Führt die gleiche Aktion wie beim Auswählen von **[In Befehlsdatei speichern]** in der Dropdown-Liste **[Anwenden]** aus.

4 Importieren

Importiert die exportierte Datei.

5 Exportieren

Speichert die aktuellen Einstellungen in einer Datei.

6 Druckprotokoll in Datei speichern

Speichert das Druckprotokoll in einer Datei im CSV-Format.

7 Einstellungen der Druckereinheit

Druckt einen Bericht, der die Firmware-Version und die Informationen zu den Geräteeinstellungen enthält. Sie können diesen Bericht auch mit der Taste  (Vorschub) / OK ausdrucken (siehe *Druckerinformationen drucken* auf Seite 88).

8 Auf Standardeinstellungen zurücksetzen

Setzt alle Druckereinstellungen auf Werkseinstellungen zurück.

9 Nur Geräteeinstellungen zurücksetzen

Setzt nur die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück, die mithilfe der Geräteeinstellungen geändert werden können. Die im Drucker gespeicherten Vorlagen, Datenbanken und Druckprotokolle werden nicht zurückgesetzt.

10 Vorlage und Datenbank löschen

Löscht die im Drucker gespeicherten Vorlagen und Datenbanken.

11 Druckprotokoll löschen

Löscht das im Drucker gespeicherte Druckprotokoll.

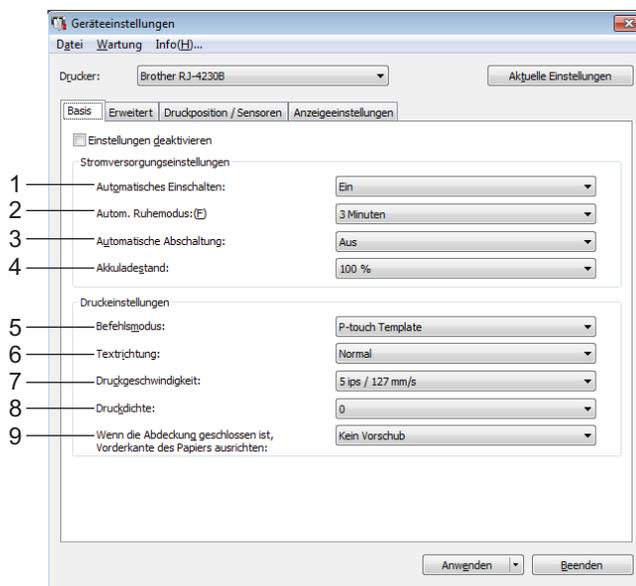
12 Optionseinstellungen

Wenn das Kontrollkästchen [**Keine Fehlermeldung anzeigen, wenn aktuelle Einstellungen bei Start nicht abgerufen werden können**] aktiviert ist, wird beim nächsten Mal keine Meldung angezeigt.

13 Info

Zeigt Versionsinformationen an.

Registerkarte „Basis“



1 Automatisches Einschalten

Legt fest, ob der Drucker automatisch eingeschaltet wird, wenn das Netzkabel in eine Netzsteckdose eingesteckt wird.

Mögliche Einstellungen: **[Ein]**, **[Aus]**

2 Autom. Ruhemodus

Legt die Zeitspanne fest, nach deren Ablauf der Drucker automatisch in den Energiesparmodus wechselt.

Mögliche Einstellungen: **[Aus]**, 1/2/3/4/5/6/7/8/9 Minuten

3 Automatische Abschaltung

Legen Sie fest, nach welcher Zeit der Drucker automatisch ausgeschaltet wird.

Mögliche Einstellungen: **[Aus]**, 10/30 Minuten, 1/3/6/9/12 Stunden

4 Akkuladestand

Legen Sie den maximalen Ladezustand fest.

Mögliche Einstellungen: **[80 %]**, **[100 %]**



Hinweis

Wählen Sie **[80 %]**, um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern. Zwar können Sie bei einer Einstellung von **[80 %]** weniger Seiten mit einer einzigen Akkuladung drucken, jedoch verlängert sich dadurch die Gesamtlebensdauer des Akkus.

5 Befehlsmodus

Bestimmt das Befehlsformat des Druckers.

Mögliche Einstellungen: **[Raster]**, **[ESC/P]**, **[P-touch Template]**, **[CPCL emulation]**, **[CPCL Line Print emulation]**

6 Textrichtung

Bestimmt die Druckausrichtung.

Mögliche Einstellungen: [**Normal**], [**Um 180 Grad gedreht**]

Diese Einstellung wird nur angewendet, wenn der Druckertreiber nicht verwendet wird. Bei Nutzung des Druckertreibers wird die im Treiber festgelegte Einstellung angewendet.

7 Druckgeschwindigkeit

Bestimmt die Druckgeschwindigkeit des Druckers.

Mögliche Einstellungen: [**3 ips / 76,2 mm/s**], [**4 ips / 101,6 mm/s**], [**5 ips / 127 mm/s**]

8 Druckdichte

Stellt die Druckdichte des Druckers ein.

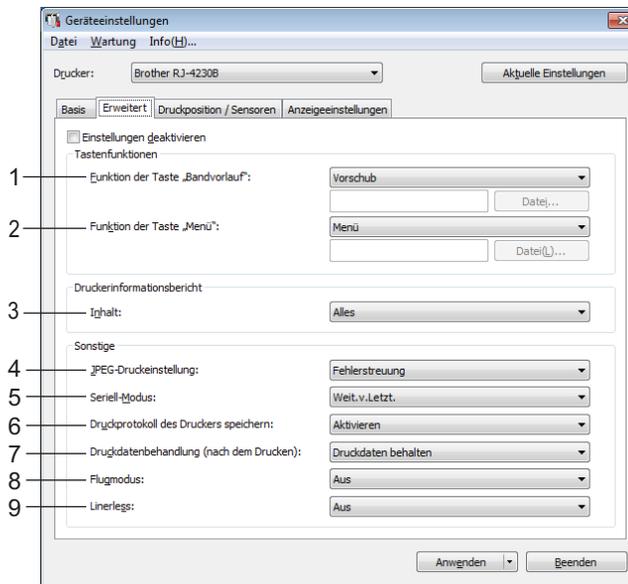
Mögliche Einstellungen: -5—+5

9 Wenn die Abdeckung geschlossen ist, Vorderkante des Papiers ausrichten

Legen Sie fest, ob das Papier beim Schließen der Abdeckung automatisch vorgeschoben wird.

Mögliche Einstellungen: [**Vorschub**], [**Kein Vorschub**]

Registerkarte „Erweitert“



1 Funktion der Taste „Bandvorlauf“

Bestimmt die Aktion, die beim Drücken der Taste  (Vorschub) / OK ausgeführt wird.

Wenn **[Programmeinstellungen]** ausgewählt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **[Datei]** und wählen Sie die Befehlsdatei aus.

Mögliche Einstellungen: **[Vorschub]**, **[Deaktivieren]**, **[Programmeinstellungen]**

2 Funktion der Taste „Menü“

Bestimmt die Aktion, die beim Drücken der Taste Menü (Menü) /  (Auswahl) gedrückt wird.

Wenn **[Programmeinstellungen]** ausgewählt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **[Datei]** und wählen Sie die Befehlsdatei aus.

Mögliche Einstellungen: **[Menü]**, **[Deaktivieren]**, **[Programmeinstellungen]**

3 Druckerinformationsbericht

Bestimmt, welche Bereiche beim Drucken der Druckereinstellungen gedruckt werden.

Mögliche Einstellungen: **[Alles]**, **[Nutzungsprotokoll]**, **[Druckereinstellungen]**, **[Drucker-Übertragungsdaten]**

(Siehe *Druckerinformationen drucken* auf Seite 88.)

4 JPEG-Druckeinstellung

Bestimmt die Bildverarbeitungsmethode beim Drucken von JPEG-Bildern.

Mögliche Einstellungen: **[Einfach binär]**, **[Fehlerstreuung]**

5 Seriell-Modus

Bestimmt, ob die Seriennummer ab der letzten gedruckten Nummer (oder ab Anfang) gezählt wird.

Mögliche Einstellungen: **[Weit.v.Letzt.]**, **[Von Start-Nr.]**

6 Druckprotokoll des Druckers speichern

Bestimmt, ob das Druckprotokoll des Druckers gespeichert werden soll. Wenn **[Deaktivieren]** ausgewählt ist, kann **[Wartung]** - **[Druckprotokoll in Datei speichern]** nicht aktiviert werden.

Mögliche Einstellungen: **[Aktivieren]**, **[Deaktivieren]**

7 Druckdatenbehandlung (nach dem Drucken)

Bestimmt, ob Druckdaten nach dem Drucken automatisch gelöscht werden.

Mögliche Einstellungen: [**Alle Druckdaten löschen**], [**Druckdaten behalten**]

8 Flugmodus

Deaktiviert die Bluetooth-Schnittstelle und die WLAN-Verbindung. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie den Drucker an einem Ort verwenden, an dem Signalübertragungen nicht erlaubt sind.

Mögliche Einstellungen: [**Ein**], [**Aus**]

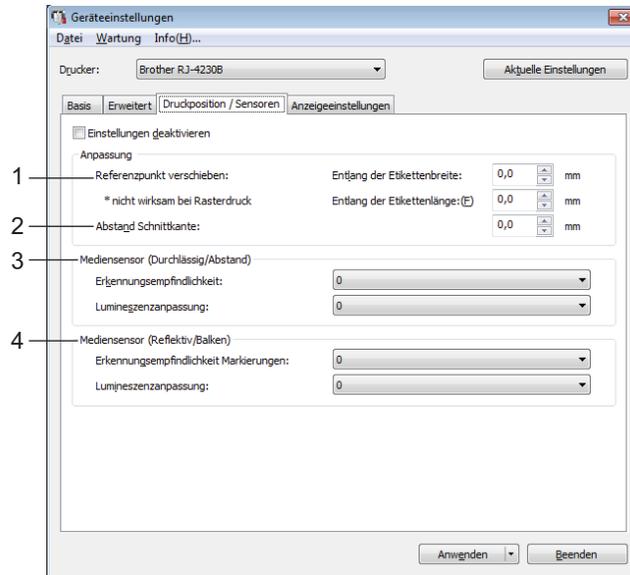
9 Linerless

Wählen Sie diese Option zur Verwendung mit Linerless-Medien.

Mögliche Einstellungen: [**Ein**], [**Aus**]

Druckposition / Sensoren

Wenn RD-Rollen verwendet werden, müssen die Sensoren nicht angepasst werden.



1 Referenzpunkt verschieben: Entlang der Etikettenbreite / Referenzpunkt verschieben: Entlang der Etikettenlänge

Dient zum Einstellen der Position des Referenzpunkts (Ausgangspunkt für das Drucken). Hiermit korrigieren Sie Ausrichtungsfehler beim Drucken durch Unterschiede bei den Druckermodellen oder den festen Randeinstellungen einiger Softwareprogramme.

Die Einstellung des Referenzpunkts ist für Rasterdruck nicht möglich.

Mögliche Einstellungen: **[Entlang der Etikettenbreite]**: -150,0 bis 150,0 mm,
[Entlang der Etikettenlänge]: -10,0 bis 10,0 mm

2 Abstand Schnittkante

Dient zum Einstellen der Abrissposition der Abreißkante für Papiermedien.

Mögliche Einstellungen: -10,0 bis 10,0 mm

3 Mediensensor (Durchlässig/Abstand)

Die folgenden Parameter des Durchlässigkeits-/Abstandssensors können angepasst werden:

[Erkennungsempfindlichkeit]

Dient zum Einstellen der Präzision des Sensors, der die Abstände für Einzel-Etiketten erkennt.

Mögliche Einstellungen: -2—+2

[Lumineszenzanpassung]

Dient zum Einstellen der Lichtmenge, die vom Durchlässigkeits-/Abstandssensor ausgesendet wird.

Mögliche Einstellungen: -2—+2

4 Mediensensor (Reflektiv/Balken)

Die folgenden Parameter des Reflexions-/Schwarzmarkensensors können angepasst werden:

[Erkennungsempfindlichkeit Markierungen]

Dient zum Einstellen der Präzision des Sensors, der die Schwarzmarken erkennt.

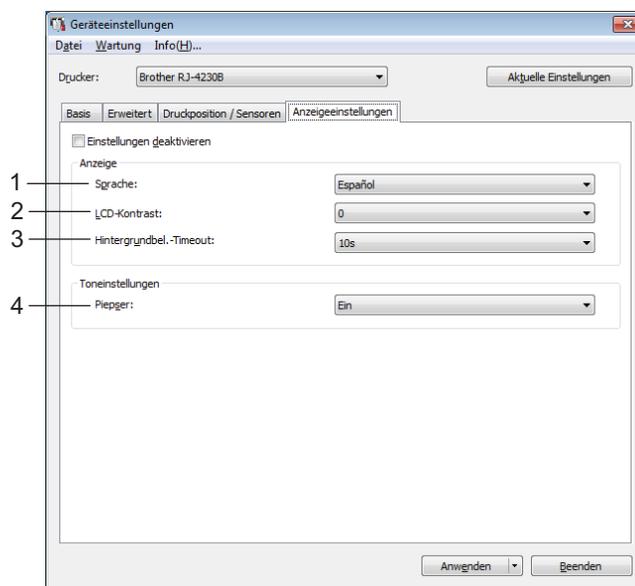
Mögliche Einstellungen: -2—+2

[Lumineszenzanpassung]

Dient zum Einstellen der Lichtmenge, die vom Reflexions-/Schwarzmarkensensor ausgesendet wird.

Mögliche Einstellungen: -2—+2

Registerkarte „Anzeigeeinstellungen“



1 Sprache

Legen Sie die LCD-Sprache fest.

Mögliche Einstellungen: **[Dansk]**, **[Deutsch]**, **[English]**, **[Español]**, **[Français]**, **[Italiano]**, **[Nederlands]**, **[Norsk]**, **[Português]**, **[Suomi]**, **[Svenska]**, [中文], [日本語]



Hinweis

Die verfügbaren Anzeigesprachen unterscheiden sich ggf. je nach verwendetem Druckermodell. Wenn die ausgewählte Sprache nicht für das LCD verwendet werden kann, wird die Anzeigesprache nicht geändert.

Vergewissern Sie sich, dass das LCD die ausgewählte Sprache anzeigen kann.

2 LCD-Kontrast

Wählen Sie die Helligkeit für das LCD.

Mögliche Einstellungen: -2–+2

3 Hintergrundbel.-Timeout

Legen Sie fest, nach welcher Zeit der Inaktivität die LCD-Hintergrundbeleuchtung automatisch ausgeschaltet werden soll.

Mögliche Einstellungen: **[Aus]**, **[5s]**, **[10s]**, **[20s]**, **[30s]**, **[60s]**

4 Piepser

Legen Sie fest, ob der Drucker beim Ein- und Ausschalten oder bei Auftreten eines Fehlers einen Piepton erzeugt.

Mögliche Einstellungen: **[Ein]**, **[Aus]**

Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden

- 1 Nachdem Sie die Einstellungen auf den ersten Drucker angewendet haben, trennen Sie den Drucker vom Computer und schließen Sie dann den zweiten Drucker an den Computer an.
- 2 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **[Drucker]** den neu angeschlossenen Drucker aus.
- 3 Klicken Sie auf **[Anwenden]**.
Damit werden dieselben Einstellungen, die auf den ersten Drucker angewendet wurden, jetzt auch auf den zweiten Drucker übertragen.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für alle Drucker, deren Einstellungen Sie ändern möchten.



Hinweis

Wenn Sie die aktuellen Einstellungen in einer Datei speichern möchten, klicken Sie auf **[Datei]** - **[Exportieren]**. Dieselben Einstellungen können Sie auch auf einen weiteren Drucker anwenden, indem Sie auf **[Datei]** - **[Importieren]** klicken und dann die exportierte Einstellungsdatei auswählen. (Siehe *Geräteeinstellungen* auf Seite 68.)

P-touch Template-Einstellungen

Der P-touch Template-Modus bietet Funktionen zum Einfügen von Daten aus einem externen Gerät (z. B. von einem an den Drucker angeschlossenen Barcode-Lesegerät, Controller oder programmierbaren Logikbaustein) in Text- und Barcodeobjekte von Layouts, die im Drucker gespeichert sind; nützlich zum Drucken von Vorlagen und Barcodes.

Mit den **[P-touch Template-Einstellungen]** im Druckereinstellungen-Dienstprogramm können Einstellungen zur Verwendung der P-touch Template-Funktionen festgelegt oder geändert werden.

Zur Verwendung der P-touch Template-Funktionen müssen Sie die Vorlage mithilfe der Übertragungsfunktion an den Drucker senden. Weitere Informationen zur Übertragungsfunktion finden Sie unter *P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden* auf Seite 102.

3

P-touch Template

P-touch Template umfasst folgende Funktionen:

Grundfunktionen

■ Vordefinierte Vorlage drucken

Wenn häufig verwendete Vorlagen im Drucker gespeichert sind, können sie ganz einfach durch Scannen des Barcodes einer Vorlage gedruckt werden.

■ Barcode-Druck

Ein mit einem Barcode-Lesegerät gescannter Barcode kann mit dem Protokoll und den Größeneinstellungen einer zuvor erstellten Vorlage gedruckt werden.

■ Vorlagen mit Datenbankunterstützung drucken

Indem Sie Objekte in einer Vorlage mit einer Datenbank verknüpfen und dann die Schlüssel-Barcodes für die Datenbank einscannen, können Sie Vorlagen mit Objekten drucken, die in der Vorlage durch Daten aus der Datenbank ersetzt werden.

Erweiterte Funktionen

■ Mit der Nummerierungsfunktion (serialisierte Nummer) drucken

Vorlagen können beim Drucken fortlaufend nummeriert werden. Dies kann in Form einer Zahl oder eines Barcodes erfolgen.

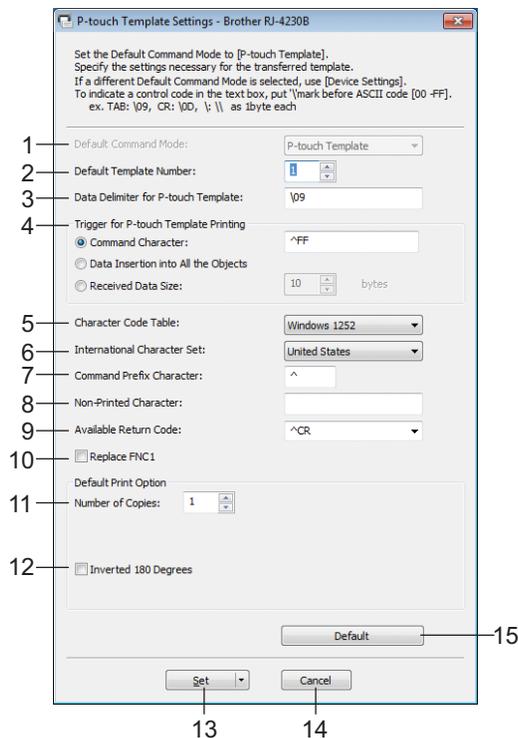


Hinweis

Wenn eine Befehlsreferenz verwendet wird, lesen Sie die Dokumentation „*P-touch Template Manual/ Command Reference*“ (*P-touch Template Handbuch/Referenz zu Steuerungsbefehlen*). Sie können die neueste Version von der Brother Support Website herunterladen:

- 1 Gehen Sie hierzu auf support.brother.com
- 2 Wählen Sie zunächst das Produkt und anschließend **[Handbücher]** aus.

Dialogfeld „P-touch Template-Einstellungen“



1 Default Command Mode (Standardbefehlsmodus)

Legt den P-touch Template-Modus als Standardmodus fest.
Sie können diesen Modus über die Geräteeinstellungen ändern.

2 Default Template Number (Standard-Vorlagenummer)

Legt eine Vorlagenummer fest, die als Standardeinstellung beim Einschalten des Druckers ausgewählt wird.
Wenn jedoch eine Vorlage nicht an den Drucker übertragen werden soll, geben Sie keine Vorlagenummer an.

3 Data Delimiter for P-touch Template (Datentrennzeichen für P-touch Template)

Ein Symbol zum Anzeigen von Grenzen zwischen Datengruppen in einer Datei. Hierfür können zwischen 1 und 20 Zeichen festgelegt werden.

4 Trigger for P-touch Template Printing (Auslöser für das Drucken von P-touch Template)

Sie können einen Auslöser festlegen, um von zahlreichen Optionen aus mit dem Drucken zu beginnen.
[**Command Character**] (Befehlszeichen): Der Druck beginnt, wenn das hier festgelegte Befehlszeichen empfangen wird.

[**Data Insertion into All the Objects**] (Dateneinfügung in alle Objekte): Der Druck beginnt, wenn das Trennzeichen für das letzte Objekt empfangen wird.

[**Received Data Size**] (Empfangene Datengröße): Der Druck beginnt, wenn die hier angegebene Zeichenanzahl empfangen wird. Trennzeichen werden jedoch bei der Zeichenzählung nicht mitgezählt.

5 Character Code Table (Zeichencodetabelle)

Wählen Sie einen der folgenden Zeichencodesätze:

Mögliche Einstellungen: [**Windows 1251**], [**Windows 1252**], [**Windows 1250 Eastern Europe**] (Windows 1250 Osteuropa), [**Brother Standard**] (Brother-Standard), [**Unicode**]

6 International Character Set (Internationaler Zeichensatz)

Zeigt eine Liste der Zeichensätze für bestimmte Länder oder Regionen an.

Mögliche Einstellungen: **[United States]** (USA), **[France]** (Frankreich), **[Germany]** (Deutschland), **[Britain]** (Großbritannien), **[Denmark]** (Dänemark), **[Sweden]** (Schweden), **[Italy]** (Italien), **[Spain]** (Spanien), **[Japan]**, **[Norway]** (Norwegen), **[Denmark II]** (Dänemark II), **[Spain II]** (Spanien II), **[Latin America]** (Lateinamerika), **[Korea]** (Südkorea), **[Legal]**

Die Umschaltung der folgenden 12 Codes erfolgt je nachdem, welche(s) der oben genannten Länder/Regionen ausgewählt wurde.

23h 24h 40h 5Bh 5Ch 5Dh 5Eh 60h 7Bh 7Ch 7Dh 7Eh

Welche Zeichen sich hierbei ändern, ist im „*P-touch Template Manual/Command Reference*“ (*P-touch Template Handbuch/Referenz zu Steuerungsbefehlen*) beschrieben (auf der Brother Support Website zum Herunterladen verfügbar).

7 Command Prefix Character (Präfixzeichen für Befehle)

Legt den Präfixzeichen-Code zum Identifizieren von Befehlen fest, die im P-touch Template-Modus verwendet werden.

8 Non-Printed Character (Nicht gedrucktes Zeichen)

Die hier festgelegten Zeichen werden beim Empfang von Daten nicht gedruckt. Legen Sie 1 bis 20 Zeichen fest.

9 Available Return Code (Verfügbarer Rückgabecode)

Durch den Zeilenumbruchcode wird beim Einfügen von Daten in ein Textobjekt signalisiert, dass die nachfolgenden Daten in die nächste Zeile verschoben werden sollen. Sie können einen der folgenden vier Zeilenumbruchcodes auswählen oder 1 bis 20 Zeichen als Zeilenvorschubcode festlegen:

Mögliche Einstellungen: **[^CR]**, **[0D0A]**, **[0A]**, **[0D]**

10 Replace FNC1 (FNC1 ersetzen)

Siehe Dokument „*P-touch Template Manual/Command Reference*“ (*P-touch Template Handbuch/Referenz zu Steuerungsbefehlen*).

11 Number of Copies (Anzahl der Kopien)

Bestimmt die Anzahl der Exemplare. Es kann eine Zahl zwischen 1 und 99 festgelegt werden.

12 Inverted 180 Degrees (Um 180 Grad gedreht)

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Daten gedruckt, nachdem sie um 180 Grad gedreht wurden.

13 Set (Festlegen)

Wenn die Schaltfläche **[Set]** (Festlegen) geklickt wird, werden die Einstellungen beim Schließen des Dialogfelds als .ini-Datei gespeichert.

Um die angegebenen Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie im Dropdown-Menü die Option **[Save in Command File]** (In Befehlsdatei speichern). Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit der Massenspeicherfunktion zum Anwenden der Einstellung auf einen Drucker verwendet werden. (Siehe *Massenspeichermodus* auf Seite 89.)

14 Cancel (Abbrechen)

Hebt die Einstellungen auf und schließt das Dialogfeld. Die bestehenden Einstellungen bleiben unverändert.

15 Default (Standard)

Klicken Sie diese Schaltfläche, um die Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

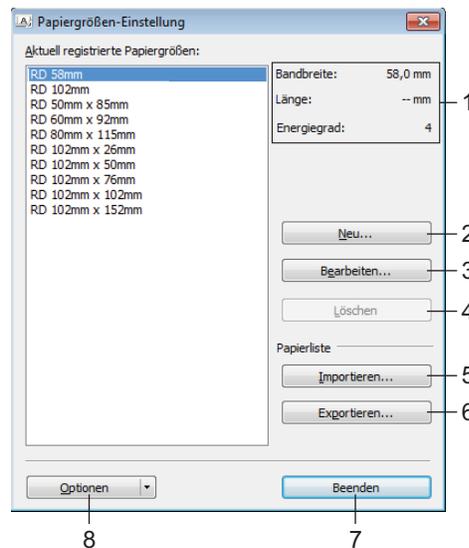
Papiergrößen-Einstellung

Mit der [**Papiergrößen-Einstellung**] im Druckereinstellungen-Dienstprogramm können Papiergrößen, die nicht in der Liste [**Papierformat**] des Druckertreibers aufgeführt sind, hinzugefügt werden.

Bevor Sie mit einem noch nicht verfügbaren Papierformat drucken, müssen Sie das neue Papierformat registrieren, indem Sie es an den Drucker senden.

Beim Drucken mit einem Papierformat, das nicht im Drucker registriert ist, werden unter Umständen fehlerhafte Ergebnisse erzielt.

Dialogfeld „Papiergrößen-Einstellung“



1 Aktuelle Einstellungen

Zeigt die aktuellen Einstellungen für das ausgewählte Papierformat an.

2 Neu

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld [**Neu**] anzuzeigen und eine neue Papiergröße zu registrieren. Für weitere Einzelheiten siehe *Dialogfeld „Neu“* auf Seite 84.

! Wichtig

Registrieren Sie kein Papierformat, das bereits registriert wurde, um fehlerhafte Druckergegebnisse zu vermeiden.

Um Papier zu verwenden, das der derzeit registrierten Größe entspricht, wählen Sie die gewünschte Größe aus der Liste [**Aktuell registrierte Papiergrößen**] im Dialogfeld [**Papiergrößen-Einstellung**] aus und ändern und überschreiben Sie dann die Einstellungen über das Dialogfeld [**Bearbeiten**].

3 Bearbeiten

Dient zum Bearbeiten der Einstellungen für das ausgewählte Papierformat.

Um das ausgewählte Papierformat mit den neuen Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf [**Überschreiben**]. Wenn Sie mit den neuen Einstellungen ein neues Papierformat definieren möchten, ändern Sie den Namen im Feld [**Papiergrößen-Name**] und klicken Sie anschließend auf [**Hinzufügen**].

4 Löschen

Löscht das ausgewählte Papierformat. Ein gelöscht Papierformat kann nicht wiederhergestellt werden.

5 Importieren

Liest die Textdatei mit den Papiergrößeneinstellungen und ersetzt damit den Inhalt der Liste **[Aktuell registrierte Papiergrößen]**.

! Wichtig

Beim Importieren der Liste **[Aktuell registrierte Papiergrößen]** wird der gesamte Inhalt der Liste durch die importierten Papierformate ersetzt.

6 Exportieren

Exportiert die Papierformate in der Liste **[Aktuell registrierte Papiergrößen]** in eine Datei. Die exportierten Formate können anschließend auf andere Computer verteilt werden. Für weitere Einzelheiten siehe *Papierformate verteilen* auf Seite 87.

7 Beenden

Beendet die **[Papiergrößen-Einstellung]** und bringt Sie zum Hauptfenster des Druckereinstellungen-Dienstprogramms zurück.

8 Optionen

Klicken Sie auf die Schaltfläche ▼ und wählen Sie eine Aktion.

Klicken Sie auf **[Papierformat im Drucker registrieren]**, um die Einstellungen für das ausgewählte Papierformat im Drucker zu registrieren.

Klicken Sie auf **[In Befehlsdatei speichern]**, um die Papiereinstellungen als Befehlsdatei zu exportieren. (Die Dateinamenerweiterung lautet „.bin“.)



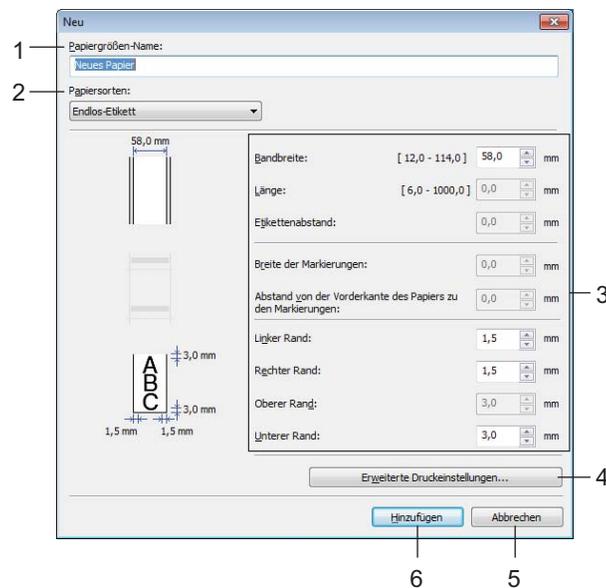
Hinweis

- Wenn Sie das Papierformat im Drucker registrieren und auf **[Beenden]** klicken, wird das Dialogfeld **[Papiergrößen-Einstellung]** angezeigt, das nun die zusätzliche Papiergröße in der Liste **[Aktuell registrierte Papiergrößen]** enthält. Wenn ein Softwareprogramm läuft, in dem Sie die neue Papiergröße verwenden möchten, beenden Sie das Softwareprogramm und starten Sie es anschließend neu, damit die neue Papiergröße in der Liste angezeigt wird.
- Bei Verwendung der folgenden Funktionen können Sie deren Einstellungen schnell auf den Drucker anwenden.
 - Massenspeicher-Funktion (Seite 89)
 - Bluetooth (Object Push Profile (OPP))
 - WLAN (File Transfer Profile (FTP))

! Wichtig

Diese Einstellungsbefehle sind nur zum Anwenden von Einstellungen auf einen Drucker vorgesehen. Diese Befehle können nicht in die **[Papiergrößen-Einstellung]** importiert werden.

Dialogfeld „Neu“



1 Papiergrößen-Name

Geben Sie den Namen des hinzuzufügenden Papierformats ein.

2 Papiersorten

Wählen Sie das gewünschte Druckmedium.

Mögliche Einstellungen: **[Endlos-Etikett]**, **[Etiketten]**, **[Medium mit Markierungen]**

3 Detaillierte Einstellungen

Machen Sie genauere Angaben zum hinzuzufügenden Papierformat.

4 Erweiterte Druckereinstellungen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **[Erweiterte Druckereinstellungen]** anzuzeigen und erweiterte Druckereinstellungen für die einzelnen Papierformate vorzunehmen. Für weitere Einzelheiten siehe *Dialogfeld „Erweiterte Druckereinstellungen“* auf Seite 85.

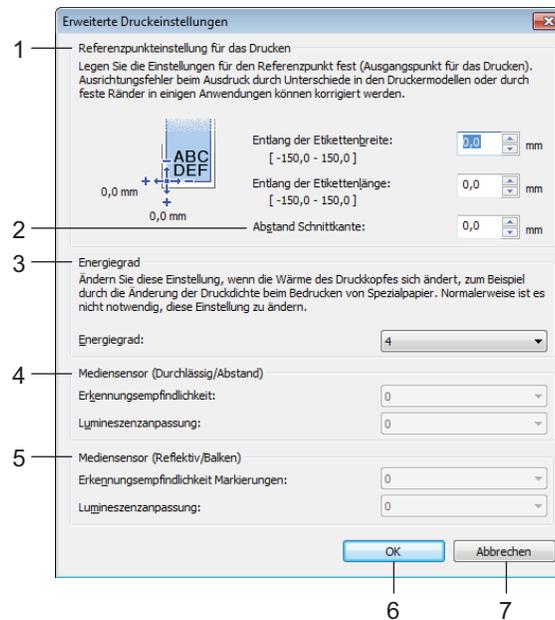
5 Abbrechen

Hebt die Einstellungen auf und schließt das Dialogfeld. Die bestehenden Einstellungen bleiben unverändert.

6 Hinzufügen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Papierformat hinzuzufügen.

Dialogfeld „Erweiterte Druckeinstellungen“



1 Referenzpunkteinstellung für das Drucken

Dient zum Einstellen der Position des Referenzpunkts (Ausgangspunkt für das Drucken). Hiermit korrigieren Sie Ausrichtungsfehler beim Drucken durch Unterschiede bei den Druckermodellen oder den festen Randeinstellungen einiger Softwareprogramme.

2 Abstand Schnittkante

Dient zur Einstellung der Schnittposition, wenn das Papier über die Abreißkante abgetrennt wird.
Mögliche Einstellungen: -10,0 bis 10,0 mm

3 Energiegrad

Wählen Sie hier eine Einstellung, wenn es erforderlich ist, die vom Druckkopf ausgehende Wärme (Energie) anzupassen, z. B. bei Spezialpapier.



Hinweis

Der Kontrast des Druckergebnisses kann je nach Betriebsumgebung und verwendetem Medium variieren. Ändern Sie die Einstellung wenn nötig.

4 Mediensensor (Durchlässig/Abstand)

Dient zum Einstellen der Präzision, mit der der Durchlässigkeits-/Abstandssensor die Abstände für Einzeletiketten erkennt, sowie der vom Sensor ausgesendeten Lichtmenge.

Die Einstellungen können vorgenommen werden, wenn [Papiersorten] auf [Etiketten] eingestellt ist.

**Hinweis**

Geben Sie geeignete Werte ein, da die Einstellungen für **[Mediensensor (Durchlässig/Abstand)]** im Dialogfeld **[Geräteeinstellungen]** (siehe *Druckposition / Sensoren* auf Seite 76) entsprechende Auswirkungen darauf haben.

Beispielseinstellungen:

	Einstellung Bsp1	Einstellung Bsp2
Geräteeinstellungen	+2	-2
Papiergrößen-Einstellung	+2	+2
Tatsächliche Auswirkung	4	0

5 Mediensensor (Reflektiv/Balken)

Dient zum Einstellen der Präzision, mit der der Reflexions-/Schwarzmarkensensor die Schwarzmarken erkennt, sowie der vom Sensor ausgesendeten Lichtmenge.

Die Einstellungen können vorgenommen werden, wenn **[Papiersorten]** auf **[Medium mit Markierungen]** eingestellt ist.

**Hinweis**

Geben Sie geeignete Werte ein, da die Einstellungen für **[Mediensensor (Reflektiv/Balken)]** im Dialogfeld **[Geräteeinstellungen]** (siehe *Druckposition / Sensoren* auf Seite 76) entsprechende Auswirkungen darauf haben.

Beispielseinstellungen:

	Einstellung Bsp1	Einstellung Bsp2
Geräteeinstellungen	+2	-2
Papiergrößen-Einstellung	+2	+2
Tatsächliche Auswirkung	4	0

6 OK

Speichert die Einstellungen und bringt Sie zum vorhergehenden Dialogfeld zurück.

7 Abbrechen

Hebt die Einstellungen auf und schließt das Dialogfeld. Die bestehenden Einstellungen bleiben unverändert.

Papierformate verteilen

Aus der Liste [**Aktuell registrierte Papiergrößen**] exportierte Papierformate können an andere Computer verteilt werden.

Ausschließlich Papierformate verteilen

Wenn der Druckertreiber bereits auf dem Computer des Empfängers installiert wurde, müssen Sie nur die Papierformate verteilen.

- 1 Legen Sie auf dem Computer des Senders die Papierformateinstellungen fest und klicken Sie anschließend auf [**Exportieren**]. (Einzelheiten finden Sie unter *Papiergrößen-Einstellung* auf Seite 82.) Die folgenden Dateien werden erstellt: bsr425ed.txt, bsr425ed.ptd, ptd4437.bin oder bsr423ed.txt, bsr423ed.ptd, ptd4337.bin.
- 2 Speichern Sie bsr425ed.txt oder bsr423ed.txt an einem beliebigen Speicherort auf dem Computer des Empfängers.
- 3 Klicken Sie auf dem Computer des Empfängers auf [**Importieren**]. Die Papierformate werden durch die importierten Einstellungen ersetzt.

Einstellungen beim Drucken von einem Mobilgerät ändern

Beim Verwenden eines Mobilgeräts ändern Sie mithilfe der Software vor dem Drucken die Einstellungen nach Bedarf. Die Einstellungen können je nach Software variieren.



Hinweis

Vor der Verbindung mit einem Mobilgerät können Sie detaillierte Einstellungen festlegen, indem Sie den Drucker an einen Computer anschließen und das Druckereinstellungen-Dienstprogramm verwenden (siehe *Druckereinstellungen ändern* auf Seite 46).

Druckerinformationen drucken

Sie können die Taste  (Vorschub) / OK verwenden, um einen Bericht mit einer Liste der folgenden Druckerinformationen auszudrucken:

- Programmversion
- Druckernutzungsverlauf
- Testmuster für fehlende Druckpunkte
- Informationen zu den Druckereinstellungen
- Liste der übertragenen Daten
- Informationen zu den Netzwerkeinstellungen



Hinweis

- In den Geräteeinstellungen können Sie vorab einstellen, welche Informationen gedruckt werden (siehe *Geräteeinstellungen* auf Seite 68).
- Der Knotenname wird in den Druckereinstellungen angezeigt. Der Standardknotenname ist „BRWxxxxxxxxxxxx“. („xxxxxxxxxxxx“ basiert dabei auf der MAC-/Ethernet-Adresse Ihres Druckers.)
- Sie können diesen Vorgang auch mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm durchführen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass eine Rolle Belegpapier eingelegt wurde und die Rollenfachabdeckung geschlossen ist.
- 2 Schalten Sie den Drucker ein.
- 3 Halten Sie die Taste  (Vorschub) / OK gedrückt, bis die Meldung [Ausdruck] auf dem LCD angezeigt wird. Die Druckerinformationen werden gedruckt.



Hinweis

Verwenden Sie zum Ausdrucken der Druckerinformationen eine Endlosrolle der Breite 102 mm.

Massenspeichermodus

Beschreibung

Mit der Funktion Massenspeichermodus können Sie eine Datei über die USB-Schnittstelle senden. Ein Druckertreiber muss dafür nicht geladen werden.

Diese Funktion ist hilfreich, um:

- die in einer Befehlsdatei (Dateiformat .bin) gespeicherten Druckereinstellungen anzuwenden oder vom Administrator verteilte Vorlagen (Dateiformat .blf) an den Drucker zu übertragen.
- Befehle ohne Installation des Druckertreibers auszuführen.
- ein Gerät mit einem Betriebssystem (einschließlich anderer Betriebssysteme als Windows) zu verwenden, auf dem eine USB-Hostfunktion zum Drucken und Übertragen von Daten vorhanden ist.

Massenspeichermodus verwenden

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Halten Sie gleichzeitig die Tasten Menu (Menü) / ▼ (Auswahl) und ⏻ (Ein/Aus) gedrückt. Der Drucker wird im Massenspeichermodus gestartet. Die Meldung [Massensp.] erscheint auf dem LCD.
- 3 Verbinden Sie den Windows-Computer oder das Mobilgerät über ein USB-Kabel mit dem Drucker. Auf dem Bildschirm des Computers bzw. Gerätes wird der Massenspeicherbereich des Druckers angezeigt.



Hinweis

Sollte der Massenspeicherbereich nicht automatisch angezeigt werden, lesen Sie die Bedienungsanleitung zum Betriebssystem des Computers bzw. Gerätes. Dort finden Sie Informationen zum Anzeigen des Massenspeicherbereichs.

- 4 Ziehen Sie die gewünschte Datei in den Massenspeicherbereich und legen Sie sie dort ab.
- 5 Drücken Sie die Taste Menu (Menü) / ▼ (Auswahl). Daraufhin wird die Befehlsdatei ausgeführt. Die Meldung [Empfängt] erscheint auf dem LCD.
- 6 Nachdem die Datei ausgeführt wurde, erscheint die Meldung [Massensp.] auf dem LCD.
- 7 Um den Massenspeichermodus zu verlassen, schalten Sie den Drucker aus. Der Drucker wird im normalen Betriebsmodus gestartet.

! Wichtig

- Beim Ausschalten des Druckers werden der Massenspeichermodus deaktiviert und alle im Massenspeicherbereich enthaltenen Dateien gelöscht.
- Diese Funktion unterstützt die Dateiformate „.bin“, „.blf“ und „.jpg“. Verwenden Sie kein anderes Dateiformat.
- Erstellen Sie im Massenspeicherbereich keine neuen Ordner. Dateien in neu erstellten Ordnern werden nicht ausgeführt.
- Der Massenspeicherbereich hat eine Datenspeicherkapazität von 15,8 MB.
- Werden mehrere Dateien kopiert, kann die Reihenfolge ihrer Ausführung nicht garantiert werden.
- WLAN und Bluetooth stehen nicht zur Verfügung, solange sich der Drucker im Massenspeichermodus befindet.
- Öffnen Sie keine anderen Dateien im Massenspeicherbereich, solange eine kopierte Datei ausgeführt wird.

JPEG-Bilder drucken

Bilddaten (JPEG) können auch ohne den Druckertreiber gedruckt werden.

Hinweis

- JPEG-Bilder können über den Massenspeichermodus gedruckt werden.
- Zum Drucken über eine Bluetooth-Verbindung wird das Object Push Profile (OPP) verwendet.
- Das vorliegende Druckermodell wandelt farbige JPEG-Bilder in einem Farbmischungsverfahren (Dithering) in Schwarzweiß-Bilder um.
- Wenn ein bereits schwarzweißes JPEG-Bild übertragen wird, kann das Farbmischungsverfahren zu einem unklaren Druckbild führen.
- Versuchen Sie, jegliche Vorverarbeitung des JPEG-Bildes auszuschalten, um die Qualität des Druckbildes zu verbessern.

- Es können ausschließlich JPEG-Bilder gedruckt werden (beschränkt auf Dateien mit Erweiterung .jpg).
- Die maximale Dateigröße beträgt 15,8 MB.
- Die maximale Auflösung beträgt:
Höhe × Breite = 24.000 × 832 Bildpunkte
Beim Überschreiten dieser Werte werden die vom Drucker empfangenen Daten verworfen und nicht gedruckt.
- 1 gedrucktes Pixel = 1 Bildpunkt.
- Zum Drucken des Bildes führt der Drucker eine (einfache) binäre Verarbeitung durch.
- Das Bild wird im ursprünglichen Höhe-Breite-Verhältnis der empfangenen Daten gedruckt.

Remote Update (nur RJ-4250WB)

Beim Remote Update handelt es sich um eine Funktion des Druckers, die halbautomatische Updates der Druckereinstellungen über eine einfache Verbindung zu einem Netzwerkverzeichnis ermöglicht, in dem sich die Update-Dateien befinden. Weitere Informationen zur Remote-Update-Funktion finden Sie unter *Remote Update (nur RJ-4250WB)* auf Seite 43.



Software

P-touch Editor verwenden	92
P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden	102
Vorlagen mit P-touch Transfer Express übertragen	118
P-touch-Software aktualisieren	126
Wireless-Netzwerk (nur RJ-4250WB)	131

P-touch Editor verwenden

Um den Drucker mit einem Windows-Computer verwenden zu können, müssen der P-touch Editor und der Druckertreiber installiert werden.

Gehen Sie zum Herunterladen der aktuellen Treiber und Software auf unsere Website: install.brother

P-touch Editor starten

- 1 Für Windows 10 / Windows Server 2016 (RJ-4250WB)**
Klicken Sie auf **[Start] > [Brother P-touch] > [P-touch Editor 5.2]** oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **[P-touch Editor 5.2]**.

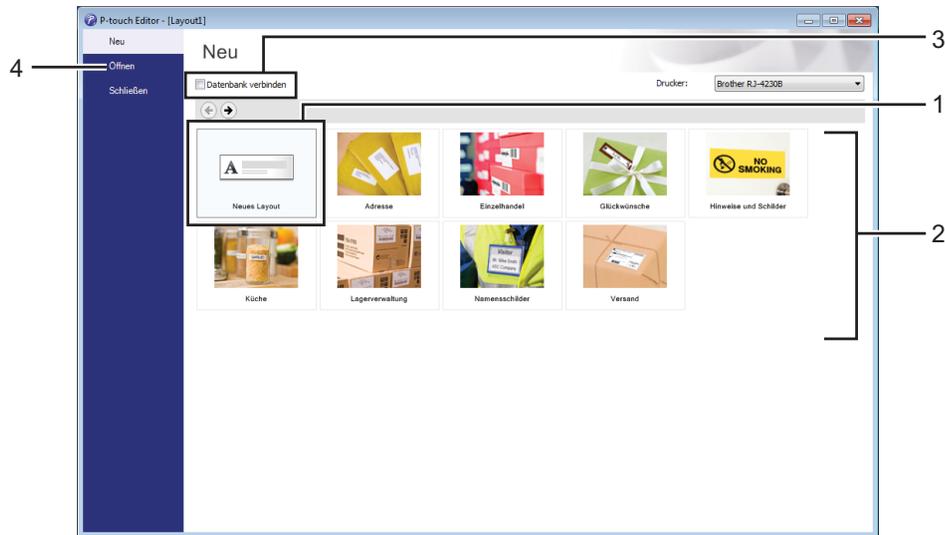
Für Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 (RJ-4250WB) / Windows Server 2012 R2 (RJ-4250WB)
Klicken Sie im Bildschirm **[Apps]** auf **[P-touch Editor 5.2]** oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **[P-touch Editor 5.2]**.

Für Windows 7 / Windows Server 2008 (RJ-4250WB) / Windows Server 2008 R2 (RJ-4250WB)
Klicken Sie auf **[Start] > [Alle Programme] > [Brother P-touch] > [P-touch Editor 5.2]** oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **[P-touch Editor 5.2]**.
- 2** Beim Start von P-touch Editor können Sie wählen, ob ein neues Layout erstellt oder ein vorhandenes Layout geöffnet werden soll.

Hinweis

Sie können einstellen, wie der P-touch Editor startet. Klicken Sie dazu in der Menüleiste von P-touch Editor auf **[Werkzeuge] > [Optionen]**, um das Dialogfeld **[Optionen]** aufzurufen. Wählen Sie auf der linken Seite den Punkt **[Allgemein]** und anschließend im Listenfeld **[Operationen]** unter **[Starteinstellungen]** die gewünschte Einstellung. Die Werkseinstellung ist **[Neue Ansicht anzeigen]**.

- 3 Wählen Sie eine der auf dem Bildschirm angezeigten Optionen aus.

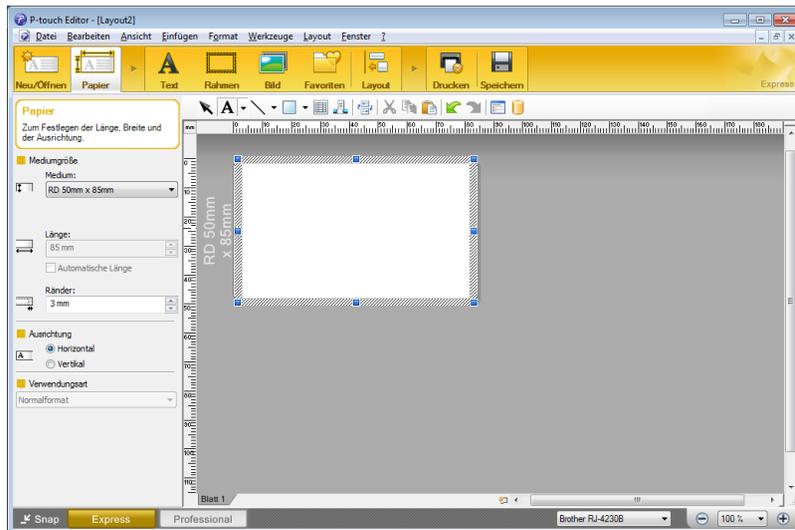


- 1 Um ein neues Layout zu erstellen, doppelklicken Sie auf [**Neues Layout**] oder klicken Sie auf [**Neues Layout**] und anschließend auf [→].
- 2 Um ein neues Layout unter Verwendung eines vordefinierten Layouts zu erstellen, doppelklicken Sie auf die Categorieschaltfläche oder wählen Sie eine Categorieschaltfläche aus und klicken Sie anschließend auf [→].
- 3 Um ein vordefiniertes Layout mit einer Datenbank zu verknüpfen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Datenbank verbinden**].
- 4 Um ein vorhandenes Layout zu öffnen, klicken Sie auf [**Öffnen**].

Mit P-touch Editor drucken

■ Express-Modus

In diesem Modus können Sie schnell Layouts mit Text und Bildern erstellen.

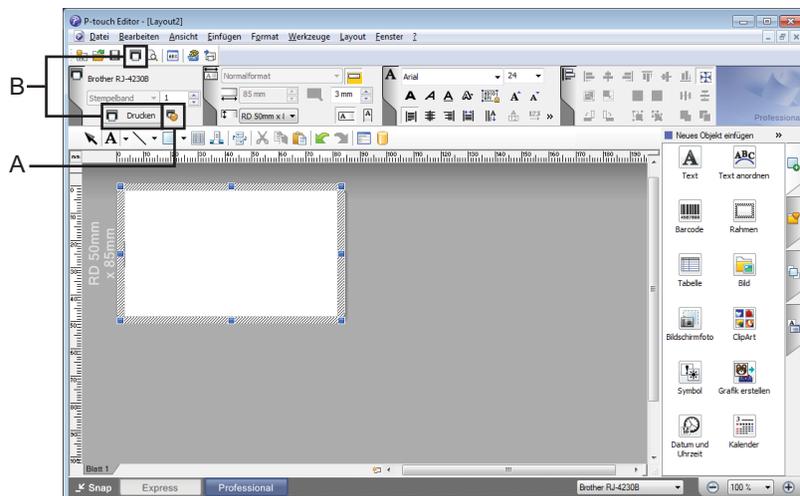


Konfigurieren Sie vor dem Drucken zunächst die Einstellungen im Druckbildschirm.

Klicken Sie zum Drucken in der Menüleiste auf **[Datei] > [Drucken]** oder klicken Sie auf das Symbol „Drucken“.

■ Professional-Modus

In diesem Modus können Sie Layouts mithilfe einer großen Auswahl an erweiterten Tools und Optionen erstellen.



Konfigurieren Sie vor dem Drucken zunächst die Einstellungen im Druckbildschirm.

Klicken Sie zum Drucken in der Menüleiste auf **[Datei] > [Drucken]** oder klicken Sie auf das Symbol „Drucken“ (A).

Zudem können Sie auf das Symbol **[Drucken]** (B) klicken, um ohne Änderung der Einstellungen zu drucken.

■ Snap-Modus

In diesem Modus kann der Inhalt des Computerbildschirms ganz oder ausschnittsweise erfasst, als Bild gedruckt und zur weiteren Verwendung gespeichert werden.

- 1 Klicken Sie auf die Moduswahl-Schaltfläche **[Snap]**.
Das Dialogfeld **[Beschreibung des Snap-Modus]** wird angezeigt.



- 2 Klicken Sie auf **[OK]**.
Die Palette des **[Snap]**-Modus wird angezeigt.



Tipps zum Erstellen von Vorlagen

Verwenden Sie zum Erstellen eines Etikettenlayouts auf dem Computer die Software P-touch Editor 5.2, die Sie von der Website install.brother herunterladen können. Weitere Informationen zur Verwendung finden Sie unter *P-touch Editor verwenden* auf Seite 92.

Eine Vorlage erstellen

■ Beispieticket

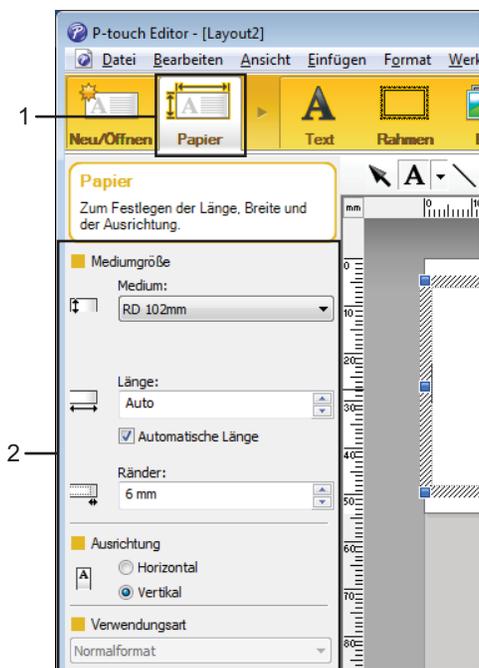


- 1 Für Windows 10 / Windows Server 2016 (RJ-4250WB)**
Klicken Sie auf **[Start] > [Brother P-touch] > [P-touch Editor 5.2]** oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **[P-touch Editor 5.2]**.

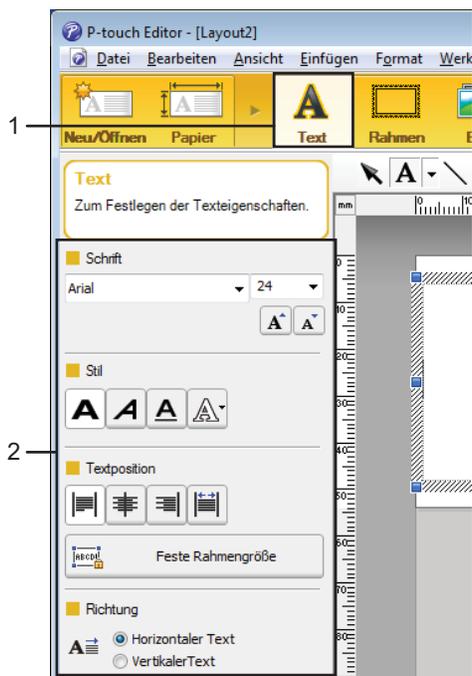
Für Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 (RJ-4250WB) / Windows Server 2012 R2 (RJ-4250WB)
Klicken Sie im Bildschirm **[Apps]** auf **[P-touch Editor 5.2]** oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **[P-touch Editor 5.2]**.

Für Windows 7 / Windows Server 2008 (RJ-4250WB) / Windows Server 2008 R2 (RJ-4250WB)
Klicken Sie auf **[Start] > [Alle Programme] > [Brother P-touch] > [P-touch Editor 5.2]** oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **[P-touch Editor 5.2]**.
- 2** Beim Start von P-touch Editor können Sie wählen, ob ein neues Layout erstellt oder ein vorhandenes Layout geöffnet werden soll.

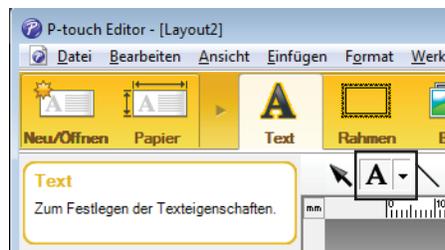
- 3 Klicken Sie auf **[Papier]** (1) und geben Sie das Medium sowie die Länge an (2). (Dieses Beispiel zeigt den **[Express]**-Modus.)



- 4 Klicken Sie auf **[Text]** (1) und geben Sie Schriftart und Stil an (2).



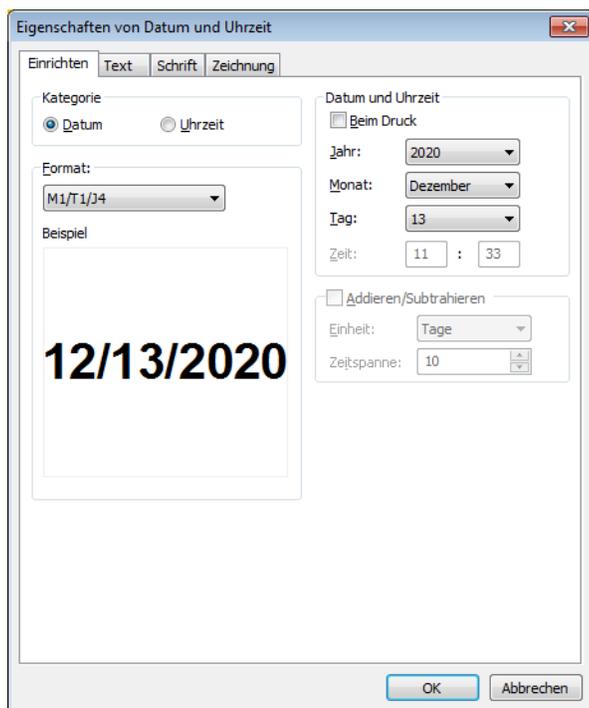
- 5 Wenn Sie auf **A** klicken, erscheint der Cursor für die Texteingabe.



- 6 Nach dem Hinzufügen des Textes klicken Sie auf das Textfeld, um es auf der Vorlage zu verschieben.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für Texteingabe und Layout.
- 8 Klicken Sie in der Menüleiste auf **[Datei]** – **[Speichern unter]** und geben Sie einen Dateinamen an, um die Vorlage zu speichern.

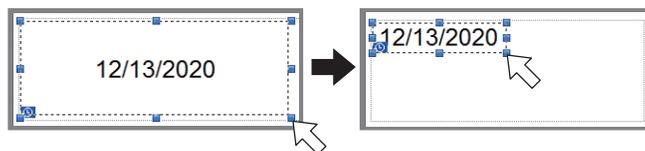
Datum und Uhrzeit in ein Etikett einfügen

- 1 Öffnen Sie im P-touch Editor 5.2 das Etiketten-Layout, das Sie bearbeiten möchten.
- 2 Klicken Sie in der Menüleiste auf **[Einfügen] > [Datum/Uhrzeit]**, um das Dialogfeld **[Eigenschaften von Datum und Uhrzeit]** anzuzeigen. Wählen Sie die Einstellungen für das Format des einzufügenden Textes.



! Wichtig

Das auf dem Etikett eingefügte Datum und die Uhrzeit werden in der Standard-Zeichengröße des Druckers ausgedruckt. Da die Zeichengröße durch die Größe des Uhrzeit-/Datumsobjekts bestimmt wird, stellen Sie das Objekt im P-touch Editor 5.2 auf die gewünschte Größe ein, bevor Sie das Etikettenlayout an den Drucker übertragen.



Datenbank mit einer Vorlage verknüpfen

■ Beispieticket

Strawberry	Orange	Apple
\$ 2.85	\$ 1.55	\$ 2.15

Eine Datenbank kann mit einer selbst erstellten Vorlage verknüpft werden. Da der Text in der Vorlage durch Text aus der Datenbank ersetzt werden kann, können mit einer einzigen Vorlage verschiedene Etiketten gedruckt werden.

Weitere Informationen zum Erstellen von Datenbanken und den Datenbankeinstellungen finden Sie in der **[P-touch Editor-Hilfe]**.

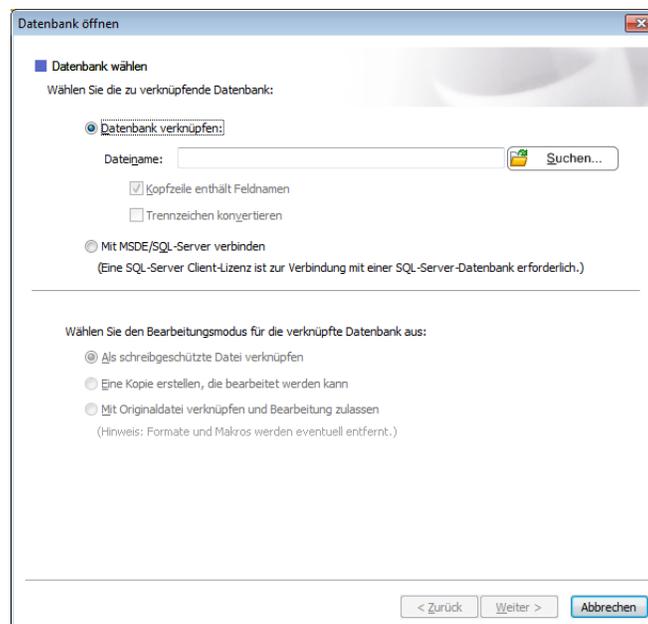
- 1 Bereiten Sie zunächst eine Datenbankdatei vor.

Hinweis

- Dateien, die in einem der Formate XLS, XLSX, MDB, CSV, TXT oder ACCDB gespeichert sind, können als Datenbanken verwendet werden.
- Mit einer einzelnen Vorlage kann nur eine Datenbank verknüpft werden. In dieser Datenbank können maximal 65.000 Einträge erstellt werden. (Die Gesamtgröße von Vorlagen und Datenbanken ist zusammengenommen auf 12 MB beschränkt.)

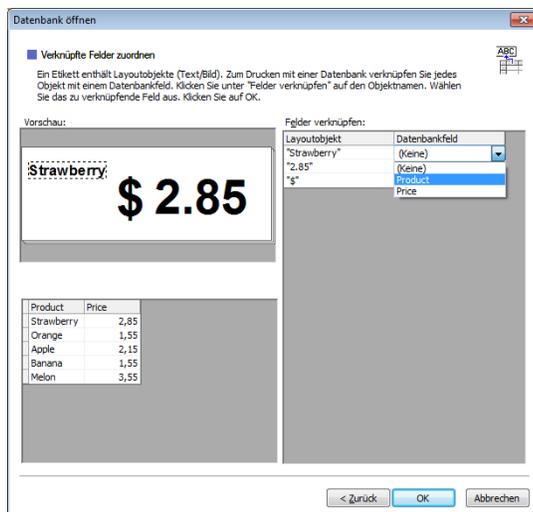
- 2 Öffnen Sie im P-touch Editor 5.2 die mit der Datenbank zu verknüpfende Vorlage.

- 3 Klicken Sie in der Menüleiste auf **[Datei] – [Datenbank] – [Verbinden]** oder auf , um das Dialogfeld **[Datenbank öffnen]** anzuzeigen. Wählen Sie **[Datenbank verknüpfen]**, klicken Sie auf **[Suchen]** und wählen Sie dann die zu verknüpfende Datenbank aus.

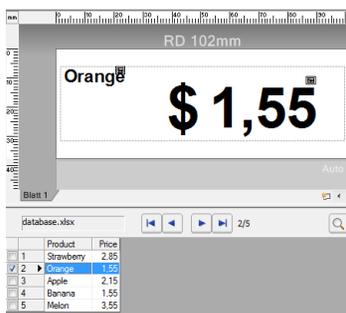


Klicken Sie auf **[Weiter]**.

- Legen Sie unter **[Datenbankfeld]** im Bereich **[Felder verknüpfen]** fest, welche Datenbankspalte mit welchem Objekt verknüpft werden soll. Klicken Sie dann auf **[OK]**.



- Vorlage und Datenbank werden miteinander verknüpft und das Hauptfenster erscheint. Durch Anklicken können Sie die Datenbankreihe mit dem zu ersetzenden Text auswählen und eine Etikettenvorschau aufrufen.



Übertragen Sie zum Schluss die erstellte Vorlage mit dem P-touch Transfer Manager auf den Drucker. Für weitere Einzelheiten siehe *P-touch Transfer Manager* und *P-touch Library verwenden* auf Seite 102.

P-touch Transfer Manager

Mit diesem Programm können Vorlagen und andere Daten zum Drucker übertragen und Sicherungskopien der Daten auf einem Windows-Computer gespeichert werden.

Zuerst überträgt P-touch Transfer Manager die Daten an den Drucker, anschließend sendet P-touch Template die Textdaten, die in die Vorlage eingefügt und gedruckt werden sollen. Wenn Sie weitere Informationen zu P-touch Template erhalten möchten, laden Sie das Dokument „*P-touch Template Manual/Command Reference*“ (*P-touch Template Handbuch/Referenz zu Steuerungsbefehlen*) (nur auf Englisch) von der Brother Support Website support.brother.com/manuals herunter.

Die Übertragungsfunktion ist erforderlich, wenn Sie P-touch Template verwenden möchten.

Die Vorlage kann auch per Netzwerk übertragen werden.

Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen

Um P-touch Transfer Manager verwenden zu können, müssen Sie zunächst die in P-touch Editor erstellten Vorlagen an P-touch Transfer Manager übertragen.

- 1 Öffnen Sie die gewünschte Vorlage in P-touch Editor.
- 2 Klicken Sie auf **[Datei] > [Vorlage übertragen] > [Übertragen]**.

Nach dem Start von P-touch Transfer Manager wird das Hauptfenster angezeigt.



Hinweis

P-touch Transfer Manager kann auch mit der folgenden Methode gestartet werden.

Für Windows 10 / Windows Server 2016 (RJ-4250WB):

Klicken Sie auf **[Start] > [Brother P-touch] > [P-touch Transfer Manager 2.3]**.

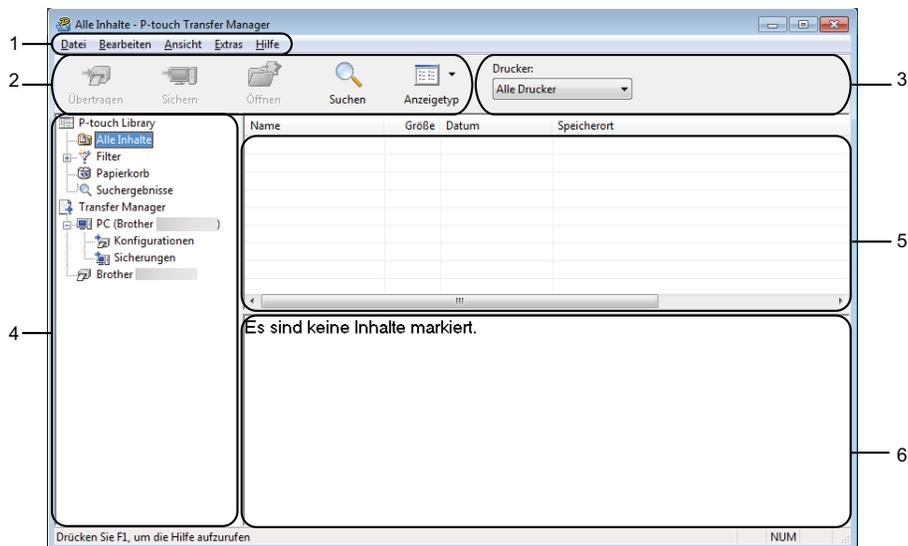
Für Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 (RJ-4250WB) / Windows Server 2012 R2 (RJ-4250WB):

Klicken Sie im Bildschirm **[Apps]** auf **[P-touch Transfer Manager 2.3]**.

Für Windows 7 / Windows Server 2008 (RJ-4250WB) / Windows Server 2008 R2 (RJ-4250WB):

Klicken Sie auf **[Start] > [Alle Programme] > [Brother P-touch] > [P-touch Tools] > [P-touch Transfer Manager 2.3]**.

Hauptfenster



1 Menüleiste

Zum Zugriff auf die verschiedenen Befehle, die unter den Menütiteln ([Datei], [Bearbeiten], [Ansicht], [Extras] und [Hilfe]) entsprechend ihrer Funktion gruppiert sind.

2 Symbolleiste

Zum Zugriff auf häufig verwendete Befehle.

3 Druckerauswahl

Sie können den Drucker auswählen, an den die Daten übertragen werden sollen. Wenn Sie einen Drucker auswählen, werden in der Datenliste nur die Daten angezeigt, die an diesen Drucker übertragen werden können.

4 Ordnerliste

Zeigt eine Liste der Ordner und Drucker an. Wenn Sie einen Ordner auswählen, werden die Vorlagen im ausgewählten Ordner in der Vorlagenliste angezeigt.

Wenn Sie einen Drucker auswählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

5 Vorlagenliste

Zeigt eine Liste der Vorlagen im ausgewählten Ordner an.

6 Vorschau

Zeigt eine Vorschau der Vorlagen in der Vorlagenliste an.

Beschreibung der Symbole in der Symbolleiste

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
	Übertragen	Überträgt Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker.
	Übertragungsdatei speichern (wenn an keinen Drucker angeschlossen)	Ändert den Dateityp der Daten, die an andere Software übertragen werden sollen. Zum Übertragen der Daten über WLAN wählen Sie die Dateinamenerweiterung „BLF“. Wählen Sie „PDZ“, wenn Sie Daten mit P-touch Transfer Express (USB) übertragen. Welche Schnittstellen verfügbar sind, hängt vom jeweiligen Modell ab.
	Sichern	Ruft Vorlagen und andere Daten ab, die im Drucker gespeichert sind, und speichert sie auf einem Computer.
	Öffnen	Öffnet die gewählte Vorlage.
	Suchen	Ermöglicht das Suchen nach Vorlagen oder anderen Daten, die in der P-touch Library gespeichert sind.
	Anzeigetyp	Ändert die Art, in der Dateien angezeigt werden.

Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen

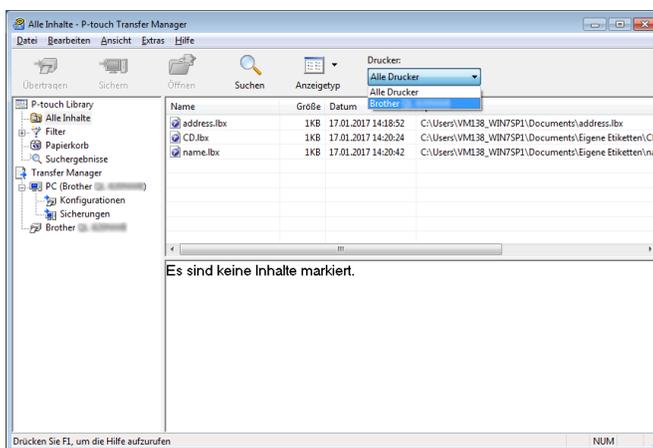
Gehen Sie wie folgt vor, um Vorlagen, Datenbanken und Bilder vom Computer an den Drucker zu übertragen.

- 1 Schließen Sie den Computer über eine USB-Verbindung an den Drucker an und schalten Sie den Drucker ein.
In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Druckers angezeigt.
Wenn Sie den Drucker in der Ordneransicht auswählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

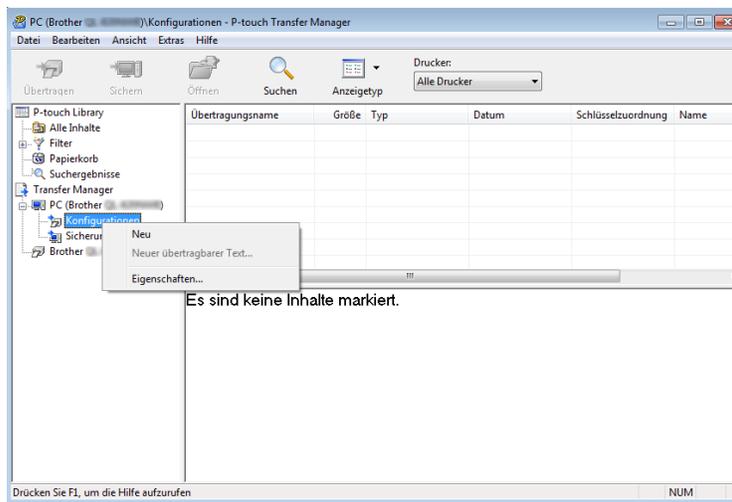
Hinweis

- Drucker, die nicht angeschlossen oder offline sind, werden in der Ordneransicht nicht aufgeführt.
- Überprüfen Sie vor der Datenübertragung, ob der Computer und der Drucker ordnungsgemäß über ein USB-Kabel oder WLAN verbunden sind und ob der Drucker eingeschaltet ist.

- 2 Wählen Sie den Drucker aus, an den die Vorlage oder andere Daten übertragen werden sollen.



- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner **[Konfigurationen]**, wählen Sie **[Neu]** und erstellen Sie dann einen neuen Ordner.



- 4 Ziehen Sie die Vorlage oder die anderen zu übertragenden Daten in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab.

Spezifikationen der Übertragungsfunktion

Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
Vorlage	255	<ul style="list-style-type: none"> ■ Jede Vorlage kann maximal 255 Objekte enthalten.
Datenbank	255	<ul style="list-style-type: none"> ■ Es können nur *.csv-Dateien übertragen werden. ■ Jede *.csv-Datei kann maximal 65.000 Datensätze enthalten.
Bild (benutzerdefiniertes Zeichen)	255	<ul style="list-style-type: none"> ■ Es können nur *.bmp-Dateien übertragen werden. ■ Es werden monochrome *.bmp-Dateien empfohlen. ■ Die maximale Größe beträgt 832 × 832 Pixel.

Hinweis

Sie können den im Übertragungsspeicher verfügbaren Datenspeicherplatz überprüfen, indem Sie den Druckereinstellungsbericht ausdrucken. Weitere Informationen siehe *Druckerinformationen drucken* auf Seite 88.

Unter **[RomFree]** ist der verfügbare Speicherplatz angegeben*.

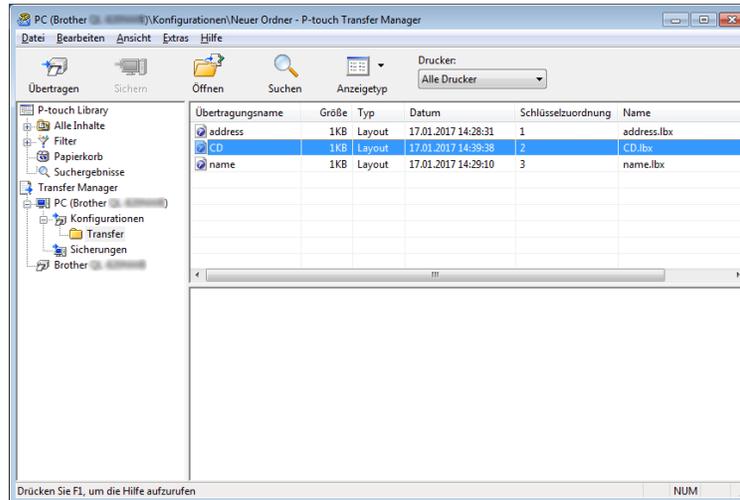
- * Der in „RomFree = ***** byte“ angezeigte Speicherplatz kann vom tatsächlich verfügbaren Speicherplatz abweichen.

Sie können die Vorlagen und andere Daten anzeigen, indem Sie Folgendes auswählen:

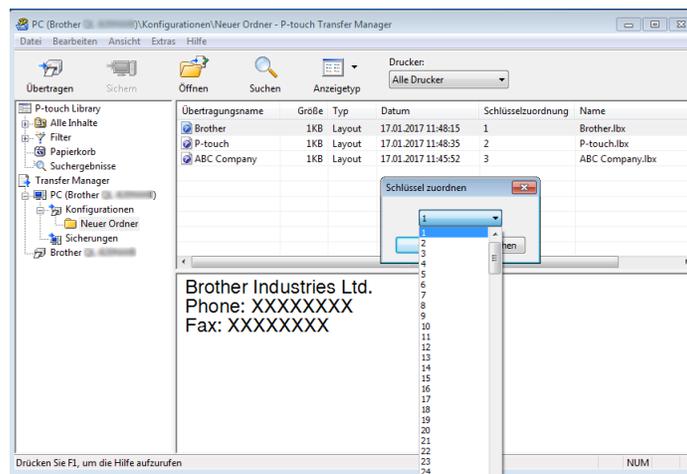
- Den Ordner im Ordner **[Konfigurationen]**
- **[Alle Inhalte]**
- Eine der Kategorien unter **[Filter]**, z. B. **[Layouts]**

Ziehen Sie bei der Übertragung mehrerer Vorlagen oder anderer Daten alle Dateien, die Sie übertragen möchten, in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab.

Jeder Datei wird eine Schlüsselnummer (Speicherort im Drucker) zugeordnet, wenn sie im neuen Ordner abgelegt wird.



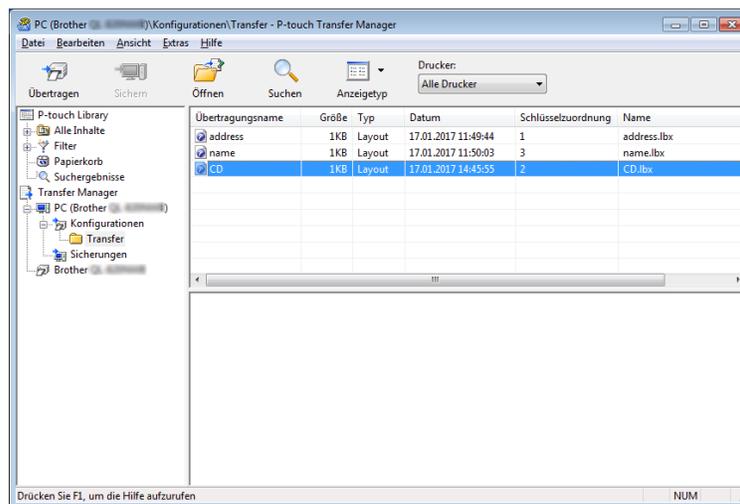
- 5 Um die einem Eintrag zugeordnete Schlüsselnummer zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag, wählen Sie **[Schlüssel zuordnen]** und dann die gewünschte Schlüsselnummer.



Hinweis

- Außer den Daten in Datenbanken werden allen an den Drucker übertragenen Daten Schlüsselnummern zugeordnet.
- Wenn die Vorlage oder andere Daten, die an den Drucker übertragen werden, dieselbe Schlüsselnummer haben wie eine andere bereits im Drucker gespeicherte Vorlage, wird die alte Vorlage von der neuen überschrieben. Sie können die im Drucker gespeicherte Schlüsselnummernzuordnung für Vorlagen überprüfen, indem Sie die Vorlagen oder andere Daten sichern. Weitere Informationen siehe *Im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern* auf Seite 110.
- Wenn der Druckerspeicher voll ist, entfernen Sie eine oder mehrere Vorlagen aus dem Speicher des Druckers. Weitere Informationen siehe *Im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern* auf Seite 110.

- Um die Namen von Vorlagen oder anderen zu übertragenden Daten zu ändern, klicken Sie auf das gewünschte Element und geben Sie den neuen Namen ein. Die Anzahl der Zeichen, die für einen Vorlagennamen verwendet werden darf, kann je nach Druckermodell begrenzt sein.
- Wählen Sie den Ordner, der die Vorlagen oder andere Daten enthält, die übertragen werden sollen, und klicken Sie dann auf **[Übertragen]**. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



Hinweis

- Sie können auch einzelne Elemente an den Drucker übertragen, ohne sie in einem Ordner abzulegen. Wählen Sie die Vorlage oder die anderen zu übertragenden Daten aus und klicken Sie dann auf **[Übertragen]**.
- Mehrere Ordner und Einträge können ausgewählt und auf einmal übertragen werden.

- Klicken Sie auf **[OK]**.



Die ausgewählten Daten werden an den Drucker übertragen.

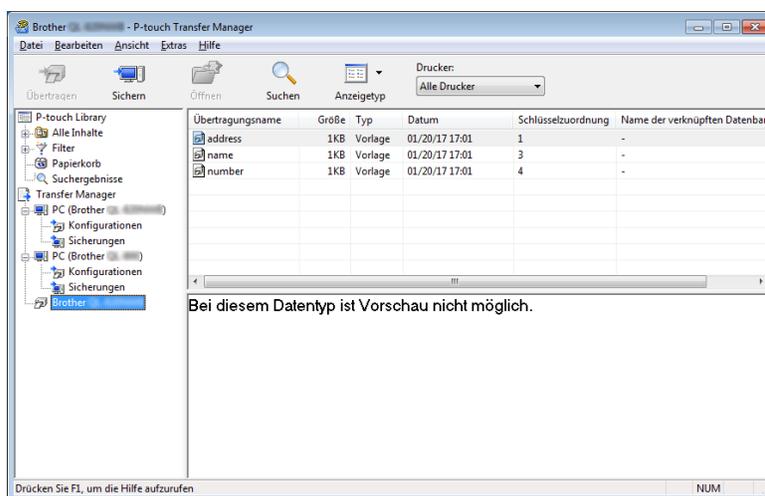
Im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern

Gehen Sie wie folgt vor, um im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten aufzurufen und auf einem Computer zu sichern.

! Wichtig

- Gesicherte Vorlagen oder andere Daten können nicht am Computer bearbeitet werden.
- Je nach Druckermodell können gesicherte Vorlagen oder andere Daten eines Druckermodells möglicherweise nicht an ein anderes Druckermodell übertragen werden.

- 1 Schließen Sie den Computer an den Drucker an und schalten Sie den Drucker ein.
Der Name des Druckermodells wird in der Ordneransicht angezeigt.
Wenn Sie einen Drucker aus der Ordneransicht wählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und anderen Daten angezeigt.
- 2 Wählen Sie den Drucker, dessen Daten Sie sichern möchten, und klicken Sie anschließend auf **[Sichern]**.
Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



- 3 Klicken Sie auf **[OK]**.
In der Ordneransicht wird unter dem Drucker ein neuer Ordner erstellt. Der Ordnername wird aus dem Datum und der Uhrzeit der Sicherung gebildet. Alle Vorlagen und anderen Daten des Druckers werden zum neuen Ordner übertragen und auf dem Computer gespeichert.



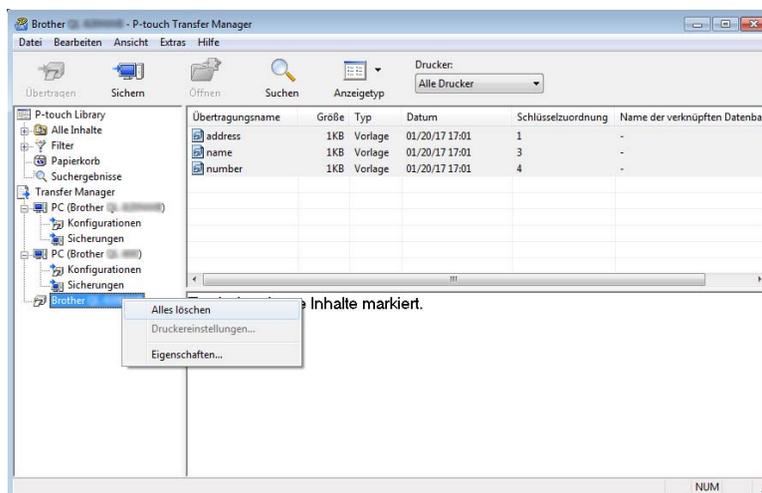
Daten vom Drucker löschen

Gehen Sie wie folgt vor, um alle im Drucker gespeicherten Vorlagen und anderen Daten zu löschen.

❗ Wichtig

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Computer und Drucker über USB miteinander verbunden sind.

- 1 Schließen Sie den Drucker an den Computer an.
In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Druckers angezeigt.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie anschließend **[Alles löschen]**.



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



- 3 Klicken Sie auf **[OK]**.
Alle im Drucker gespeicherten Vorlagen und anderen Daten werden gelöscht.

Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen

Mit P-touch Transfer Manager können Sie Vorlagendaten, die mit dem P-touch Editor erstellt wurden, im .blf oder .pdz-Format speichern. In diesem Format können Sie die Dateien von einem Computer oder Mobilgerät an einen Drucker übertragen. Zudem können Sie Dateien im .blf-Format drucken, wenn sich der Drucker im Massenspeichermodus befindet.

- 1 Erstellen Sie die Vorlage mit P-touch Editor und übertragen Sie sie anschließend an P-touch Transfer Manager.
Weitere Informationen siehe *Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen* auf Seite 103.
- 2 Ohne den Drucker mit dem Computer zu verbinden, wählen Sie im Fenster von P-touch Transfer Manager **[Konfigurationen]** und anschließend die zu speichernde Vorlage.



Hinweis

Sie können mehrere Vorlagen gleichzeitig auswählen.

- 3 Klicken Sie auf **[Datei] > [Übertragungsdatei speichern]**.

Wichtig

Die Schaltfläche **[Übertragungsdatei speichern]** wird nur angezeigt, wenn der Drucker nicht mit dem Computer verbunden oder offline ist.



Hinweis

- Wenn Sie auf **[Übertragungsdatei speichern]** klicken, nachdem Sie **[Konfigurationen]** ausgewählt haben, werden alle Vorlagen im Ordner als BRAdmin-Datei (.blf) oder Transfer-Package-Datei (.pdz) gespeichert.
 - Sie können mehrere Vorlagen zu einer einzelnen BRAdmin-Datei (.blf) oder Transfer-Package-Datei (.pdz) kombinieren.
- 4 Wählen Sie unter **[Dateityp]** das Format, in dem die Vorlage gespeichert werden soll, geben Sie anschließend den Namen der Vorlage ein und speichern Sie sie.
Wählen Sie das BLF-Format, wenn Sie im Massenspeichermodus drucken oder mit Ihrem Mobilgerät eine Verbindung über Wireless Direct oder WLAN mit dem Drucker herstellen möchten. Wählen Sie das PDZ-Format, wenn Sie eine Verbindung über Bluetooth aufbauen möchten.
Die Vorlagen werden als BRAdmin-Datei (.blf) oder Transfer-Package-Datei (.pdz) gespeichert.

P-touch Library verwenden

Dieses Programm ermöglicht das Verwalten und Drucken von P-touch Editor-Vorlagen.

P-touch Library starten

Für Windows 10 / Windows Server 2016 (RJ-4250WB):

Klicken Sie auf [Start] > [Brother P-touch] > [P-touch Library 2.3].

Für Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 (RJ-4250WB) / Windows Server 2012 R2 (RJ-4250WB):

Klicken Sie im Bildschirm [Apps] auf [P-touch Library 2.3].

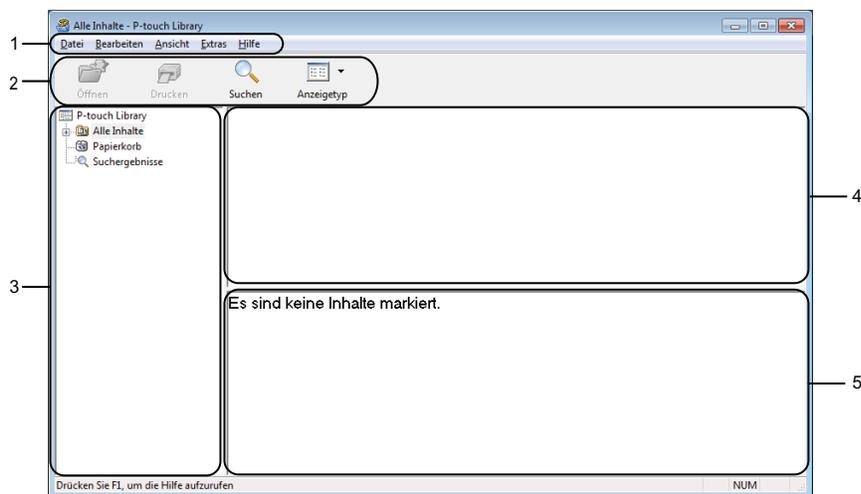
Für Windows 7 / Windows Server 2008 (RJ-4250WB) / Windows Server 2008 R2 (RJ-4250WB):

Klicken Sie auf [Start] > [Alle Programme] > [Brother P-touch] > [P-touch Tools] > [P-touch Library 2.3].

6

Nach dem Start von P-touch Library wird das Hauptfenster angezeigt.

Hauptfenster



1 Menüleiste

Zum Zugriff auf alle verfügbaren Befehle, die unter den Menütiteln ([Datei], [Bearbeiten], [Ansicht], [Extras] und [Hilfe]) entsprechend ihrer Funktion gruppiert sind.

2 Symbolleiste

Zum Zugriff auf häufig verwendete Befehle.

3 Ordnerliste

Zeigt eine Liste der Ordner an. Wenn Sie einen Ordner auswählen, werden die Vorlagen im ausgewählten Ordner in der Vorlagenliste angezeigt.

4 Vorlagenliste

Zeigt eine Liste der im gewählten Ordner enthaltenen Vorlagen oder sonstigen Daten an.

5 Vorschau

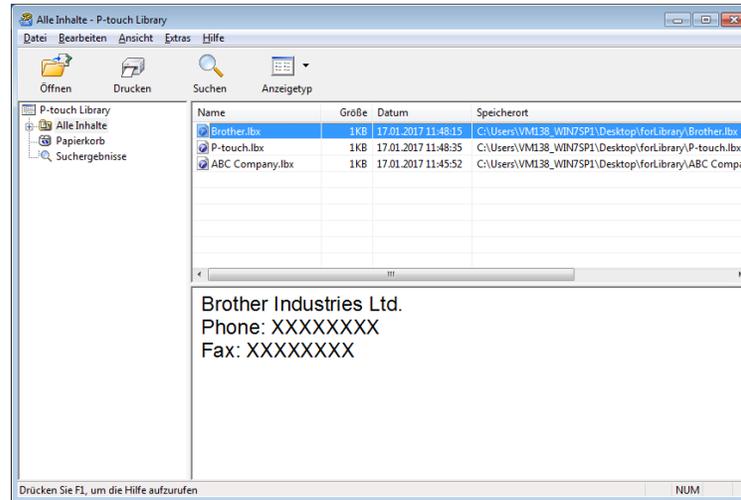
Zeigt eine Vorschau der in der Vorlagenliste gewählten Vorlagen oder sonstigen Daten an.

Beschreibung der Symbole in der Symbolleiste

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
	Öffnen	Öffnet die gewählte Vorlage.
	Drucken	Druckt die ausgewählte Vorlage mit dem Drucker.
	Suchen	Ermöglicht das Suchen nach Vorlagen, die in P-touch Library gespeichert sind.
	Anzeigetyp	Ändert die Art, in der Dateien angezeigt werden.

Vorlagen öffnen und bearbeiten

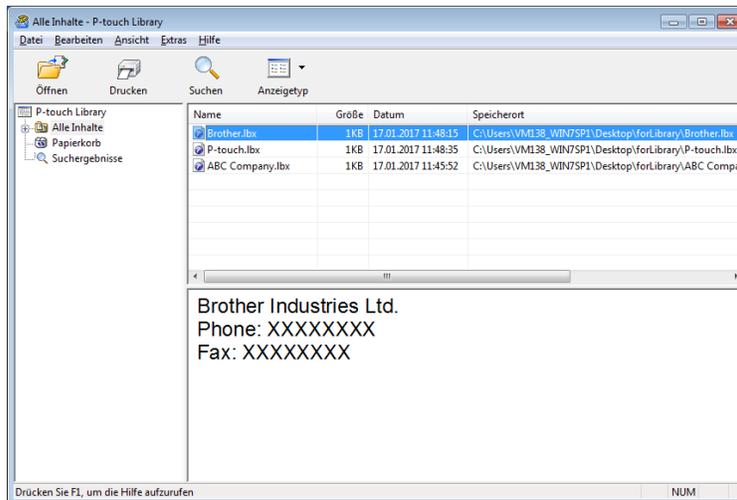
Wählen Sie die Vorlage, die geöffnet und bearbeitet werden soll, und klicken Sie dann auf **[Öffnen]**.



Das mit der Vorlage verbundene Programm wird gestartet, sodass Sie die Vorlage bearbeiten können.

Vorlagen drucken

Wählen Sie die Vorlage, die Sie drucken möchten, und klicken Sie dann auf **[Drucken]**.

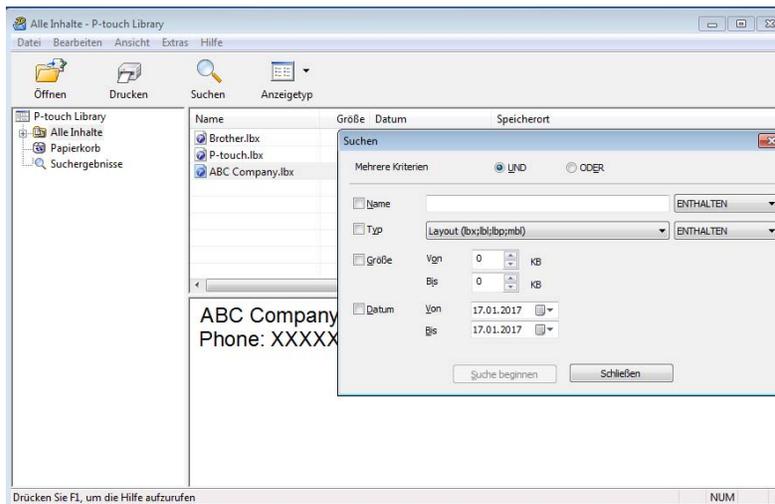


Die Vorlage wird mit dem verbundenen Drucker gedruckt.

Nach Vorlagen suchen

Sie können nach Vorlagen suchen, die in P-touch Library gespeichert sind.

- 1 Klicken Sie auf **[Suchen]**.
Das Dialogfeld **[Suchen]** wird angezeigt.



- 2 Geben Sie die Suchkriterien ein.
Folgende Suchkriterien sind verfügbar:

Einstellungen	Einzelheiten
Mehrere Kriterien	Legt fest, wie das Programm sucht, wenn mehrere Suchkriterien eingegeben werden. Wenn Sie [UND] wählen, sucht das Programm nach Dateien, die allen Kriterien entsprechen. Wenn Sie [ODER] wählen, sucht das Programm nach Dateien, die einem der eingegebenen Kriterien entsprechen.
Name	Zur Suche nach einer Vorlage durch Eingabe des Dateinamens.
Typ	Zur Suche nach einer Vorlage durch Eingabe des Dateityps.
Größe	Zur Suche nach einer Vorlage durch Eingabe der Dateigröße.
Datum	Zur Suche nach einer Vorlage durch Eingabe des Dateidatums.

- 3 Klicken Sie auf **[Suche beginnen]**.
Die Suche wird gestartet und die Suchergebnisse werden angezeigt.
- 4 Schließen Sie das Dialogfeld **[Suchen]**.
Zur Bestätigung der Suchergebnisse klicken Sie in der Ordneransicht auf **[Suchergebnisse]**.



Hinweis

Sie können Vorlagen in P-touch Library registrieren, indem Sie sie in den Ordner **[Alle Inhalte]** oder in die Ordnerliste ziehen. Sie können P-touch Editor auch so konfigurieren, dass Vorlagen automatisch in P-touch Library registriert werden. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- 1 Wählen Sie im P-touch Editor-Menü **[Werkzeuge]** > **[Optionen]**.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **[Optionen]** auf **[Allgemein]** > **[Registrierungseinstellungen]**.
- 3 Wählen Sie den Zeitpunkt der Registrierung von Vorlagen, die mit P-touch Editor erstellt wurden, und klicken Sie auf **[OK]**.

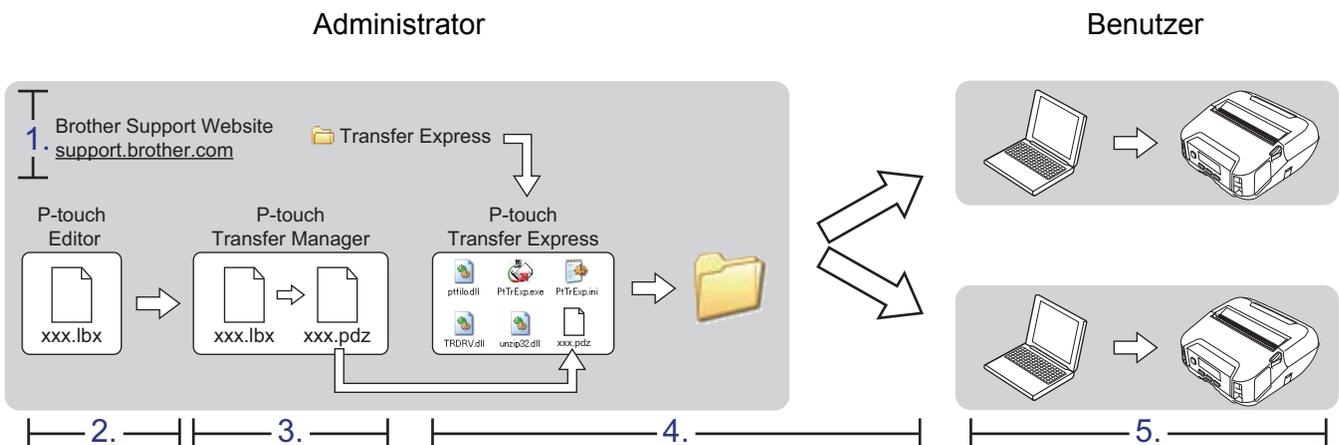
Vorlagen mit P-touch Transfer Express übertragen

Mit P-touch Transfer Express können Sie Vorlagen auf den Drucker übertragen. Zunächst erstellt der Administrator eine Vorlage, die er anschließend an P-touch Transfer Express überträgt. Danach können Sie die Vorlage mit P-touch Transfer Express direkt an den Drucker übertragen.

Um die aktuelle Version von P-touch Transfer Express herunterzuladen, besuchen Sie support.brother.com und wählen Sie die Seite **[Downloads]** für Ihr Modell.

! Wichtig

- Um die Datei als eine neue Vorlage zu übertragen, legen Sie mit **[Schlüssel zuordnen]** (im P-touch Transfer Manager) eine Nummer fest, die momentan noch nicht verwendet wird. Wenn die mit **[Schlüssel zuordnen]** festgelegte Nummer bereits verwendet wird, wird die bestehende Vorlage von der neuen Vorlage überschrieben.
- Für diese Funktion ist eine USB-Verbindung erforderlich.



P-touch Transfer Express vorbereiten

Sie müssen P-touch Transfer Express zur Übertragung von Vorlagen auf einen Drucker einrichten.

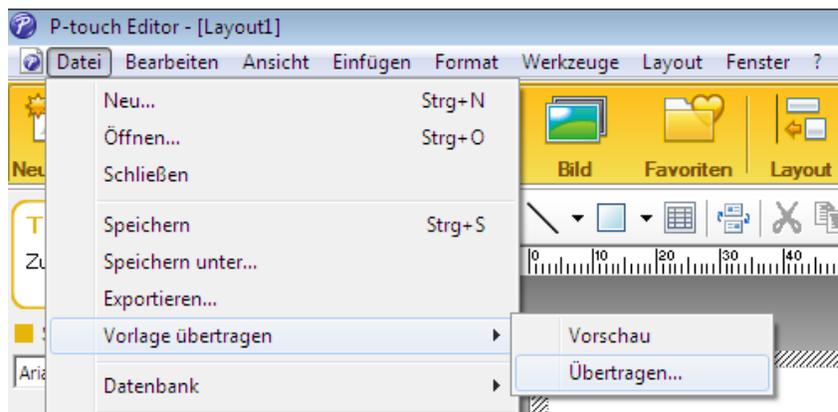
! Wichtig

- Vor der Verwendung von P-touch Transfer Express muss der Druckertreiber installiert werden.
- P-touch Transfer Express ist nur in englischer Sprache verfügbar.

- 1 Um die aktuelle Version von P-touch Transfer Express herunterzuladen, besuchen Sie support.brother.com und wählen Sie die Seite **[Downloads]** für Ihr Modell.
- 2 Laden Sie P-touch Transfer Express an einen beliebigen Speicherort auf Ihrem Windows-Computer herunter.
- 3 Entpacken Sie die heruntergeladene Datei (.zip).

Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen

- 1 Öffnen Sie die gewünschte Vorlage in P-touch Editor.
- 2 Klicken Sie auf [Datei] > [Vorlage übertragen] > [Übertragen].



Die Vorlage wird an P-touch Transfer Manager übertragen.
P-touch Transfer Manager wird automatisch gestartet.

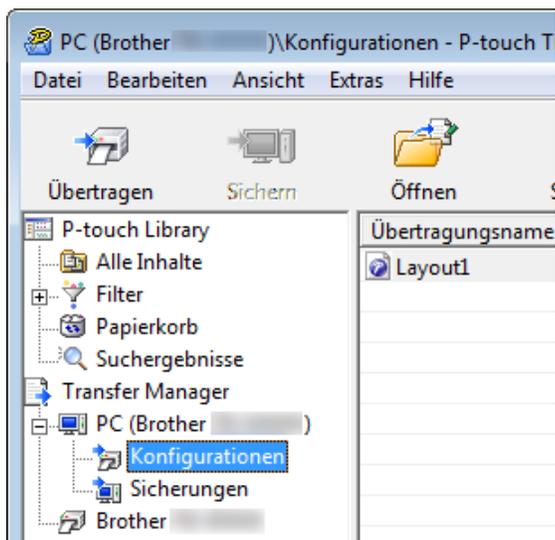
Hinweis

- **Für Windows 10 / Windows Server 2016 (RJ-4250WB):**
Wahlweise können Sie die Vorlage auch an P-touch Transfer Manager übertragen, indem Sie auf [Start] > [Brother P-touch] > [P-touch Transfer Manager 2.3] klicken, um P-touch Transfer Manager zu starten. Ziehen Sie dann die LBX-Datei in das Fenster „P-touch Transfer Manager“.
- **Für Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 (RJ-4250WB) / Windows Server 2012 R2 (RJ-4250WB):**
Wahlweise können Sie die Vorlage auch an P-touch Transfer Manager übertragen, indem Sie auf dem Bildschirm [Apps] auf [P-touch Transfer Manager 2.3] klicken, um P-touch Transfer Manager zu starten. Ziehen Sie dann die .lbx-Datei in das Fenster „P-touch Transfer Manager“.
- **Für Windows 7 / Windows Server 2008 (RJ-4250WB) / Windows Server 2008 R2 (RJ-4250WB):**
Wahlweise können Sie die Vorlage auch an P-touch Transfer Manager übertragen, indem Sie auf [Start] > [Alle Programme] > [Brother P-touch] > [P-touch Tools] > [P-touch Transfer Manager 2.3] klicken, um P-touch Transfer Manager zu starten. Ziehen Sie dann die LBX-Datei in das Fenster „P-touch Transfer Manager“.

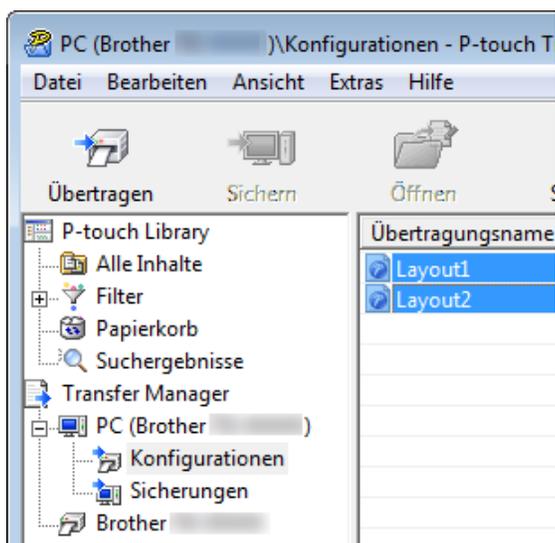
Vorlage als Transfer-Package-Datei (.pdz) speichern

Wenn Sie eine Datei in einem Format erstellen möchten, das von P-touch Transfer Express verwendet werden kann, speichern Sie die Vorlage als Transfer-Package-Datei (.pdz).

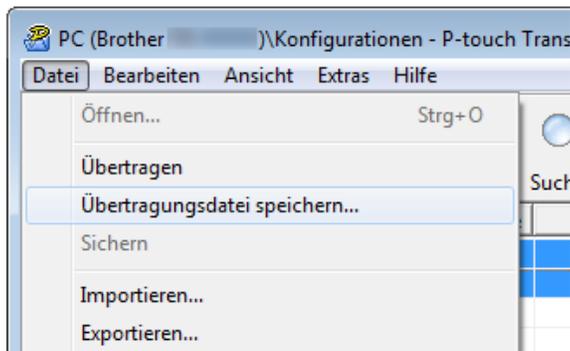
- 1 Wählen Sie in der Ordneransicht [**Konfigurationen**].



- 2 Wählen Sie die Vorlage, die verteilt werden soll.



- 3 Klicken Sie auf **[Datei] > [Übertragungsdatei speichern]**.



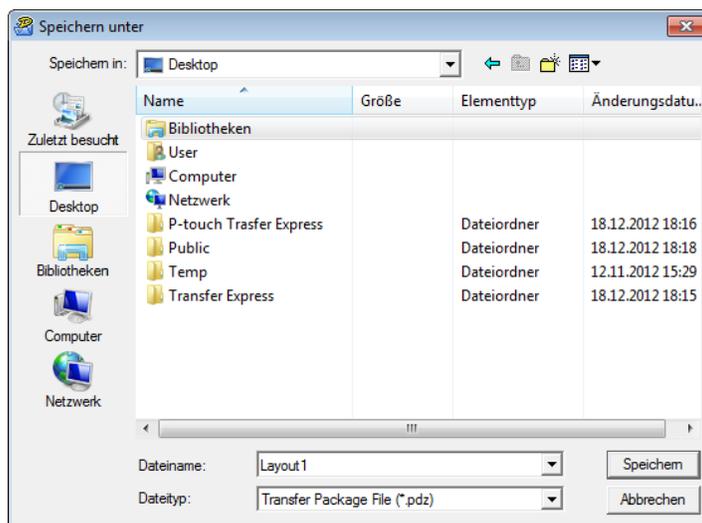
! Wichtig

Die Schaltfläche **[Übertragungsdatei speichern]** wird nur angezeigt, wenn der Drucker nicht mit dem Computer verbunden oder offline ist.

Hinweis

- Wenn Sie auf **[Übertragungsdatei speichern]** klicken, nachdem Sie den Ordner **[Konfigurationen]** oder einen erstellten Ordner ausgewählt haben, werden alle Vorlagen in diesem Ordner als Transfer-Package-Datei (.pdz) gespeichert.
- Sie können mehrere Vorlagen zu einer einzelnen Transfer-Package-Datei (.pdz) kombinieren.

- 4 Geben Sie den Namen ein und klicken Sie anschließend auf **[Speichern]**.



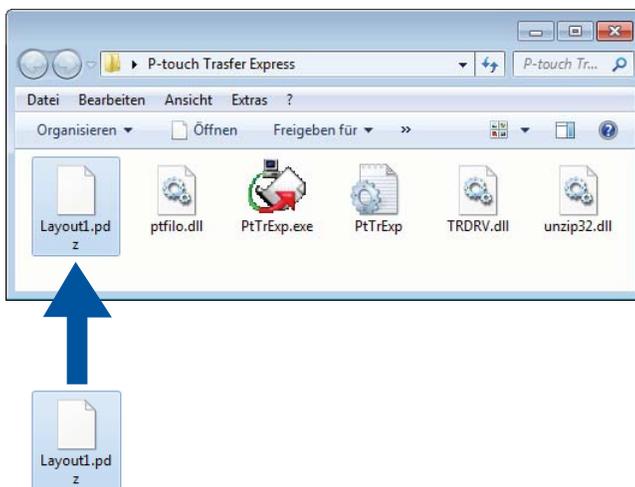
Die Vorlage wird als Transfer-Package-Datei (.pdz) gespeichert.

Transfer-Package-Datei (.pdz) und P-touch Transfer Express an den Benutzer übermitteln

Hinweis

Wenn P-touch Transfer Express bereits heruntergeladen wurde, ist es nicht erforderlich, dass der Administrator den Ordner „Transfer Express“ sendet. In diesem Fall kann der Benutzer einfach die verteilte Transfer-Package-Datei in den heruntergeladenen Ordner verschieben und anschließend auf die Datei [**PtTrExp.exe**] doppelklicken.

- 1 Verschieben Sie die Transfer-Package-Datei (.pdz) in den heruntergeladenen Ordner.



- 2 Verteilen Sie alle Dateien im Ordner für heruntergeladene Dateien an die anderen Benutzer.

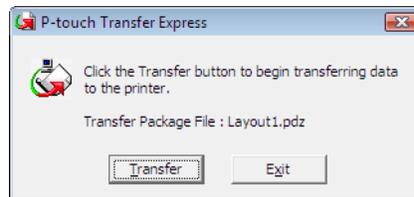
Transfer-Package-Datei (.pdz) an den Drucker übertragen

Mit der vom Administrator empfangenen Software P-touch Transfer Express können Sie die Transfer-Package-Datei (.pdz) an den Drucker übertragen.

! Wichtig

Schalten Sie den Strom nicht aus, während Sie Vorlagen übertragen.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an.
- 3 Doppelklicken Sie auf die vom Administrator empfangene Datei [PtTrExp.exe].
- 4 Übertragen Sie eine Transfer-Package-Datei (.pdz) an den Drucker.
 - Einzelne Transfer-Package-Datei (.pdz) übertragen
 - 1 Wenn sich eine einzelne Transfer-Package-Datei (.pdz) im Ordner mit [PtTrExp.exe] befindet, klicken Sie auf [Transfer] (Übertragen).

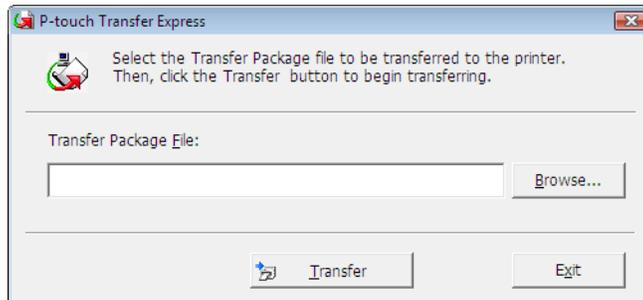


- 2 Die Übertragung der Transfer-Package-Datei beginnt.

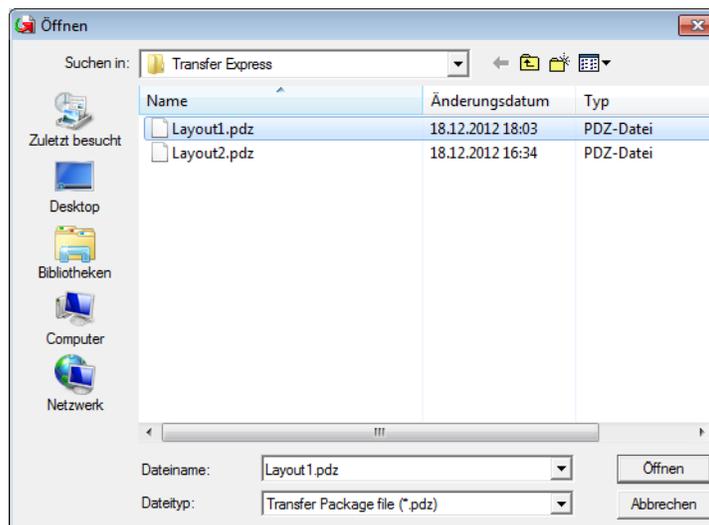


■ Mehrere Transfer-Package-Dateien (.pdz) übertragen

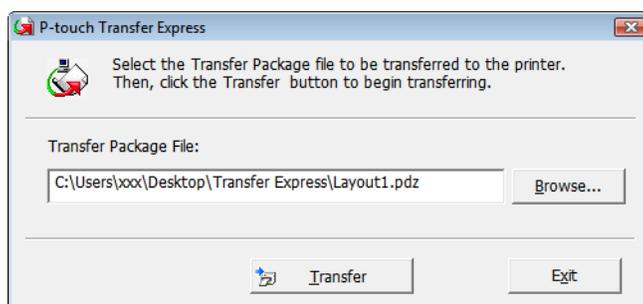
- 1 Wenn sich entweder mehrere oder keine Transfer-Package-Dateien (.pdz) im Ordner mit **[PtTrExp.exe]** befinden, klicken Sie auf **[Browse]** (Durchsuchen).



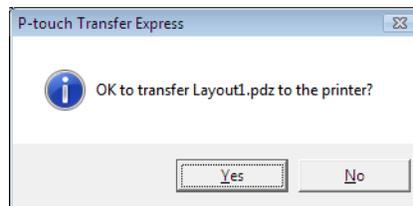
- 2 Wählen Sie die Transfer-Package-Datei, die Sie übertragen möchten, und klicken Sie anschließend auf **[Öffnen]**.



- 3 Klicken Sie auf **[Transfer]** (Übertragen).



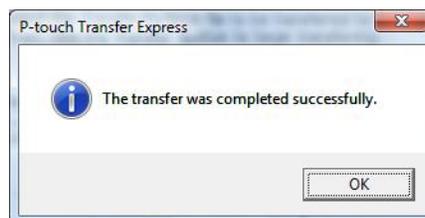
4 Klicken Sie auf **[Yes]** (Ja).



5 Die Übertragung der Transfer-Package-Datei beginnt.



5 Klicken Sie auf **[OK]**.



Die Übertragung der Transfer-Package-Datei ist abgeschlossen.

Mit der P-touch Update Software kann die Software aktualisiert werden.



Hinweis

- Eventuell unterscheiden sich die tatsächliche Software und der Inhalt dieses Handbuchs.
- Schalten Sie den Strom nicht aus, während Daten übertragen oder die Firmware aktualisiert wird.

P-touch Software aktualisieren

! Wichtig

Installieren Sie vor dem Aktualisieren der Software den Druckertreiber.

1 Für Windows 10 / Windows Server 2016 (RJ-4250WB)

Klicken Sie auf [Start] > [Brother P-touch] > [P-touch Update Software] oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [P-touch Update Software].

Für Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 (RJ-4250WB) / Windows Server 2012 R2 (RJ-4250WB)

Klicken Sie im Bildschirm [Apps] auf [P-touch Update Software] oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [P-touch Update Software].

Für Windows 7 / Windows Server 2008 (RJ-4250WB) / Windows Server 2008 R2 (RJ-4250WB)

Doppelklicken Sie auf das Symbol [P-touch Update Software].



Hinweis

Die P-touch Update Software kann auch mit der folgenden Methode gestartet werden:

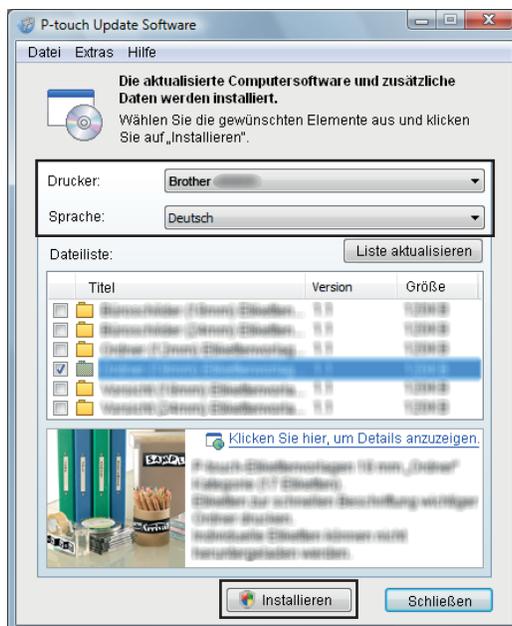
Klicken Sie auf [Start] > [Alle Programme] > [Brother P-touch] > [P-touch Update Software].



- 2 Klicken Sie auf das Symbol **[Computersoftware-Update]**.



- 3 Wählen Sie **[Drucker]** und **[Sprache]** aus und markieren Sie dann das Kontrollkästchen neben der Software, die Sie aktualisieren möchten. Klicken Sie anschließend auf **[Installieren]**.



- 4 Sobald die Installation abgeschlossen ist, erscheint eine entsprechende Meldung.

Firmware aktualisieren

❗ Wichtig

- Vor dem Aktualisieren der Firmware muss der Druckertreiber installiert werden.
- Schalten Sie den Strom nicht aus, während Daten übertragen oder die Firmware aktualisiert wird.
- Falls weitere Software ausgeführt wird, beenden Sie diese bitte.

1 Schalten Sie den Drucker ein und schließen Sie das USB-Kabel an.

2 Für Windows 10 / Windows Server 2016 (RJ-4250WB)

Klicken Sie auf [Start] > [Brother P-touch] > [P-touch Update Software] oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [P-touch Update Software].

Für Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 (RJ-4250WB) / Windows Server 2012 R2 (RJ-4250WB)

Klicken Sie im Bildschirm [Apps] auf [P-touch Update Software] oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [P-touch Update Software].

Für Windows 7 / Windows Server 2008 (RJ-4250WB) / Windows Server 2008 R2 (RJ-4250WB)

Doppelklicken Sie auf das Symbol [P-touch Update Software].

📝 Hinweis

Die P-touch Update Software kann auch mit der folgenden Methode gestartet werden:

Klicken Sie auf [Start] > [Alle Programme] > [Brother P-touch] > [P-touch Update Software].



- 3 Klicken Sie auf das Symbol **[Geräte-Update]**.



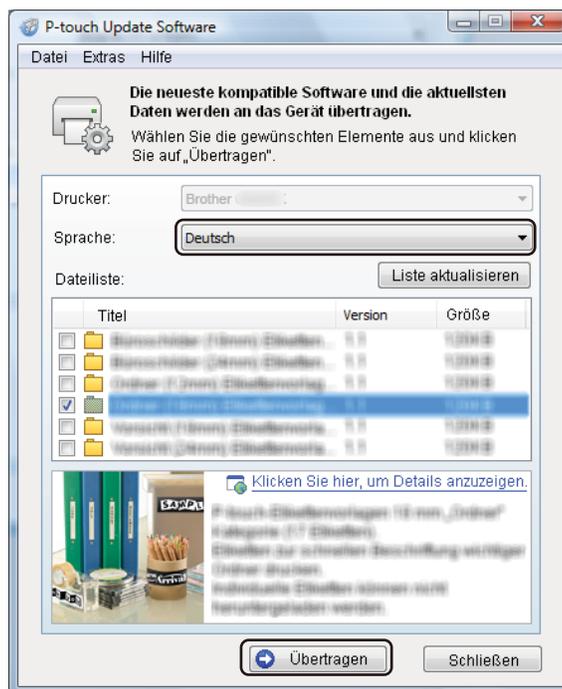
- 4 Wählen Sie **[Drucker]** und vergewissern Sie sich, dass die Meldung **[Das Gerät ist korrekt angeschlossen.]** angezeigt wird. Klicken Sie dann auf **[OK]**.



- 5 Wählen Sie die [**Sprache**], aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der zu aktualisierenden Firmware und klicken Sie anschließend auf [**Übertragen**].

! Wichtig

Schalten Sie den Drucker nicht aus und ziehen Sie das Kabel nicht ab, während Daten übertragen werden.



- 6 Überprüfen Sie die Inhalte, die aktualisiert werden sollen, und klicken Sie dann auf [**Übertragen**], um mit der Aktualisierung zu beginnen. Das Firmware-Update beginnt.

Hinweis

Schalten Sie den Drucker nicht aus und ziehen Sie das Kabel nicht ab, während das Update durchgeführt wird.

Netzwerkfunktionen

Der Drucker kann über den internen Netzwerk-Druckserver in einem IEEE 802.11a/b/g/n-Wireless-Netzwerk gemeinsam von mehreren Anwendern genutzt werden. Der Druckserver unterstützt je nach verwendetem Betriebssystem verschiedene Funktionen und Anschlussverfahren in einem Netzwerk, das TCP/IP unterstützt.

Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern (IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway)

Verwendung des Dienstprogramms BRAdmin Light

Das Dienstprogramm BRAdmin Light wurde für die Ersteinrichtung von netzwerkfähigen Brother-Geräten entwickelt. In einer TCP/IP-Umgebung können Sie damit auch nach Brother-Produkten suchen, deren Status anzeigen und grundlegende Netzwerkeinstellungen wie die IP-Adresse vornehmen.

BRAdmin Light installieren

- 1 Besuchen Sie unsere Website (install.brother) und laden Sie das Softwareinstallationsprogramm und die Handbücher herunter.
- 2 Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene .exe-Datei und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen. Wählen Sie im Dialogfeld zur Auswahl der zu installierenden Komponenten BRAdmin Light aus.

Hinweis

- Falls Sie ein erweitertes Druckerverwaltungsprogramm benötigen, laden Sie die neueste verfügbare Version von Brother BRAdmin Professional von der Brother Support Website unter support.brother.com herunter.
- Wenn Sie Firewall-, Anti-Spyware- oder Antiviren-Software verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren. Sie können diese Software wieder starten, wenn Sie sicher sind, dass Sie drucken können.
- Der Knotenname wird im aktuellen BRAdmin Light-Fenster angezeigt. Der Standardknotenname des Druckerservers im Drucker ist „BRWxxxxxxxxxx“. („xxxxxxxxxx“ basiert auf der MAC-/Ethernet-Adresse des Druckers.)
- Geben Sie, falls erforderlich, das Kennwort „initpass“ ein.

IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway mit BRAdmin Light einrichten

- 1 Starten Sie das Dienstprogramm BRAdmin Light.
 - Windows 10 / Windows Server 2016:
Klicken Sie unter [**Brother**] auf [**Start**] > [**BRAdmin Light**].
 - Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 / Windows Server 2012 R2:
Klicken Sie im Bildschirm [**Apps**] auf das Symbol [**BRAdmin Light**].
 - Windows 7 / Windows Server 2008 / Windows Server 2008 R2:
Klicken Sie auf [**Start**] > [**Alle Programme**] > [**Brother**] > [**BRAdmin Light**] > [**BRAdmin Light**].
- 2 BRAdmin Light sucht nun automatisch nach neuen Geräten.

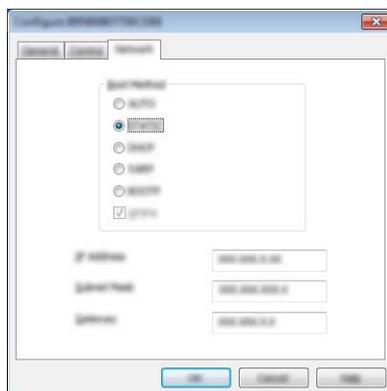
- 3 Doppelklicken Sie auf das neue, nicht konfigurierte Gerät.



 **Hinweis**

Wenn Sie keinen DHCP/BOOTP/RARP-Server verwenden, erscheint das Gerät im BRAdmin Light-Bildschirm als **[Nicht konfiguriert]**.

- 4 Wählen Sie als **[Boot-Methode]** **[Statisch]**. Geben Sie die **[IP-Adresse]**, die **[Subnetzmaske]** und, falls erforderlich, das **[Gateway]** Ihres Druckers ein.



- 5 Klicken Sie auf **[OK]**.
- 6 Ist die IP-Adresse korrekt, erscheint der Brother-Druckserver in der Geräteliste.

Weitere Verwaltungsprogramme

Der Drucker kann außer mit BRAdmin Light auch mit den folgenden Verwaltungsprogrammen verwendet werden. Mit diesen Programmen können Sie zudem Ihre Netzwerkeinstellungen ändern.

Web-based Management (Webbrowser) verwenden

Sie können die Einstellungen Ihres Druckers mit einem normalen Webbrowser und HTTP-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol) ändern. (Siehe *Druckereinstellungen mit Web-based Management (Webbrowser) konfigurieren* auf Seite 136.)

Verwenden des Dienstprogramms BRAdmin Professional

BRAdmin Professional ist ein Dienstprogramm für die erweiterte Verwaltung von netzwerkfähigen Brother-Geräten. Dieses Dienstprogramm kann nach Brother-Produkten in Ihrem Netzwerk suchen und den Status der gefundenen Geräte in einem Fenster im Stil von Explorer anzeigen, dessen Farbe je nach Status des jeweiligen Gerätes wechselt.



Hinweis

- Laden Sie von der Brother Support Website unter support.brother.com die neueste verfügbare Version von Brother BRAdmin Professional herunter.
 - Der Knotenname wird im aktuellen BRAdmin Professional-Fenster angezeigt. Der Standardknotenname ist „BRWxxxxxxxxxx“. („xxxxxxxxxx“ basiert auf der MAC-/Ethernet-Adresse des Druckers.)
 - Wenn Sie Firewall-, Anti-Spyware- oder Antiviren-Software verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren. Sie können diese Software wieder starten, wenn Sie sicher sind, dass Sie drucken können.
 - Geben Sie, falls erforderlich, das Kennwort „initpass“ ein.
-

Web-based Management

Sie können einen standardmäßigen Webbrowser verwenden, um über HTTP einen Drucker im Netzwerk zu verwalten. Mit Web-based Management können Sie folgende Aktionen durchführen:

- Statusinformationen zum Drucker anzeigen
- Netzwerkeinstellungen ändern, z. B. TCP/IP-Informationen
- Softwareversionsinformationen des Druckers und des Druckservers anzeigen
- Netzwerk- und Druckerkonfigurationsdaten ändern



Hinweis

- Wir empfehlen Microsoft Internet Explorer 11/Edge für Windows. Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies in dem von Ihnen benutzten Browser immer aktiviert sind.
 - Das werkseitig eingestellte Anmeldekennwort für die Verwaltung der Druckereinstellungen lautet **initpass**. Wir empfehlen Ihnen, das Kennwort zum Schutz des Druckers vor unbefugtem Zugriff zu ändern.
-

Damit Sie Web-based Management nutzen können, muss Ihr Netzwerk TCP/IP verwenden. Außerdem müssen der Drucker und der Windows-Computer gültige IP-Adressen besitzen.

Druckereinstellungen mit Web-based Management (Webbrowser) konfigurieren

Sie können die Einstellungen Ihres Druckers mit einem normalen Webbrowser und HTTP-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol) ändern.

- 1 Geben Sie `http://drucker_ip_adresse/` in Ihren Browser ein. (Hierbei steht `drucker_ip_adresse` für die IP-Adresse oder den Namen des Druckers.)

■ Beispiel (wenn die IP-Adresse des Druckers 192.168.1.2 lautet):

`http://192.168.1.2/`

Hinweis

Falls Sie die Datei „hosts“ auf Ihrem Computer bearbeitet haben oder ein Domain Name System (DNS) verwenden, können Sie auch den DNS-Namen des Druckers eingeben. Da der Drucker sowohl TCP/IP als auch NetBIOS unterstützt, können Sie auch seinen NetBIOS-Namen eingeben. Sie finden den NetBIOS-Namen auf der Seite Druckereinstellungen. Der zugewiesene NetBIOS-Name besteht aus den ersten 15 Zeichen des Knotennamens und wird standardmäßig als „BRWxxxxxxxxxx“ angezeigt (wobei „xxxxxxxxxx“ für die Ethernet-Adresse steht).

- 2 Jetzt können Sie die Einstellungen des Druckers ändern.

Hinweis

Kennwort festlegen

Um unbefugten Zugriff auf Web-based Management zu verhindern, empfehlen wir Ihnen, das Anmeldekennwort zu ändern.

- 1 Klicken Sie auf **[Administrator]**.
- 2 Geben Sie das gewünschte Kennwort ein (bis zu 32 Zeichen).
- 3 Geben Sie das Kennwort erneut in das Feld **[Neues Kennwort bestätigen]** ein.
- 4 Klicken Sie auf **[Senden]**.
Wenn Sie das nächste Mal auf Web-based Management zugreifen, geben Sie ein Kennwort in das Feld **[Anmelden]** ein, und klicken Sie auf .
Nach der Konfiguration der Einstellungen melden Sie sich durch Klicken auf  ab.

Wenn Sie kein Anmeldekennwort festlegen, können Sie auch auf der Webseite des Druckers ein Kennwort anlegen, indem Sie auf **[Bitte konfigurieren Sie das Kennwort]** klicken.



Anhang

Druckerwartung	138
Produktspezifikationen	141
Ladestation (optional: PA-BC-003)	143
Linerless-Druckwalzenset (Optional: PA-LPR-001)	149
Ladeschale (optional: PA-CR-002)	152
Problemlösung	156

Sie sollten den Drucker ab und zu reinigen, wenn dies erforderlich ist. Besondere Umgebungsbedingungen (z. B. ein staubiges Umfeld) machen möglicherweise eine häufigere Wartung notwendig.

Gehäuse reinigen

Wischen Sie die Haupteinheit mit einem weichen, trockenen Tuch ab, um Staub und Flecken zu beseitigen. Hartnäckige Flecken können mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch entfernt werden.



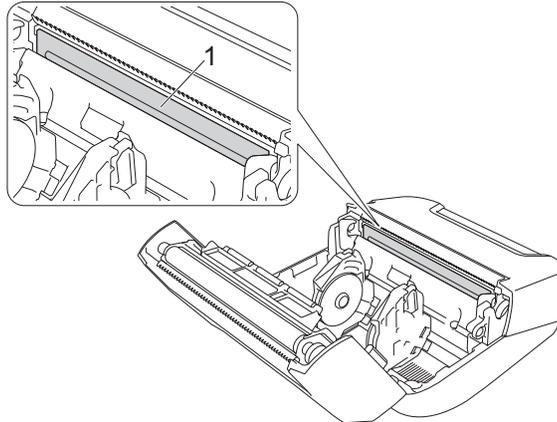
Hinweis

Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes keine Verdüner, Benzin, Alkohol oder andere organische Lösungsmittel.

Diese können den Drucker beschädigen oder verformen.

Wartung des Druckkopfes

Reinigen Sie den Druckkopf mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fusselfreien Tuch. Führen Sie häufige Wartungen durch.



1 Druckkopf

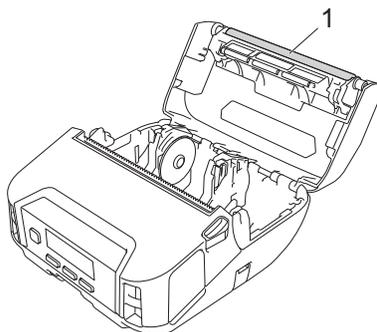


Hinweis

Beachten Sie bei der Verwendung die Sicherheitshinweise des Herstellers.

Wartung der Transportrolle

Reinigen Sie die Transportrolle mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass nach dem Reinigen der Transportrolle keine Fusseln oder sonstigen Fremdkörper auf der Transportrolle verbleiben.



1 Transportrolle

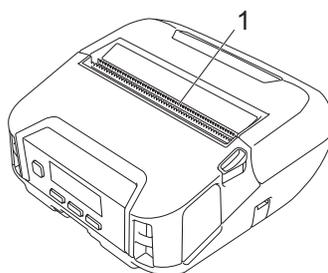


Hinweis

Beachten Sie bei der Verwendung die Sicherheitshinweise des Herstellers.

Wartung des Papierausgabe-Schlitzes

Wenn sich am Papierausgabe-Schlitz Klebstoff ansammelt und es zu Medienstaus kommt oder wenn der Papierausgabe-Schlitz verschmutzt ist, reinigen Sie diesen mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fusselfreien Tuch.



1 Papierausgabe-Schlitz

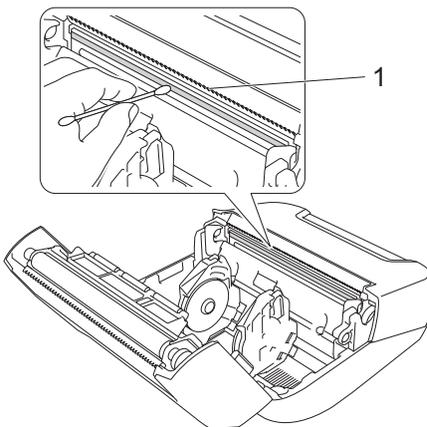


Hinweis

Beachten Sie bei der Verwendung die Sicherheitshinweise des Herstellers.

Wartung der Linerless-Druckwalze

Bei der Verwendung des Linerless-Druckwalzensets kann es vorkommen, dass sich Papierstaub auf dem Druckkopf ablagert. Wischen Sie den Druckkopf regelmäßig mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fusselfreien Tuch oder Wattestäbchen ab (siehe Abbildung).



1 Druckkopf

Achten Sie darauf, dass nach dem Reinigen des Druckkopfes keine Fusseln oder sonstigen Fremdkörper auf dem Druckkopf verbleiben.



Hinweis

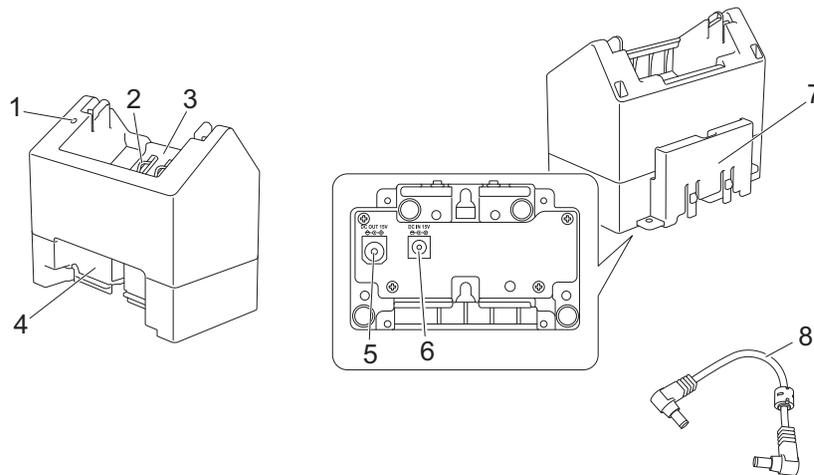
Die Rolle der Linerless-Druckwalze sollte nicht gereinigt werden (siehe *Linerless-Druckwalzenset (Optional: PA-LPR-001)* auf Seite 149), da es sonst schneller zum Materialverschleiß kommen kann.

Elemente	
Drucken	
Druckverfahren	Thermodirekt-Druck
Druckauflösung	203 × 203 dpi
Druckgeschwindigkeit*	Maximal 127 mm/s Maximal 76 mm/s (Bei Verwendung von Linerless-Medien)
Maximale Druckbreite	104 mm
Maximale Drucklänge	3000 mm
Minimale Drucklänge	12,7 mm
Größe	
Gewicht (mit Akku)	ca. 850 g
Abmessungen	ca. 153 mm (B) × 159 mm (T) × 68 mm (H)
Schnittstelle	
USB	USB-Vers. 2.0 (Full Speed) (Mini-B)
Bluetooth	Version 4.2 Unterstützte Profile: SPP, OPP, HCRP, GATT Unterstütztes Protokoll: iAP
WLAN (nur RJ-4250WB)	IEEE 802.11g/n (Wireless Direct) IEEE 802.11a/b/g/n (Infrastruktur-Modus) WPS 2.0
Umgebungsbedingungen	
Betriebstemperatur	Betrieb: Akku: -20 bis 55 °C Netzadapter: -10 bis 40 °C Autoadapter: -10 bis 50 °C 10 bis 30 °C (Bei Verwendung von Linerless-Medien) Laden: 0 bis 40 °C (empfohlen: 5 bis 35 °C) Falls die Akkutemperatur außerhalb des angegebenen Bereichs liegt, wird der Ladevorgang möglicherweise unterbrochen.
Luftfeuchtigkeit	10 bis 90 % (nicht kondensierend, maximale Temperatur: 27 °C) 20 bis 50 % (nicht kondensierend, maximale Temperatur: 27 °C) (Bei Verwendung von Linerless-Medien)
Lagerungstemperatur	-20 bis 60 °C
Luftfeuchtigkeit am Lagerort	10 bis 90 % (nicht kondensierend, maximale Temperatur: 45 °C)

Elemente	
Stromversorgung	
Akku	Lithium-Ionen-Akku: 7,2 V
Adapter (optional)	Netzadapter (15 V)
Autoadapter (optional)	Adapter für Zigarettenanzünder (12 V Gleichstrom)
Maximale Etikettenanzahl	10.000 Etiketten*
Ladezeit	4 Stunden (bei 23 °C mit ausgeschaltetem Drucker und einem neuen Akku)
Medienspezifikation	
Medienart	Belegrollen, Etikettenrollen (mit Abstand/Schwarzmarke), Preisetikett, Linerless (Optional)
Medienbreite	45 bis 114 mm
Stärke	Belege: 0,058 bis 0,090 mm Preisetikett: 0,090 bis 0,135 mm Etiketten: 0,080 bis 0,170 mm
Rollen-Außendurchmesser (max.)	58 mm
Rollenkerndurchmesser (min.)	Belege: 12,7 mm Etiketten: 25,4 mm
Mediensensor	Durchlässig, reflektierend
Kompatible Betriebssysteme	
Eine vollständige und aktuelle Softwareliste finden Sie unter support.brother.com	

* Zur Durchführung des fortlaufenden Drucks wurden die Brother-Drucktestdaten (7 % Deckungsgrad, 102 × 29 mm) bei 23 °C und eine USB-Verbindung mit einem neuen, vollständig geladenen Akku verwendet.

Beschreibung der Einzelteile



- 1 Ladeanzeige
- 2 Akku-Ladekontakte
- 3 Akkufach
- 4 Erweiterungssteckplatz
- 5 Gleichstromausgang
- 6 Gleichstromeingang
- 7 Erweiterungshaken zum Einrasten
- 8 Stromkabel

Spezifikationen

Ladezeit: ca. 4 Stunden*

Ladetemperatur: 0 bis 40 °C (empfohlen: 5 bis 35 °C)

Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 10 bis 90 % (nicht kondensierend)

* Kann je nach Betriebsumgebung und Akkuzustand abweichen.

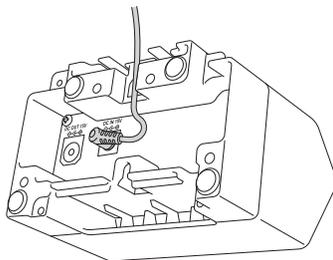
Akkus laden

Zum Laden wird der als separates Zubehör erhältliche Netzadapter (PA-AD-600) benötigt.

Verwenden Sie die Ladestation und den Netzadapter (PA-AD-600) gemeinsam zum Laden des Lithium-Ionen-Akkus.

Nur mit der Ladestation (PA-BC-003) alleine lässt sich der Akku nicht laden.

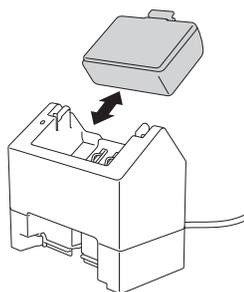
- 1 Schließen Sie den Netzadapter an den Gleichstromeingang der Ladestation an und verbinden Sie dann das Netzkabel mit dem Netzadapter.



Hinweis

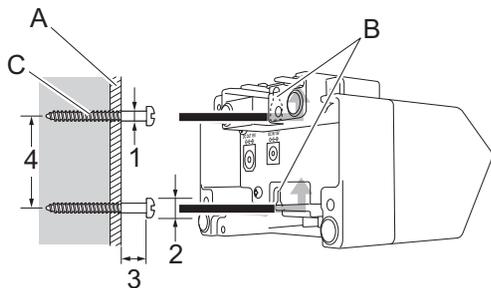
Führen Sie das Kabel des Netzadapters, wie in der Abbildung dargestellt, durch die Öffnung an der Unterseite der Ladestation. Achten Sie darauf, dass der Netzadapter nicht auf das Kabel drückt.

- 2 Schließen Sie das Netzkabel an eine in der Nähe befindliche Netzsteckdose an.
- 3 Richten Sie die Kontakte der Ladestation und des Akkus aufeinander aus und setzen Sie dann den Akku ein.
Während der Akku geladen wird, leuchtet die Anzeige orange.
- 4 Die Ladeanzeige erlischt, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.
Dann können Sie den Akku entnehmen.



Wandmontage

Die Geräte lassen sich mit zwei Schrauben pro Gerät an der Wand montieren. Bringen Sie die Schrauben untereinander mit dem nachfolgend angegebenen Abstand an. Achten Sie darauf, dass die Schrauben richtig mit Mauerankern oder Dübeln gesichert sind. Die Aussparung muss (wie abgebildet) nach oben zeigen, damit der Akku richtig sitzt.



- 1: Durchmesser 3 bis 4,5 mm
- 2: Durchmesser maximal 8,5 mm
- 3: mindestens 12,2 mm
- 4: 44,5 bis 47,5 mm

A: Wandmaterial

B: Öffnungen zur Wandmontage

C: Schraube

Gewindebuchsen verwenden

An der Unterseite der Ladestation sind Gewindebuchsen vorhanden. Diese Gewindebuchsen können z. B. zum Aufschrauben des Gerätes auf eine Platte verwendet werden.

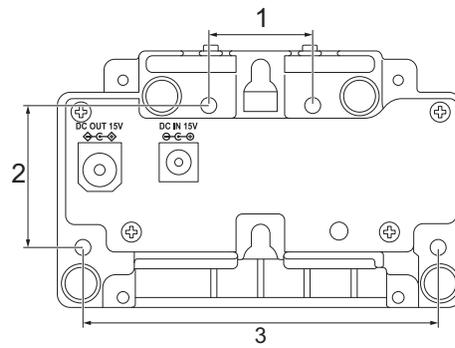
Verwenden Sie dazu die folgenden Arten von Schrauben:

- M 2,6 Steigung 0,45
- Die Schrauben müssen zwischen 3,5 und 7 mm länger sein als die Dicke der Platte.

Hinweis

- Die Vorgehensweise beim Anbringen des Gerätes an einer senkrechten Platte ist mit der Wandmontage identisch (siehe *Wandmontage* auf Seite 145).
- Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht zwischen der Unterseite der Ladestation und der Platte eingeklemmt werden.

Ladestation (optional: PA-BC-003)



1 27,7 mm

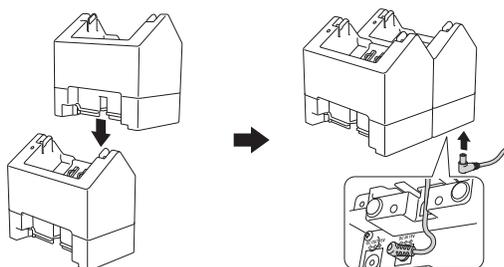
2 38 mm

3 95 mm

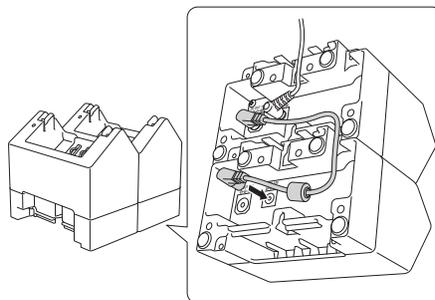
Mehrere Ladestationen anschließen

Bis zu vier Ladestationen können in Reihe miteinander verbunden werden.

- 1 Setzen Sie den Erweiterungshaken zum Einrasten einer Lithium-Ionen-Akku-Ladestation in den Erweiterungssteckplatz der anderen Lithium-Ionen-Akku-Ladestation ein, bis diese einrastet. Schließen Sie dann den Netzadapter an die erste Ladestation an.



- 2 Schließen Sie ein Ende des mitgelieferten Stromkabels an den Gleichstromausgang der ersten Ladestation an und verbinden Sie das andere Ende des Stromkabels mit dem Gleichstromeingang der zweiten Ladestation.

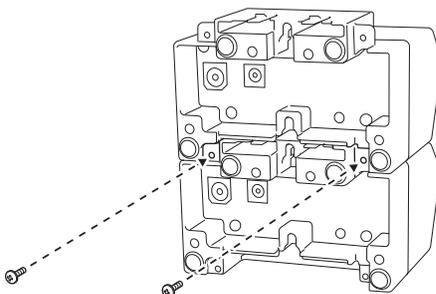


Hinweis

- Führen Sie das Kabel des Netzadapters und das Verbindungskabel, wie in der Abbildung dargestellt, durch die Öffnungen an der Unterseite der Ladestation.

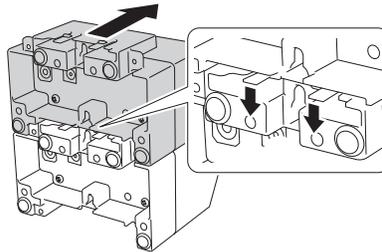
Achten Sie darauf, dass der Netzadapter nicht auf die Kabel drückt.

- Es wird empfohlen, beim Verbinden von Ladestationen Blechschrauben (M 2,6 × 6 mm) (nicht im Lieferumfang) zu verwenden, um die Ladestationen sicher aneinander zu befestigen.



Ladestationen trennen

- 1 Trennen Sie Stromkabel und Netzadapter von den Ladestationen.
- 2 Drücken Sie auf die Lasche am Erweiterungshaken zum Einrasten, um die Sperre zu lösen, und trennen Sie dann die Ladestationen.



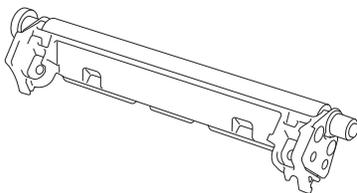
13

Linerless-Druckwalzenset (Optional: PA-LPR-001)

Dieser Drucker ist mit Linerless-Medien kompatibel.

Beschreibung der Einzelteile

Linerless-Druckwalze

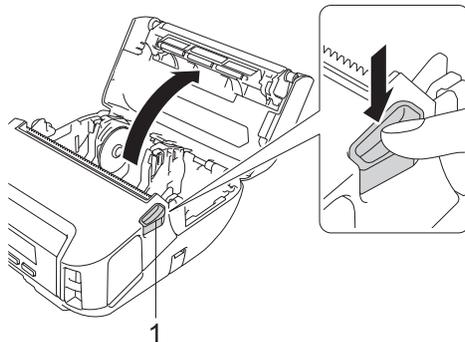


Schrauben (2)



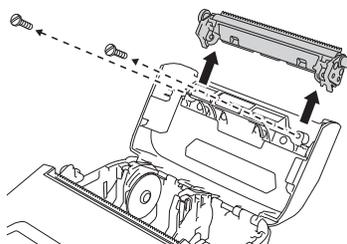
Linerless-Druckwalze installieren

- 1 Drücken Sie den Lösehebel für die Rollenabdeckung, um die Rollenfachabdeckung zu öffnen.



1 Lösehebel für die Rollenabdeckung

- 2 Entnehmen Sie die Standardtransportwalze, indem Sie die beiden Schrauben in der Abbildung entfernen.



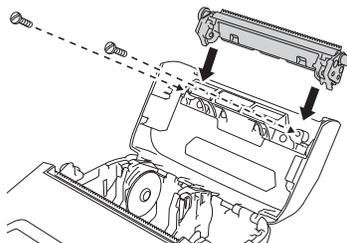
⚠ VORSICHT

Fassen Sie die Klinge beim Entnehmen der Standardtransportwalze nicht an.

Hinweis

Für das Anzugsmoment wird ein Wert von $0,55 \pm 0,049$ N m empfohlen.

- 3 Setzen Sie die Linerless-Druckwalze ein und befestigen Sie diese mit den beiden Schrauben im Lieferumfang des Linerless-Druckwalzensets.





Hinweis

Die untere Abreißkante kann bei installierter Linerless-Druckwalze nicht verwendet werden.



Wählen Sie auf der Registerkarte **[Erweitert]** im Druckereinstellungen-Dienstprogramm unter **[Linerless]** die Option **[Ein]**.

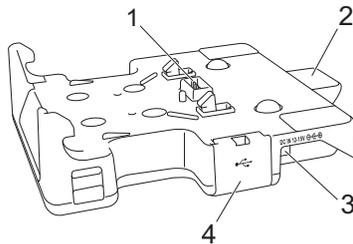


Hinweis

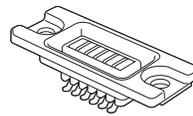
- Wenn für **[Linerless]** die Option **[Ein]** gewählt wurde, lassen sich die Optionen **[Abreißkante]** unter **[Einstellungen]** und **[Aut. erkennen]** unter **[Medien]** nicht auf dem LCD des Druckers auswählen.
 - Um eine optimale Leistung zu erzielen, achten Sie darauf, dass der obere Rand des Papiers mindestens 9 mm breit ist.
 - Bei der Verwendung der Linerless-Druckwalze kann es vorkommen, dass sich Papierstaub auf dem Druckkopf ablagert. Reinigen Sie den Druckkopf regelmäßig (siehe *Wartung der Linerless-Druckwalze* auf Seite 140).
-

Beschreibung der Einzelteile

Ladeschale



Ladeschalen-Kontaktstück



Schrauben (jeweils zwei)



- 1 Kontakte der Ladeschale
- 2 Auswurfaste
- 3 Gleichstromeingang
- 4 USB-Anschluss (Ermöglicht das Drucken von einem Mobilgerät oder Computer aus, wenn damit über ein USB-Kabel eine Verbindung mit der Dockingstation hergestellt wird.)

Spezifikationen

Ladezeit: ca. 4 Stunden*

Ladetemperatur: 0 bis 35 °C (empfohlen: 5 bis 35 °C)

Betriebstemperatur:

Netzadapter: -10 bis 40 °C

Autoadapter: -10 bis 50 °C

Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 10 bis 90 % (nicht kondensierend)

* Kann je nach Betriebsumgebung und Akkuzustand abweichen.



Hinweis

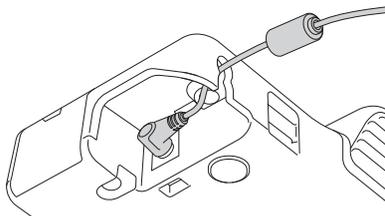
- Die Ladeschale kann als Netzteil verwendet werden, wenn zur Stromversorgung oder zum Drucken kein Akku vorhanden ist.
- Schalten Sie den Drucker nicht gleichzeitig mit der Ladeschale ein.
- Wenn die Ladeschale zum Drucken verwendet wird, werden die Funktionen sequenzielles Drucken und Massenspeichermodus nicht unterstützt.
- Es wird empfohlen, die Einstellung des Druckertreibers unter der Registerkarte **[Andere]** auf **[Nach Empfang einer Seite]** zu ändern, wenn von der Ladeschale aus gedruckt wird.

Akkus laden

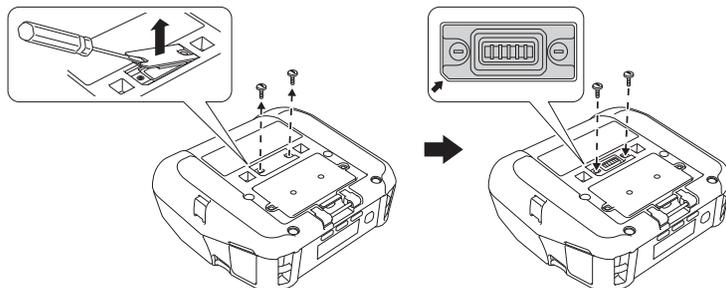
Mit dem Netzadapter (PA-AD-600, separat erhältlich) kann die Ladeschale über eine Netzsteckdose mit Strom versorgt und ein eingesetzter Akku geladen werden.

Nur mit der Ladeschale (PA-BC-002) alleine lässt sich der Akku nicht laden.

- 1 Schließen Sie den Netzadapter an den Gleichstromeingang der Ladeschale an und verbinden Sie dann das Netzkabel mit dem Netzadapter.



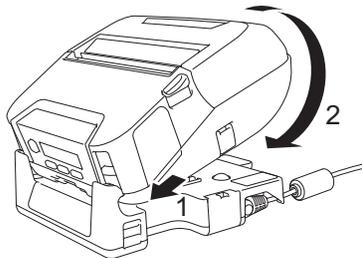
- 2 Schließen Sie das Netzkabel an eine in der Nähe befindliche Netzsteckdose an.
- 3 Entfernen Sie die Ladeschalen-Anschlussabdeckung mit einem Schlitzschraubenzieher. Bringen Sie das Ladeschalen-Kontaktstück am Drucker an, indem Sie die Schrauben im Lieferumfang der Ladeschale verwenden.



Hinweis

Bringen Sie das Ladeschalen-Kontaktstück an. Vergewissern Sie sich, dass die abgewinkelte Ecke richtig ausgerichtet ist.

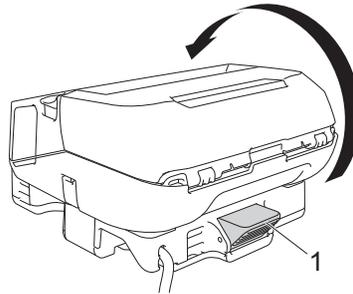
- 4 Richten Sie die Anschlusskontakte der Ladeschale und des Druckers aufeinander aus und drücken Sie dann den Drucker in die Ladeschale, bis dieser fest in den Halterungen einrastet. Die Ladezustandsanzeige des Druckers leuchtet während des Ladevorgangs orange.



- 5 Die Ladezustandsanzeige des Druckers erlischt, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Drucker entnehmen

Drücken Sie die Auswurf-taste auf der Rückseite der Ladeschale, heben Sie den Drucker an und entfernen Sie ihn aus der Ladeschale.

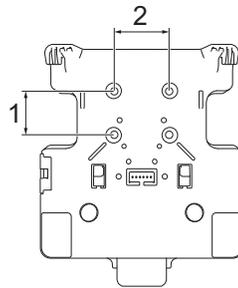
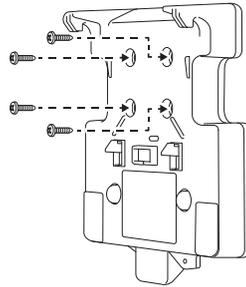


1 Auswurf-taste

Wandmontage

Die Ladeschale lässt sich an einer Wand montieren. Befestigen Sie die Ladeschale, wie in der Abbildung dargestellt, mit vier Schrauben an der Wand. Achten Sie darauf, die Ladeschale mit der richtigen Seite nach oben zu befestigen, damit der Drucker nicht herausfällt.

Verwenden Sie Schrauben mit den folgenden Abmessungen: Länge: mindestens 25 mm, Durchmesser: maximal 9,8 mm



- 1 Höhe: 30 mm
- 2 Breite: 38,1 mm

Übersicht

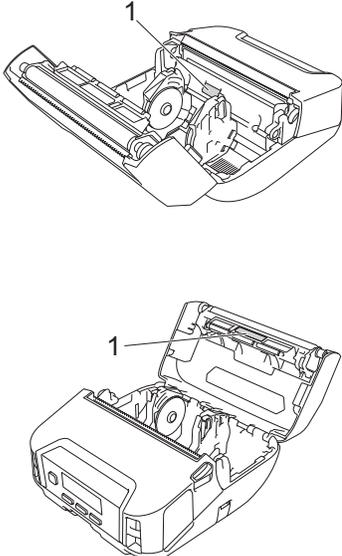
Falls einmal ein Problem bei der Verwendung des Druckers auftreten sollte, versuchen Sie, es mithilfe der Informationen aus diesem Kapitel zu lösen. Bei eventuellen Problemen mit dem Drucker prüfen Sie zunächst, ob Sie die folgenden Aufgaben korrekt ausgeführt haben.

- Entfernen Sie alle Teile der Schutzverpackung des Druckers.
- Schließen Sie die Rollenfachabdeckung vollständig.
- Setzen Sie den Akku ein (siehe *Akku einsetzen* auf Seite 19).
- Schließen Sie den Netzadapter an (siehe *Akku über den Netzadapter (optional) laden* auf Seite 22).
- Schließen Sie den Autoadapter an (siehe *Akku über den Autoadapter (optional) laden* auf Seite 23).
- Installieren und wählen Sie den richtigen Druckertreiber (siehe *Druckertreiber und Software installieren (bei Verwendung eines Computers)* auf Seite 33).
- Verbinden Sie den Drucker mit einem Windows-Computer oder Mobilgerät (siehe *Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät verbinden* auf Seite 34).
- Legen Sie die Rolle richtig ein (siehe *Rolle einlegen* auf Seite 25).

Falls die Störungen dadurch nicht gelöst werden können, lesen Sie die in diesem Kapitel aufgeführten Tipps zur Problemlösung. Wenn Sie in diesem Kapitel keine Lösung finden, besuchen Sie die Brother Support Website unter support.brother.com

Druckprobleme

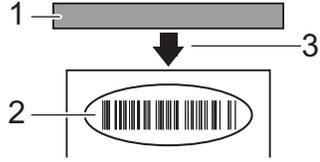
Problem	Lösung
Der Drucker druckt nicht oder es liegt ein Druckfehler vor.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ist das Kabel lose (wenn Sie ein USB-Kabel verwenden)? Überprüfen Sie, ob das Kabel richtig angeschlossen ist. ■ Ist die Rolle richtig eingelegt? Wenn nicht, nehmen Sie die Rolle heraus und setzen Sie sie richtig ein (Siehe <i>Rolle einlegen</i> auf Seite 25.) ■ Ist auf der Rolle noch genügend Vorrat vorhanden? Falls nicht, setzen Sie eine neue Rolle ein. ■ Ist die Rollenfachabdeckung geöffnet? Vergewissern Sie sich, dass die Rollenfachabdeckung geschlossen ist. ■ Ist ein Druckfehler oder Übertragungsfehler aufgetreten? Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.

Problem	Lösung
Der Drucker zieht kein Papier ein.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Befindet sich Schmutz oder Staub auf der Transportrolle, der einen reibungslosen Transport der Etiketten beeinträchtigt? In diesem Fall sollten Sie die Transportrolle reinigen. (Siehe <i>Wartung der Transportrolle</i> auf Seite 139.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die Papierausgabe nicht blockiert ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Rolle richtig eingelegt ist, indem Sie diese herausnehmen und erneut einlegen (Siehe <i>Rolle einlegen</i> auf Seite 25.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die Rollenfachabdeckung geschlossen ist.
Der Drucker zieht pausenlos Papier ein.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Öffnen Sie die Rollenfachabdeckung. ■ Drücken Sie die Taste  (Ein/Aus) oder die Taste  (Zurück), um den Druckauftrag abubrechen. ■ Schalten Sie den Drucker aus.
Der Drucker pausiert nicht zwischen den Etiketten.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie, ob Sie die Medieninformationen korrekt eingegeben haben. Sie können die Medieninformationen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm unter [Papiergrößen-Einstellung] festlegen. ■ Vergewissern Sie sich, dass der Sensor sauber ist. Falls der Sensor verschmutzt ist, reinigen Sie ihn mit einem trockenen Wattestäbchen. <div style="text-align: center; margin: 20px 0;">  </div> <p>1 Mediensensor</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass der Sensor nicht verdeckt ist.

Problem	Lösung
Beim Drucken über das USB-Kabel unterbricht der Drucker wiederholt den Vorgang und fährt dann mit dem Drucken fort.	<p>Wurde der Drucker auf sequenzielles Drucken eingestellt?</p> <p>Falls ja, stellen Sie den Druckmodus so ein, dass erst nach dem Datenempfang einer Seite mit dem Druck gestartet wird.</p> <p>Für Windows 10 / Windows Server 2016 (RJ-4250WB): Öffnen Sie die Druckereigenschaften über [Systemsteuerung] – [Hardware und Sound] – [Geräte und Drucker], klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Drucker und wählen Sie [Druckeinstellungen]. Klicken Sie auf die Registerkarte [Andere] und wählen Sie die Option [Nach Empfang einer Seite].</p> <p>Für Windows 7 / Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2008 R2 (RJ-4250WB) / Windows Server 2012 (RJ-4250WB) / Windows Server 2012 R2 (RJ-4250WB): Öffnen Sie die Druckereigenschaften über [Geräte und Drucker], klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Drucker und wählen Sie [Druckeinstellungen]. Klicken Sie auf die Registerkarte [Andere] und wählen Sie die Option [Nach Empfang einer Seite].</p> <p>Für Windows Server 2008 (RJ-4250WB): Öffnen Sie die Druckereigenschaften über [Systemsteuerung] – [Hardware und Sound] - [Drucker], klicken Sie auf den gewünschten Drucker und wählen Sie [Druckeigenschaften auswählen]. Klicken Sie auf die Registerkarte [Andere] und wählen Sie die Option [Nach Empfang einer Seite].</p>
Ein Fehler tritt auf, wenn die Rolle zu Beginn des Druckens nicht eingezogen werden kann.	<p>Wenn es zu einem Fehler beim Einzug kommt, weisen Sie dem Drucker über die Papiergrößen-Einstellung im Druckereinstellungen-Dienstprogramm die richtigen Papiereinstellungen zu oder klicken Sie auf [Medium wählen], um zu überprüfen, ob bei Verwendung einer RD-Rolle das richtige Medium im Drucker eingestellt ist.</p>

Druckbildprobleme

Problem	Lösung
Das gedruckte Papier enthält Streifen oder schlecht lesbare Zeichen oder das Papier wird nicht korrekt vorgeschoben.	<p>Ist der Druckkopf oder die Transportrolle verschmutzt?</p> <p>Obwohl der Druckkopf bei normaler Verwendung des Gerätes im Allgemeinen sauber bleibt, kann sich Schmutz oder Staub von der Transportrolle am Druckkopf ansammeln. In diesem Fall sollten Sie die Transportrolle reinigen (siehe <i>Wartung der Transportrolle</i> auf Seite 139).</p>
Die Druckqualität ist schlecht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Befindet sich Staub oder Schmutz auf dem Druckkopf oder auf der Rolle, sodass diese sich nicht frei drehen kann? Reinigen Sie den Druckkopf bzw. die Rolle (siehe <i>Wartung des Druckkopfes</i> auf Seite 138 und <i>Wartung der Transportrolle</i> auf Seite 139). ■ Stellen Sie die Druckdichte ein. Die Druckdichte kann im Druckereinstellungen-Dienstprogramm eingestellt werden.

Problem	Lösung
<p>Die gedruckten Barcodes sind nicht lesbar.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Drucken Sie die Etiketten so, dass sie wie unten dargestellt am Druckkopf ausgerichtet sind. <div style="text-align: center; margin: 10px 0;">  <p>The diagram illustrates the correct orientation for printing a barcode. A horizontal bar at the top represents the printer head, labeled '1'. A downward-pointing arrow indicates the printing direction, labeled '3'. Below the arrow, a rectangular frame represents the label, with a barcode inside, labeled '2'.</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> 1 Druckkopf 2 Barcode 3 Druckausrichtung <ul style="list-style-type: none"> ■ Versuchen Sie es mit einem anderen Barcode-Lesegerät. ■ Stellen Sie unter [Druckgeschwindigkeit] eine geringere Geschwindigkeit ein. Die Druckgeschwindigkeit kann im Druckereinstellungen-Dienstprogramm eingestellt werden. (Siehe <i>Geräteeinstellungen</i> auf Seite 68.) ■ Passen Sie die [Druckdichte] an. Die Druckdichte kann im Druckereinstellungen-Dienstprogramm eingestellt werden. (Siehe <i>Geräteeinstellungen</i> auf Seite 68.) ■ Der Drucker ist nicht ausschließlich zur Erstellung von Barcode-Etiketten konzipiert. Vergewissern Sie sich stets, dass die Barcode-Etiketten vom verwendeten Barcode-Lesegerät auch entschlüsselt werden können.

Druckerprobleme

Problem	Lösung
<p>Die LED-Anzeige oder das LCD leuchtet nicht auf.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ist der Lithium-Ionen-Akku korrekt eingesetzt? Überprüfen Sie, ob der Lithium-Ionen-Akku korrekt eingesetzt ist. Wenn das der Fall ist, prüfen Sie, ob der Akku ausreichend geladen ist. ■ Ist das Adapterkabel richtig angeschlossen? Vergewissern Sie sich, dass das Kabel richtig angeschlossen ist. ■ Wenn die LED-Anzeige oder das LCD weiterhin nicht leuchtet, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.

Problem	Lösung
<p>Auf dem Computer wird ein Datenübertragungsfehler angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wurde der richtige Anschluss gewählt? Prüfen Sie, ob der richtige Anschluss gewählt wurde. ■ Befindet sich der Drucker im Abkühlmodus? Die Meldung [Kühlen] erscheint auf dem LCD. Warten Sie bis zum Erlöschen der Meldung und versuchen Sie dann, erneut zu drucken. ■ Sind nicht abgeschlossene Druckaufträge vorhanden? Wenn Sie versuchen zu drucken, während andere Benutzer bereits größere Druckaufträge an den Drucker gesendet haben, kann der Drucker Ihren Druckauftrag nicht verarbeiten, solange laufende Druckaufträge noch nicht abgeschlossen sind. Drucken Sie in diesem Fall erneut, nachdem der Drucker die anderen Druckaufträge abgeschlossen hat.
<p>Der Drucker soll zurückgesetzt bzw. die vom Computer übertragenen Daten sollen gelöscht werden.</p>	<p>Gehen Sie wie folgt vor, um den Drucker zurückzusetzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie die Taste  (Ein/Aus), um den Drucker auszuschalten. 2 Halten Sie die Tasten  (Vorschub) / OK und  (Ein/Aus) ca. fünf Sekunden lang gedrückt. 3 Halten Sie die  (Ein/Aus)-Taste gedrückt und drücken Sie sechsmal die Taste  (Vorschub) / OK. 4 Lassen Sie die Taste  (Ein/Aus) los. <p>Alle vom Computer übertragenen Daten werden gelöscht und die Druckereinstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.</p>
<p>Der aktuelle Druckauftrag soll abgebrochen werden.</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und drücken Sie dann die Taste  (Ein/Aus) oder die Taste  (Zurück).</p>

Problem	Lösung
<p>Der Druckkopf, Motor oder Akku ist zu heiß.</p>	<p>Der Thermokopf, der Motor oder der Akku ist zu heiß.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Druckkopf: Wenn der Thermokopf zu heiß wird, werden möglicherweise Bereiche bedruckt, die nicht bedruckt werden sollen. Dies ist normal, wenn Sie Dokumente mit vielen „schwarzen“ Inhalten drucken. Der Druckvorgang wird angehalten und nach Abkühlen des Druckkopfes fortgesetzt. Um diesen Zustand zu vermeiden oder zu verzögern, drucken Sie mit einer helleren Druckdichte, verringern Sie die Anzahl an schwarz gefärbten Druckbereichen (indem Sie z. B. die Hintergrundschattierungen und Farben beispielsweise von Diagrammen oder Präsentationen entfernen) und stellen Sie sicher, dass der Drucker ausreichend belüftet wird und sich nicht in einem geschlossenen Raum befindet. ■ Motor oder Akku: Betreiben Sie den Drucker nicht im Dauerbetrieb. Wenn der Drucker fortlaufend verwendet wird, läuft der Motor oder der Akku heiß. Der Druckvorgang wird in dem Fall angehalten und nach dem Abkühlen des Motors oder Akkus fortgesetzt. <p> Hinweis Dieser Zustand kann häufiger auftreten, wenn der Drucker in großer Höhe (mehr als ca. 3000 m) verwendet wird, da dort die Luftdichte zum Abkühlen des Druckers geringer ist.</p>
<p>Bei der Übertragung des Programms ist ein Fehler aufgetreten.</p>	<p>Das System wird wiederhergestellt, wenn das Programm erneut übertragen wird. Wenden Sie sich in dem Fall an Ihren Brother-Händler oder an den Brother Kundenservice.</p>

Probleme mit der Netzwerkeinrichtung

Problem	Lösung
Sie verwenden eine Sicherheitssoftware.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bestätigen Sie Ihre Einstellungen im Dialogfeld des Installationsprogramms. ■ Wenn während der Installation des Druckers die Warnmeldung der Sicherheitssoftware angezeigt wird, erlauben Sie den Zugriff.
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind nicht korrekt.	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerk-Sicherheitseinstellungen korrekt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Informationen darüber, wo Sie die Sicherheitseinstellungen finden, sind der Anleitung zu entnehmen, die Sie mit dem Wireless Access Point/Router erhalten haben. ■ Die werkseitig eingestellte SSID (Netzwerkname) entspricht möglicherweise dem Herstellernamen oder der Modellnummer Ihres Wireless Access Points/Routers. ■ Wenden Sie sich an den Hersteller des Wireless Access Points/Routers, Ihren Internetanbieter oder Ihren Netzwerkadministrator.
Der Drucker kann über WLAN oder Bluetooth keine Verbindung zum Mobilgerät herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie den Drucker im Umkreis von ca. einem Meter vom Mobilgerät auf, wenn Sie die WLAN-Einstellungen konfigurieren. ■ Stellen Sie den Drucker in einen Bereich ohne Hindernisse. ■ Wenn sich ein WLAN-Computer, ein mit Bluetooth ausgestattetes Gerät, eine Mikrowelle, ein schnurloses Digitaltelefon oder ein anderes Gerät in der Nähe des Druckers oder des Wireless Access Points/Routers befindet, platzieren Sie das Gerät in einiger Entfernung vom Drucker oder Wireless Access Point/Router.
Der Drucker kann über WLAN oder Bluetooth nicht drucken.	
Sie verwenden MAC-Adressenfilterung.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sie können die MAC-Adresse überprüfen, indem Sie die Druckerinformationen ausdrucken. Um die Druckerinformationen auszudrucken, halten Sie die Taste  (Vorschub) / OK gedrückt. ■ Stellen Sie den Wireless Access Point/Router so ein, dass die MAC-Adresse des Druckers für das Herstellen von Verbindungen freigegeben ist. Weitere Informationen finden Sie in der mitgelieferten Anleitung des Wireless Access Points/Routers.
Ihr Wireless Access Point/Router befindet sich im Stealth-Modus (die SSID wird nicht gesendet).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geben Sie die korrekte SSID bei der Installation oder bei Verwendung der [Kommunikationseinstellungen] im Druckereinstellungen-Dienstprogramm ein. ■ Schlagen Sie die SSID in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Wireless Access Point/Router nach und konfigurieren Sie Ihr Wireless-Netzwerk neu.
Der Drucker ist nicht korrekt mit dem Netzwerk verbunden.	<p>Überprüfen Sie das WLAN-Symbol auf dem LCD.</p> <p> : Der Drucker ist bereits mit einem Wireless-Netzwerk verbunden. Überprüfen und bestätigen Sie die Wireless-Netzwerk-Informationen und stellen Sie eine Verbindung mit dem richtigen Wireless Access Point/Router her.</p> <p> : Der Drucker sucht nach dem Netzwerk. Vergewissern Sie sich, dass der Wireless Access Point/Router verfügbar ist, und warten Sie eine Zeit lang ab. Ist der Drucker dann immer noch nicht verbunden, richten Sie die WLAN-Verbindung des Druckers neu ein.</p> <p>Kein Symbol : Die WLAN-Funktion Ihres Druckers ist ausgeschaltet. Vergewissern Sie sich, dass sich der Drucker im gewünschten Verbindungsmodus befindet.</p>
Ich habe alle oben genannten Punkte überprüft und ausgeführt, kann jedoch die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes noch immer nicht abschließen.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Versuchen Sie dann erneut, die WLAN-Einstellungen zu konfigurieren.

Über das Netzwerk kann nicht gedruckt werden Der Drucker wird auch nach erfolgreicher Installation nicht im Netzwerk gefunden

Problem	Lösung
Sie verwenden eine Sicherheitssoftware.	Siehe <i>Probleme mit der Sicherheitssoftware</i> auf Seite 164.
Dem Drucker wurde keine verfügbare IP-Adresse zugewiesen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske. Vergewissern Sie sich, dass sowohl die IP-Adressen als auch die Subnetzmasken Ihres Computers und des Druckers korrekt sind und zum selben Netzwerk gehören. Weitere Informationen zur Prüfung von IP-Adresse und Subnetzmaske erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator. ■ Überprüfen Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und sonstige Netzwerkeinstellungen in den [Kommunikationseinstellungen] des Druckereinstellungen-Dienstprogramms. Siehe <i>Druckereinstellungen ändern</i> auf Seite 46.
Ihr vorheriger Druckauftrag ist fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn der fehlgeschlagene Druckauftrag noch in der Druckwarteschlange Ihres Computers enthalten ist, löschen Sie ihn. Beispiel (Windows 7): Klicken Sie auf [Start], [Geräte und Drucker] und wählen Sie unter [Drucker und Faxgeräte] den Drucker aus. Doppelklicken Sie auf das Symbol für den Drucker und wählen Sie [Alle Druckaufträge abbrechen] im Menü [Drucker].
Der Drucker ist nicht korrekt mit dem Netzwerk verbunden.	<p>Überprüfen Sie das WLAN-Symbol auf dem LCD.</p> <p> : Der Drucker ist bereits mit einem Wireless-Netzwerk verbunden. Überprüfen und bestätigen Sie die Wireless-Netzwerk-Informationen und stellen Sie eine Verbindung mit dem richtigen Wireless Access Point/Router her.</p> <p> : Der Drucker sucht nach dem Netzwerk. Vergewissern Sie sich, dass der Wireless Access Point/Router verfügbar ist, und warten Sie eine Zeit lang ab. Ist der Drucker dann immer noch nicht verbunden, richten Sie die WLAN-Verbindung des Druckers neu ein.</p> <p>Kein Symbol : Die WLAN-Funktion Ihres Druckers ist ausgeschaltet. Vergewissern Sie sich, dass sich der Drucker im gewünschten Verbindungsmodus befindet.</p>
Ich habe alle vorstehenden Punkte überprüft und ausprobiert, aber der Drucker druckt noch immer nicht.	Deinstallieren Sie den Druckertreiber und die Software und installieren Sie sie anschließend erneut.

Probleme mit der Sicherheitssoftware

Problem	Lösung
Sie haben bei der Standardinstallation, der Installation von BRAdmin Light oder beim Drucken im Dialogfeld der Sicherheitswarnung den Zugriff nicht zugelassen.	Wenn Sie die Sicherheitswarnung im Dialogfeld nicht akzeptiert haben, verweigert die Firewall-Funktion der Sicherheitssoftware möglicherweise den Zugriff. Einige Sicherheitsprogramme blockieren ggf. den Zugriff, ohne ein Dialogfeld zur Sicherheitswarnung anzuzeigen. Lesen Sie in der Anleitung der Sicherheitssoftware nach, wie Sie den Zugriff erlauben können, oder wenden Sie sich an den Hersteller.
Für die Brother-Netzwerkfunktionen werden falsche Port-Nummern verwendet.	Folgende Port-Nummern werden von den Brother-Netzwerkfunktionen genutzt: <ul style="list-style-type: none"> ■ BRAdmin Light → Port-Nummer 161/Protokoll UDP. Nähere Informationen über das Öffnen des Ports finden Sie in der Anleitung Ihrer Sicherheitssoftware. Ansonsten wenden Sie sich an den Hersteller.

Betrieb der Netzwerkgeräte prüfen

Problem	Lösung
Der Drucker und der Wireless Access Point/Router sind nicht eingeschaltet.	Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen unter <i>Übersicht</i> auf Seite 156 überprüft haben.
Ich kenne die Netzwerkeinstellungen, z. B. die IP-Adresse meines Druckers nicht.	Sehen Sie in den [Kommunikationseinstellungen] im Druckereinstellungen-Dienstprogramm nach. Siehe <i>Druckereinstellungen ändern</i> auf Seite 46.
Der Drucker ist nicht korrekt mit dem Netzwerk verbunden.	Überprüfen Sie das WLAN-Symbol auf dem LCD.  : Der Drucker ist bereits mit einem Wireless-Netzwerk verbunden. Überprüfen und bestätigen Sie die Wireless-Netzwerk-Informationen und stellen Sie eine Verbindung mit dem richtigen Wireless Access Point/Router her.  : Der Drucker sucht nach dem Netzwerk. Vergewissern Sie sich, dass der Wireless Access Point/Router verfügbar ist, und warten Sie eine Zeit lang ab. Ist der Drucker dann immer noch nicht verbunden, richten Sie die WLAN-Verbindung des Druckers neu ein. Kein Symbol : Die WLAN-Funktion Ihres Druckers ist ausgeschaltet. Vergewissern Sie sich, dass sich der Drucker im gewünschten Verbindungsmodus befindet.

Probleme mit der Ladestation (optional)

Falls Probleme auftreten, die Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Problem	Lösung
Die Ladeanzeige erlischt, obwohl der Akku nicht vollständig geladen wurde.	Der Ladevorgang wurde unterbrochen, weil der Akku zu heiß oder zu kalt geworden ist. Warten Sie einige Zeit und wiederholen Sie den Ladevorgang später.
Die Ladeanzeige blinkt orange.	Während des Ladevorgangs ist ein Fehler aufgetreten. <ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie die Kontakte der Ladestation und des Akkus mit einem trockenen Tuch. ■ Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen. ■ Warten Sie einige Zeit und wiederholen Sie den Ladevorgang später.

Probleme mit der Ladeschale (optional)

Falls Probleme auftreten, die Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Problem	Lösung
Die Ladeanzeige erlischt, obwohl der Akku nicht vollständig geladen wurde.	Der Ladevorgang wurde unterbrochen, weil der Akku zu heiß oder zu kalt geworden ist. Warten Sie einige Zeit und wiederholen Sie den Ladevorgang später.
Die Ladeanzeige blinkt rot.	<p>Während des Ladevorgangs ist ein Fehler aufgetreten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie die Ladeschale sowie die Kontakte der Ladeschale und des Akkus mit einem trockenen Tuch. ■ Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen. ■ Warten Sie einige Zeit und wiederholen Sie den Ladevorgang später.
Der Drucker schaltet sich beim Einlegen in die Ladeschale nicht ein.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Setzen Sie den Drucker richtig in die Ladeschale ein. ■ Vergewissern Sie sich, dass der Netzadapter richtig angeschlossen ist. ■ Schließen Sie den Netzadapter nochmals an.
Der Drucker druckt nicht über USB-Kabel.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Setzen Sie den Drucker richtig in die Ladeschale ein. ■ Schließen Sie ein USB-Kabel ordnungsgemäß an. ■ Falls USB-Kabel gleichzeitig an die Ladeschale und an den Drucker angeschlossen wurden, trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker, schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. ■ (nur RJ-4250WB) Wählen Sie den richtigen Treiber unter Geräte und Drucker. Bei angeschlossener Ladeschale zeigt Ihr Betriebssystem außerdem eine Kopie des Druckertreiber-Symbols unter Geräte und Drucker an (z. B.: Brother RJ-4250WB (Kopie 1)). Vergewissern Sie sich, dass diese Kopie nicht ausgewählt ist.

Probleme mit der Linerless-Druckwalze (Optional)

Problem	Lösung
Die Druckqualität ist schlecht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Setzen Sie die Linerless-Druckwalze richtig ein. ■ Reinigen Sie den Druckkopf.
Der Drucker zieht kein Papier ein.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Setzen Sie die Linerless-Druckwalze richtig ein. ■ Legen Sie die Rolle korrekt ein. ■ Prüfen Sie, ob sich Etiketten- oder Klebstoffreste unter der Rollenfachabdeckung festgesetzt haben. Reinigen Sie in dem Fall die Innenseite der Abdeckung.

Problem	Lösung
Das Medium hat sich gestaut.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Setzen Sie die Linerless-Druckwalze richtig ein. ■ Entfernen Sie sämtliche Klebstoffrückstände aus den Papierführungskomponenten. ■ Versuchen Sie es mit einer anderen Rolle (mit weniger starkem Klebstoff).

Fehlermeldungen des Druckers

Fehlermeldung	Ursache/Abhilfe
Keine Vorlage ausgewählt!	<ul style="list-style-type: none"> ■ Es existiert keine Vorlage mit der angegebenen Nummer. Geben Sie die korrekte Nummer an. ■ Beim Drucken einer Vorlage wird ein Fehler angezeigt, wenn die angegebene Vorlage nicht existiert. ■ Die Vorlage wurde nicht übertragen. Registrieren Sie die Vorlage mit der angegebenen Nummer im Drucker.
Problem Aufzeichnung Datenbank!	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beim Drucken einer Vorlage, die auf einen falschen Code oder einen nicht vorhandenen Tastencode in einer verbundenen Datenbank verweist, tritt ein Fehler auf.
Media prüfen!	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ist die richtige Rolle eingelegt? Überprüfen Sie, ob das richtige Medium, z. B. der richtige Typ (Einzel- oder Endlos-Etiketten) und die richtige Einzel-Etiketten-Größe, eingelegt ist. ■ Ist die Rolle richtig eingelegt? Falls nicht, nehmen Sie die Rolle heraus und setzen Sie sie richtig ein. Für weitere Einzelheiten siehe <i>Rolle einlegen</i> auf Seite 25. ■ Ist auf der Rolle noch genügend Papier vorhanden? Falls nicht, setzen Sie eine neue Rolle ein.
Gehäusedeckel schließen!	Ist die Rollenfachabdeckung geöffnet? Vergewissern Sie sich, dass die Rollenfachabdeckung geschlossen ist.
Fehler Kommunikation!	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Datenübertragung ist fehlgeschlagen. Beim Senden einer Vorlage als .bif-Datei wird ein Fehler angezeigt, wenn der Modellname in der Datei nicht mit dem Modell übereinstimmt. ■ Wurde die WLAN- oder Bluetooth-Verbindung unterbrochen? Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
WPS nicht verbunden Verbindung neu versuchen	Der Wireless Access Point/Router konnte nicht gefunden werden.

Fehlermeldung	Ursache/Abhilfe
Massenspeich. Bedienungs-Fehler!	<p>Befindet sich der Drucker im Massenspeichermodus?</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Dateisystem des Druckers ist möglicherweise beschädigt oder Name bzw. Inhalt einer Datei wurden geändert, während die Datei übertragen oder verarbeitet wurde. Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. ■ Greifen Sie während der Massenspeicher-Verarbeitung nicht auf Dateien auf dem Drucker zu, um weitere Probleme zu vermeiden.
Akku aufladen!	<p>Weist der Akku eine geringe Ladung auf?</p> <p>Schließen Sie den Drucker mit dem Netzadapter und dem Netzkabel an eine Netzsteckdose an oder verwenden Sie den Autoadapter für den Anschluss an eine Gleichstromsteckdose, um den Akku aufzuladen.</p>
Systemfehler! XX	<p>Wenn diese Fehlermeldung angezeigt wird, wenden Sie sich an den Brother Kundenservice.</p>
Speich. voll!	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Druckaufträge übersteigen 3 m oder inkompatible Dateien können nicht gedruckt werden. ■ Vergewissern Sie sich, dass die übertragene Datenmenge nicht die Kapazität des Benutzer-Speicherbereichs übersteigt.
Ladefehler Lädt nicht	<p>Wird der Akku trotz unterbrechungsfreiem Ladevorgang nicht vollständig geladen?</p> <p>Prüfen Sie, ob der Akku richtig eingesetzt ist. Kann der Ladevorgang immer noch nicht abgeschlossen werden, ist der Akku möglicherweise unbrauchbar geworden. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.</p>
Hohe Temp.!	<p>Ist die Druckertemperatur zu hoch?</p> <p>Falls der Drucker bei aktivierter Linerless-Einstellung überhitzt, warten Sie zuerst ab, bis sich der Drucker abgekühlt hat, und drucken Sie dann erneut.</p>

brother